H. Mon.
596c

H. Mon.
596 c

Urbar

<36640852680017

<36640852680017

Bayer. Staatsbibliothek

Urbar

des

Benedictinnen-Stiftes Nonnberg.

Bearbeitet vom f. e. Consistorialrathe **Adam Doppler**,
ergänzt und herausgegeben von **P. Willibald Hauthaler**, O. S. B.

Salzburg 1883.

Sonder-Abdruck aus den im Selbstverlage der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde erschienenen Mittheilungen, XXIII. Band, 1883.

Buchdruckerei Fr. Endl in Salzburg.

7H

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Urbar

des Benedictinnen-Stiftes Nonnberg.

Bearbeitet vom f. e. Consistorialrath **Adam Doppler**,
ergänzt und herausgegeben von **P. Willibald Hauthaler**, O. S. B.

Vorbemerkung.

Der hochw. Herr Consistorialrath Adam Doppler schrieb vor mehreren Jahren das folgende Urbar ab, sowie auch das Bruchstück jenes älteren, angeblich vom Jahre 1334, und versah ersteres mit einzelnen Bemerkungen und Erläuterungen. Auch stellte er „die Leistungen der Nonnbergischen Unterthanen" in alphabetischer Reihenfolge übersichtlich zusammen und verfaßte dazu noch ein „Namen-Register", worauf er das Ganze dem Redactions-Comité der Gesellschaft zum eventuellen Abdruck übergab. Da Herr Doppler gleichzeitig erklärte, daß er wegen seines vorgerückteren Alters die Drucklegung dieser mühsamen Arbeit sowie die Correctur nicht persönlich übernehmen könnte, so wurde damit der gefertigte Herausgeber betraut. Derselbe hielt es nun mit Rücksicht auf die bei solchen Editionen in erster Linie erforderliche Garantie für seine Pflicht, die Abschrift Doppler's in allen Theilen nochmals mit dem Originale zu vergleichen und auch während des Druckes bei auffsteigenden Zweifeln immer wieder das Original einzusehen. In zweiter Linie schien es mit Rücksicht auf die beschränkten ökonomischen Mittel der Gesellschaft und unter Berücksichtigung der für derartige Publicationen von Fachleuten wiederholt nicht bloß als zulässig, sondern auch als wünschenswert erklärten Methode nothwendig, alle im Originale mit Worten ausgeschriebenen Maß- und Gewichtszahlen einfach

durch arabische Ziffern und die gewohnten herkömmlichen Zeichen wiederzugeben. In Bezug auf die im Originale und darnach auch in der Abschrift Doppler's vorliegende, ganz regellose Rechtschreibung befolgt der Herausgeber den Grundsatz, große Buchstaben nur bei Satzanfängen und Orts- oder Personen-Namen anzuwenden und ebenso werden die Unterscheidungszeichen nach dem Urtheile des Herausgebers eingesetzt. Von den Buchstaben u und v wird von Eigennamen abgesehen u als vocalisches und v als consonantisches Lautzeichen durchgängig verwendet. Sonstige Eigenthümlichkeiten werden möglichst getreu wiedergegeben. Die sehr zahlreich überschriebenen und accentuirten Buchstaben werden im allgemeinen nach den von Riezler im Vorworte zum Fürstenbergischen Urkundenbuche dargelegten Grundsätzen behandelt und mit ·· wiedergegeben, wenn der angedeutete Umlaut sicher erschien, während für alle unbestimmten oder unsicheren Umlauts- und Accentzeichen einfach ' oder ein dem Hauptvocal beigefügtes e angewendet wird.

Was das zu Grunde liegende Original betrifft, so besteht dasselbe aus einem Folio-Bande von 35 numerirten Pergament-Blättern. Das Ganze ist in einen Pergament-Umschlag gebunden. Außen auf dem vordern Umschlagblatte steht „Urbarium 1212" und weiter unten „V. Nr. 1a." Dies scheint dieselbe Hand geschrieben zu haben, welche den ganzen Band von 1—35 foliirt und auf der Innenseite des Vorderdeckels im Jahre „1628" das „Register über die hierinen verleibten Aembter" geschrieben hat.

Was das Alter anlangt, so beginnt der Text des Buches mit: Anno dñi M° C°C° . . . XII, wozu zu bemerken ist, daß nach meiner Ansicht zwischen C°C° und XII nicht eine spätere größere Rasur bemerkbar sei, sondern daß mir das Ganze auf einer radirten Stelle, jedoch vom Schreiber des Ganzen geschrieben, zu stehen scheine und daß höchstens unmittelbar nach C°C° ein Buchstabe, nämlich ein drittes C° nachträglich ausradirt worden sein könnte.

Ich glaube also, daß hier schon von Anfang an M°CC°XII oder vielleicht M°CCC°XII gestanden habe, halte aber zugleich dafür, daß der ganze Kopf wie der Hauptinhalt des Buches aus einer älteren Vorlage herübergenommen sei. Denn sowol dem Schriftcharakter als dem Inhalte nach gehört dieses Urbarbuch dem 14. Jahrh. an, wie Doppler in Anmerkung 1 richtig auseinander setzt. Auf ein genaueres Eingehen auf den Inhalt und auf ein eingehenderes Vergleichen mit allen übrigen noch vorhandenen und von Doppler in den Anmerkungen wiederholt angeführten Urbarien muß der Herausgeber wegen Zeitmangels Verzicht leisten und begnügt sich daher damit, daß er zur Vervollständigung der Uebersicht des gesammten Besitzstandes und der Veränderungen in demselben während eines nicht zu großen Zeitraumes nur noch das auch auf Pergament geschriebene Urbar von 1405 benützt und die sämmtlichen Abweichungen desselben von ersteren in den Sublinear-Anmerkungen angibt. Dieses Urbar von 1405 ist ebenfalls ein Folio-Band und zählt 53 numerirte Pergament-Blätter. Dessen Archivzeichen ist: V. Nr. 3. Die Numerirung der Folia scheint von derselben Hand wie beim ersten zu stammen. Die Anlage des Urb. v. 1405 weicht von der des ersten be-

deutend ab. Es beginnt mit dem Amte Tittmoning, dann folgen Weilhart, Ueber-Inn, Elixhausen, Bicheln, Glas, Morzg, Vigaun, Lungau, Rastat, Weilhart b. d. Mattich, Pongau mit Saalfelden, Kammer, Thalhausen, Dürrnberg, Nonnthal, Attergau, in Oesterreich (Nieder-Wölbling und Arnsdorf), Linz. Zuletzt folgen Nachträge aus dem 15. Jahrh.: eine Zusammenstellung der „Vaschang-Hünr" aus Tittmoning, dann Giebigkeiten aus dem „Hawsrugkh", ferner das Stiftrecht (s. Salzb.-Taidinge 110—112) und endlich der Mauthtarif von der „Puchlprugg". — Das Urb. v. 1405 ist sehr schön, rein und deutlich geschrieben, hat keine Correcturen im Texte, sondern nur einzelne Nachträge aus dem Ende des 15. und dem Anfange des 16. Jahrhunderts, wofür auch theilweise eigene Folia eingelegt wurden, so die Fol. 5 und 6, 20, 27. — Die Anlage dieses Urbars wurde auch bei den späteren von 1412, 1451 und 1534 beibehalten.

Das von Doppler ebenfalls abgeschriebene und dem Redactionscomité übergebene Urbar angeblich von 1334 besteht nur aus einzelnen Bruchstücken. Dieselben sind in einem oblongen Fascikel aus Papier. Ein außen aufgeklebter Zettel trägt die Aufschrift: „Stifftbuech de A° 1334. V. Nr. 1b." — Der Fascikel enthält auf den ersten zwei Blättern einige Urkunden aus dem 14. Jahrh., wovon die zwei ersten aus dem Jahre **1334** stammen. Dieser Umstand ist ohne Zweifel der einzige Grund, warum das ganze „Stifftbuech" dem J. 1334 zugeschrieben wird. Seite 5—9 finden sich die Urbar-Aemter von Lungau und Pongau mit Pinzgau und Zillerthal; S. 10 folgt dann von anderer Hand das Verzeichnis der Vogtei-Giebigkeiten vom J. 1326 auf dem linken Salzachufer; S. 13 die Vogtei zu Vigaun mit dem Holz- und Weiderecht daselbst; S. 18 Burgrecht in Salzburg und endlich S. 25 ein paar Iteme der Vogtei Ederhausen. Das Ganze dürfte wol dem zweiten Viertel des 14. Jahrhunderts nach Schrift und Inhalt angehören. Die Urbar-Iteme dieses werden im Anhange mitgetheilt.

Die Anmerkungen unter dem Texte stammen sämmtlich vom Herausgeber, jene am Schlusse vor dem Namen-Register vom Herrn Consist.-Rath Doppler. Die hier vom Herausgeber beigefügten Ergänzungen sind durch beigefügtes H erkenntlich gemacht.

St. Peter, den 15. Jänner 1883.

P. W. H.

Fol. 1a. Anno Domini M̊ C̊C̊ . . . . . XII. Daz ist meiner frawn der abtessin von Nunburch urbarpuech, darin verschriben allider gult und urbar, daz daz goczhaus ze Nunburch hat.

Daz ist daz ampt ze Ederhausen. Primo.

Item der hof ze Ederhausen[a)] dient 2 muett rokken und 6 muett habern und 1 swein, daz sol ze frônchost wert sein, und 1 schaf und 4 hüner und 2 genz und ½ muett rokken für weisát und 2 fuder häw und 45 dl. für werichart und ½ pfd. dl. — Item der hof ze Laidrating[b)] dient 300 chás, sol yeder cház ze frônhost wert sein. — Item der hof ze Grueb[c)] dient 300 chás, sol yeder chás ze fronchost wert sein. — Item der hof auf dem Aigen[d)] dient 300 chás, sol yeder ze fronchóst wert sein, und 30 dl. von ainer wisen. — Item der hof dacz Swaig[e)] dient 600 cház, sol yeder chás ze fronchost wert sein, und 1 faistz swein, sol wert sein - - - und 1 fuder häw. — Item das guet ze Wurmássing[f)] dient 3 mutt habern und 10 dl. — Item das guet dacz Wis[g)] dient 5 muett habern und 1 wider und 1 fuder häw. — Item das guet ze Huczing[h)] dient 20 muett habern und 2 schaf und 2 fuder häw und 40 dl. für werichart. — Item daz guet ze Winding[i)] dient 10 muett habern und 2 schaf und 2 fuder häw. — Item daz guet ze Rákking[k)] dient 5 muett habern und 1 schaf und 1 fuder häw. — Item daz ander

---

Urbar v. J. 1405. Fol. 8b-11a. a) Elexhawssen der hof . . . 2 stift hünr und 20 dl. für werichart, 38 dl. für schaf, 1 f. haw, 1 swein fur 80 dl. u. dy fronchost. Item daselbs dient man 3 schill. dl., gehört den amptman an, u. 2 hünr in die stift, 1 vaschang hun. — b) Item die swaig ze Laidrating d. 100 chás, 2 dinst hun, 1 vasch. hun auf pezzer stift; von alter hat es 300 chás dient. — c) Grub [10b] die swaig dient 100 chás, 2 hünr, 1 vasch. hun auf pezzer stift; von alter hat man dient 300 chás. — d) Aigen [10b] d. 100 chás, 2 hünr, 1 vasch. hun. — e) Die Swaig in Elexhawsser ampt [8b] d. 100 chás, 2 dinst hünr in die stift, 1 f. haw, 1 swein für 6 schill. dl. u. dy fronchos, 1 vasch. hun auf pezzer stift; von alter hat es 600 chás dient. — f) Würmaissing . . ., 10 dl. fur werichart, 2 stift hun, 1 dienst hun. — g) ze Wisen d. . . . und 28 dl. für schaf, 1 f. haw, 2 stift hünr, 1 dinst hun. — h) Huczing [10b] d. 10 mut habern, 56 schof dl., 1 f. haw, 3 hünr. — i) Wynding [8b] d. 5 m. habern, 1 f. haw, 38 dl. fur schaf, 2 stift hünr, 1 d. hun. Item das ander Winding d. 5 mutt habern, 1 f. haw, 28 dl. für schaf, 2 stift hünr, 1 d. hun. — k) Rákching d. . . . 10 dl. f. werichart, ½ f. haw, 28 dl. f. schaf, 2 st. hünr, 1 d. hun.

guet ze Rákking dient 3 schill. dl.[a] — Item der hof ze Weihenperig[b] 1b.
dient 300 chás, sol ieder cház ze fronchost wert sein - - - und $^1/_2$ fuder
häw und 2 swein, schullen wert sein. — Item daz guet ze Grueb[c] dient
5 muett habern und 20 dl. für werichart und $^1/_2$ fuder häw. — Item
daz guet ze Fending[d] dient $^1/_2$ pfd. dl. — Item daz guet ze
Slipfenpach[e] dient 5 muett habern und 20 dl. für werichart und 1
schôf und 1 fuder häw. — Item daz guet dacz Geschaid[f] dient 10
mutt habern und 2 schof und 40 dl. für werichart und 1 fuder häw. —
Item ze Halberstettens[g] daz guet dient 15 muett habern und 1 faistz
swein, sol wert sein - - - und 4 schaf und 80 dl. — Item daz guet ze
Oedenfelden[h] dient 2 mutt rokken und 6 mutt habern und 40 dl. für
werichart und 2 swein, schullen wert sein - - - und 1 fuder häw und
80 dl. und 1 schôf. — Item daz guet ze Oberhof[i] dient 2 mutt rokken
und 6 mutt habern und 40 dl. für werichart und 2 swein, schullen wert
sein - - - und 1 fuder häw u. 80 dl. und 1 schôf. — Item ze Winchel[k]
der hof dient 2 muett rokken und 6 mutt habern und 40 dl. für werichart
und 2 swein, schullen wert sein - - - und 1 fuder häw und 80 dl. und
1 schôf. — Item ze Edexhausen[l] 2 lehen dient 40 dl. für werichart
und 2 swein, di schullen wert sein - - - und 2 schof und 1 fuder häw.
— Item daz guet ze Lehen[m] dient 40 dl. für werichart und 2 swein,
di schullen wert sein - - - und 2 schôf und 1 fuder häu. — Item daz 2a.
gut ze Gieling[n] dient 40 dl. für werichart und 2 swein, di schullen
wert sein - - - und 2 schôf und 1 fuder häu. — Item daz guet dacz

---

a) 3 schill. dl., 2 st. hünr, 1 vasch. hun. — b) Weyhenperig d. 100 chás u. 1 swein für 6 schill. dl. u. die fronchost u. dient mer 1 swein von der mül f. 32 dl., $^1/_2$ f. haw, 2 st. hünr, 1 vasch. hun auf pezzer stift; von alter hat es 300 chás. — c) Grueb d.... 2 st. hünr, 1 d. hun, 10 dl. f. werichart, 28 dl. f. schaf, $^1/_2$ f. häw. — d) fehlt. — e) Sliffenpach ... 10 dl. f. werichart, 28 dl. f. schaf, 2 st. hünr, 1 d. hun. — f) Geschaid d. 5 m. habern, 10 dl. f. werichart, 2 st. hünr, 1 d. hun, 28 dl. f. schaf, $^1/_2$ f. haw. Item das ander Geschaid d. =. — g) Halbersteten d. 6 schill. dl., 2 st. hünr, 1 vasch. hun. Item von dem andern Halbersteten d. man 5 m. habern, 28 dl. f. schaf, 10 dl. f. werichart, 2 stift hunr, 1 d. hun. Item das drit Halbersteten d. =. Item vierd Halbersteten d. =. — h) Odvelden . . . . u. 1 swein f. 80 dl. u. die fronchost u. 80 dl. ze dinst u. 28 dl. f. schaf, 1 f. haw, 20 dl. f. werichart, 2 st. hünr. — i) Oberhof . . . 80 dl. ze dienst, 1 swein f. 80 dl. u. dy fronchost, 28 dl. f. schaf, 20 dl. f. werichart, 1 f. haw, 2 st. hünr. — k) Winchelhofen . . . 1 swein f. 80 dl. u. die fronchost u. 80 dl. ze dienst, 38 dl. f. schof, 10 dl. f. werichart, 1 f. haw, 2 st. hünr. — l) Item ain Lehen daz Elexhawsen d. 1 swein f. 60 dl. u. di fronchost, 10 dl. f. werichart, $^1/_2$ f. haw, 28 dl. f. schaf, 2 st. hunr, 1 vasch. hun. — m) Vom Lehen d. man = l. Item daz ander Lehen d. =. — n) Gieling d. 28 dl. f. schof, 10 dl. f. werichart, $^1/_2$ f. haw, 2 st. hünr, 1 swein f. 60 dl. u. dy vronchost, 1 vasch. hun. Daz ander Gieling d. =.

der Linden[a] dient 2 swein und 2 schöf und 40 dl. — Item daz guet ze Mairlehen dient 2 swein, di schullen wert sein - - - - u. 2 schöf u. 40 dl. u. 1 fuder häu. — Item dacz Wiczenpuhel[c] daz guet dient 1 swein, daz sol wert sein - - - - u. 1 schöf. — Item daz guet in dem Grunt[d] dient 2 swein, di schullen wert sein - - - - u. 2 schof u. 20 dl. — Item ze Edexhaüsen daz guet Oberndarf[e] dient 1/2 pfd. dl. — Item daz gut dacz Zaun[f] dient 30 dl. — Item daz guet dacz Turrenperig[g] dient 50 dl. — Item daz guet in der Wis[h] dient 40 dl. — Item daz guet dacz vorem Wald[i] dient 40 dl. — Item daz gut ze Chiem-Mösen[k] dient 3 schill. dl. — Item daz guet ze Tákking[l] dient 1/2 pfd. dl. — Item daz guet ze Ode[m] dient 5 mutt habern. — Item daz guet ze Anthering[n] dient 1 mutt charn u. 3 mutt habern. — Item daz guet Scháuczenperig[o] dient 3 schill.
2b. dl. — Item daz guet in dem Slat[p] dint 3 schill. dl. — Item daz guet ze Hanghaim[q] dient 60 dl.

Daz ist daz ampt ze Gláz. Primo.

Item die mul in dem Glaserpach dient 1 pfd. pf. — Item der hof ze Gláz dient 6 muett rokken u. 10 muett habern u. 3 swein, di schullen 6 schill. dl. ze fronchost wert sein, u. 1 mutt ruben u. 2 genz u. 6 hünr u. 12 meczen aribaiz u. 12 dl. für magöll, ist alter dienst, u. 1 fuder häw. — Item der Niderhof ze Glás dient 5 mutt rokken u. 10 mutt habern u. 10 meczen aribaiz u. 1 mutt ruben u. 2 swein, di schullen 1/2 pfd. dl. ze fronchost wert sein, u. 2 genz u. 6 hünr.

---

a) Linden d. 28 dl. f. schof, 10 dl. f. werichart, 2 st. hünr, 1 swein für 60 dl. und dy vronchost, 1 vasch. hun. Item daz ander Linden dient =. — b) Maierlehen d. 28 dl. f. schof, 10 dl. f. werichart, 1/2 f. haw, 2 st. hun, 1 swein f. 60 dl. u. die vronchost, 1 vasch. hun. Item daz ander gut ze Mayerlehen d. =. — c) Hyczenpühel d. 28 dl. f. schof, 10 dl. f. werichart, 2 hünr, 1 swein f. 40 dl. u. die vronchost, 1 vasch. hun. — d) Grünt d. man 56 dl. f. schof, 20 dl. f. werichart, 4 hünr, 2 swein f. 80 dl. u. dy vronchost, 2 vasch. hünr. — e) Oberdorf [9b] d. 1/2 pfd. dl., 2 st. hünr, 1 vasch. hun. (Urb. v. 1405 fügt zwischen Räcching und Weihenperig ein: Item von einer hofstat ze Elexhawssen, die prochen ist von dem gut ze Oberdorf, dient 32 dl. u. 2 st. hünr.) — f) Czawn [10b] d. man 2 hünr und 30 dl. sol man dienn von alter u. 1 vasch. hun. — g) Dürrenperig d. man 50 dl., 2 hünr, 1 vasch. hun. — h) Wisen [11] 40 dl., 2 hünr, 1 vasch. hun. — i) = h. — k) Von 2 güter ze Chimosen d. 3 schill. dl., 4 hünr, 2 vasch. hünr. — l) Frawntáching [9a] d. 1/2 pfd. [dl.], 2 st. hünr. — m) Oed [10b] d. 5 m. habern, 2 st. hünr, 1 dienst hun. — n) Anthering d. man 1 m. chorn, 3 m. habern, 4 hünr. — o) Schawczenperig d. 3 schill., 2 hünr. — p) Slat = o. — q) Hanghaim d. 60 dl., 2 hünr.

Daz ist daz ampt ze Gláz. Primo. 3a.

Item der hof ze Gláz[a] dient 6 muett rokken u. 12 mutt habern, 2 swein, die schullen 6 schill. dl. ze fronchost wert sein, u. 6 hünr u. 2 genns u. 1 mutt rueben u. 1 fuder häu u. 100 ayer. — Item der Oberhof[b] in dem paungartten ze Gláz dient 6 mutt rokken u. 10 mutt habern, 3 swein, die schullen 6 schill. [dl.] ze fronchost wert sein, u. 1 mutt ruben u. 1 fuder häu u. 4 hünr u. 2 gennz u. 100 ayer. — Item daz gut ze Obern-Aigen[c] dient 5 mutt habern u. 3 fluder witt u. 2 hünr. — Item di wisen[d], di pei Gennspruenn da ligt, dient 18 schill. dl. u. 2 hünr. — Item Obern-Genns-pruenn[e] dient daz guet ½3 hund. cház, sol yeder cház ze fronchost wert sein, u. ½ fueder hëw. — Item Nidern-Gennspruenn[f] daz gutt diennt 1½ hund. cház u. 25 cház, sol yeder cház ze fronchost werd sein, u. ½ füder hëw. — Item daz guet Obern-Stainbant[g] daz dient 1½ hund. cház, sol yeder cház ze fronchost wert sein. — Item daz guet Nidern-Stainbant[h] daz dient 1½ hund. cház, sol yeder cház ze fronchost wert sein. — Item der chlaindienst[i] dient 80 dl. daselbz. — Item die muel in dem Gláserpach[k] dient 1 pfd. dl. — Item daz Mesnárlehen[l] dient 50 dl. — Item daz guet ze Lakchen an dem Gaisperig[m] dient 60 dl. — Item daz guet Apfoltrách[n] dient 60 dl. — Item daz gut Weigselpaüm[o] dient ½ pfd. dl. — Item daz guet in der Vrfar[p] dient 70 dl. — Item daz lant, daz Reisen- 3b.

---

a) Der halb hof ze Glás d. 50 ayer u. 3 m. chorn, 6 m. habern, 3 d. hünr, 2 st. hünr, 1 gans, 1 f. häw, 1 chupel mit sangen, ½ m. ruben, 1 swein f. 3 schill. Item des obgenanten hofs ein virtail d. 25 ayer, 2 m. chorn, 3 m. habern, 1 metzen ruben, 1½ d. hun, 1 st. hun, ½ f. häw, ½ chupel sangen, ½ gans, ½ swein f. 45 dl. Von dem andern virtail recht als vil. — b) Obernhof . . . d. 50 aier, 3 m. chorn, 5 m. habern, 1 f. häw, 2 st. hünr, 2 d. hünr u. 1 gans, ½ m. ruben, 1 chupel sangen, 1½ swein, das gancz swein f. 3 schill. dl., das halb swein f. 45 dl. Item von einem virtail des obg. hofs d. 25 aier, 1½ m. chorn, 2½ m. habern, ½ f. häw, 1 metz. ruben, 1 d. hun, 1 st. hun, ½ chüpel sangen, ¾ ains sweins. Item v. d. obg. hof das ander virtail d. als vil. — c) Obern-Aygen d. man . . ., 2 d. hünr, 2 st. hünr, 3 fuder wit. — d) Wisen =. — e) Obern-Gensspruen d. man 100 chás, 75 chás, 2 st. hünr, 1 vasch. hun, ½ f. häw; von alter hat man 2½ hund. chás dient auf pezzer stift. — Item von dem Räwt pey Obern-Gensspruen: 75 chas, 1 st. hun, 1 vasch. hun. — f) Nidern-Gensprun: d. = e. — g) Obern-Stáinwant: 100 chás, 20 chás, 2 st. hünr; von alter 1½ hund. chás auf pezzer stift. — h) Nidern-Stáinwant: 100 chás, 20 chas. — i) Chlain-Zehent: =. — k) Von dem Glásserpach u. von der müll: 1 pfd. dl., 2 st. hunr, 1 vasch. hun. — l) Meßnär-lehen: 60 dl., 1 hun. — m) Dacz Lachen = l. — n) Apphaltrach = l. — o) Weich-selpawm: ½ pfd. dl., 2 hünr. — p) Vrfar: 70 dl., 1 hun. Fol. 13-14

gazz[a] haist, daz gehert zu dem Vrfar, da dient mon sunderbar von 45 dl. und 1 swein, daz sol ze fronchóst wert sein.

Daz ist ampt Obern-Alben.[b]

Item daz gut, daz Nicla der Lóher inhat, dient 2 muett habern und 1 huen. — Item daz guet, daz Chunrat der Gláser inhat, daz dient 1 mutt habern und 1 huen. — Item daz guet, daz Ott der Geczlár inhat, daz dient 3 muett habern und 2 hünr. — Item aber ain guet, hat Ott Geczlár in, daz dient 1 muett habern und 2 hünr. — Item daz guet Chopfelechen, daz dient 1 mutt choren und 2 mutt habern. — Item daz guet, daz Fridel der woellslahär inhat, daz dient 2 mutt habern und 1 huen. — Item daz guet in der Alben, daz Vlreich der Raüschár inhat, daz dient 1 pfd. dl., dez gutz ist Jacob Lipp tragár. — Item daz guet, daz der Vierling[c] inhat gehabt, daz dient 35 dl. — Item daz guet, daz Chunrat der Wák-cherl inhat, daz dient 5 schill. und 10 dl. — Item Alex dient von dem guet, daz dez Ruedlieben sûn inhat gehabt, daz dient 80 dl. — Item ain guet, daz Ulreich der Hofár inhat, daz dient 35 dl. und 1 huen. — Item und von aim chlain wislein 18 dl. — Item Chunrat Pitterolfz sûn hat von unz ze lehen di warichstat in der Alben an dem satel, haist der Farrperig.

4a. Daz ist der dienst von den hofstetten[d] ze Ebern-Alben.

Item Chunrat der Lueneczel dient von ainer hofstat 20 dl. — Item Kristan der Nuttár dient von ainer halben hofstat 15 dl. — Item Vlreich Geczlár dient von ainer hofstat 20 dl. — Item Vlreich der Hofár dient von ainer hofstat an dem Ekk 20 dl. — Item Angnes di Stokcherin dient von ainer hofstat 30 dl. — Item Chunrat Schelnperiger dient von ainer halben hofstat 14 dl. —

---

a) Reichsengassen: ... 1 swein f. 45 dl. — Item von halben hofsteten dient 2 hünr.

Fol. 14. b) Item von Obern-Alben dient man: 2 m. habern, 1 d. hun, 2 st. hunr. — Item Gätzler: 3 m. habern, 3 hünr. — Item der ander tail: 1 m. habern, 1 hun. — Item das Chophlehen: 2 hünr. — Item von dem gut in der Alben: 1 pfd. dl., 1 st. hun. — Item von einem gut daselbs: 2 m. habern, 1 d. hun, 1 st. hun. — Item aus dem oben verschriben: 2 m. habern. — Item Chunrad Punchan: 3 mecz. habern, 1 st. hun. — Item aus dem Wistal: 80 dl., 1 hun. — Item Chunrad Wecherl: 10 u. 2 schill. dl., 2 hünr. — Item von ainem chlain wislein 18 dl. — c) Item daz Virdlinglehen: 35 dl., 1 st. hun. — d) Der dienst der folg. „Hofstetten" ist derselbe wie oben, nur sind hier keine namen genannt und bei der sechsten (Schelnperig) steht 15 (statt 14) dl.

Item der Aberinn dient von ainer hofstat 16 dl. — Item Ruderl Lakchner dient von ainer hofstat 14 dl. — Item Chunrat Rätel dient von ainer hofstat 30 dl.

Daz ist daz ámpt von Vigaün.

Item Fridreich von Räutt[a] dient von demselben guet $1\frac{1}{2}$ hund. cház, sol jeder cház ze fronchost wert sein. — Item daselben Chunrat von Räutt[b] dient von demselben guet $1\frac{1}{2}$ hund. cház, sol yeder cház ze fronchost werd sein. — Item ain guet ist genant . . . .[c], daz hat dez Charleins hausfráw in und ist ainz chindztragärin, haist Wandl, dient davon 50 cház, sol jeder cház ze fronchost wert sein. — Item Fridreich dient von aim guet, haist Nidern-Wald,[d] dient 100 cház und 35 cház, sol yeder cház ze fronchost wert sein. — Item der Swaighof[e] dient 300 cház, sol yeder cház ze fronchost wert sein. — Item Chunrat dient aber von aim guet ze Nidern-Wald 100 cház und 15 cház, sol yeder cház ze fronchost werd sein. — Item ain guet, daz Christan der Smid inhat, dient 42 cház, sol yeder cház ze fronchost wert sein. — Item Vlreich dient von dem guet genant Holnpach[f] 100 cház, sol yeder cház ze fronchost wert sein. — Item Chunrat der Arczt dient von dem gut genant Cherfuel[g] 50 cház, 4b.
sol yeder cház ze frónchost werd sein. — Item Vlreich der Sin dint von guet ze Puheln[h] 200 cház, sol yeder cház ze fronchost wert sein. — Item Seidel dient von guet genant Hofstet[i] 3 schill. cház, sol yeder cház ze frónchost wert sein. — Item Chunrat der Leis dient von dem guet ze Schachten[k] 80 cház, sol yeder cház ze fronchost wert sein. — Item Marigret Hainreich Loürr und Jacob Hueber ab dem Mairhauz dient 200 cház und sol yeder cház ze fronchóst wert sein - - - - von dem gut genant - - - - (?). — Item der ob verschriben cház, der dient Hainczl-Aelberl 50 cház. — Item Seidel von Hofstet dient von dem guet in der Wisen 20 cház, sol yeder cház ze fronchost werd sein. — Item Wernhart dient von dem guet ze Herwolczhausen[l] 300 cház, sol yeder cház ze frónchost wert sein. —

---

a) Räwt: . . . 1 st. huen, $\frac{1}{2}$ vasch. hun. — b) 75 chás, 1 st. huen, 1 vasch. huen. Fol. 16b —17.
— c) Item darnach d. man daselbs aber 75 chás. — d) Nidern-Wald: 100 chás, 15 chás, 1 st. huen, $\frac{1}{2}$ vasch. huen. — e) Sweig: hat man dient von alter 100 chás u. 35 chás; nu d. man 100 chás, 1 st. huen, $\frac{1}{2}$ vasch. huen auf pezzer stift. — f) Holnpach: 100 chas, 2 st. hünr, 1 vasch. huen. — g) Von der Cherfuel d. 50 chás. — h) Puhel: 100 chás, 2 st. hünr, 1 vasch. huen. — i) Hofstet: 50 chás, 1 st. huen, von einer wis. — k) Schachten: 82 chás, 2 st. hünr, 1 vasch. huen. — l) Herwarczhawssen: 200 chás, 2 st. hünr, 1 vasch. huen.

Item Christan dient von dem guet ze Egertlach[a)] 100 cház, sol yeder cház ze fróndhoft wert sein.

Daz ist der wittdinst ze Vigaûn.

Item Hans Weber Vntterleitner dient von demselben guet 1 fluder, der sol wert sein. — Item und dient von dem guet, genant daz Griezz-Maisterisch-Lehen[b)] 1 fluder, sol wert sein. — Item Nicla Preidensun dient von dem guet genant Tágnischhóf[c)] $^1/_2 8$ fluder witt, sol yeder fluder wert sein. — Item aber ain guet ze Tágnisch-hóf, da dient Staindel der Sneidär von $^1/_2 4$ fluder und von sundern ákchern, di sind geprochen auz dem Tágnischen lehen, $1^1/_2$ fluder witt,
5a. sol yeder fluder wert sein. — Item Hainczel Aelberl dient von dem guet genant - - - - 8 fluder witt, sol yeder fluder wert sein. — Item Maister Vlreich der Maurär dient von dem guet genant - - - - 10 fluder, sol yeder fluder wert sein. — Item Hainreich der Mair u. Chunrat sein pruder dient von dem gut ze Páwenhofen[d)] 16 fluder witt, sol yeder fluder wert sein. — Item Chunrat der Churcz dient von dem gut genant - - - - 8 fluder witt, sol yeder fluder wert sein. — Item Vlreich dient von dem gut ze Chendl[e)] 2 fluder witt u. 16 dl. u. von aim sundern lant hat er chauft auz dem Tágnischen

---

a) Egertlohen: 100 chás, 2 st. hünr, 1 vasch. huen. — — Stainpewnt: 60 dl., 2 st. hünr, 1 vasch. huen. — Item von dem Swaichof: 100 chás, 19 chas. — Item von einer wisen: 3 schill. chás von alter; nu dient man 60 chás auf pezzer stift. — Item der Swaichof (nach Hofstet): 46 chás, $^1/_2$ vasch. huen: der dient man im 8 chás von einem akcher in sein gut. Item aber v. d. Swaichof: 42 chás u. 20 chás von dem Chirichof. Item aber: 63 chás, $^1/_2$ vasch. huen. Item von einer pewnt in den Swaichof: 18 chás. Item v. d. Swaichof allem dient man 2 st. hünr. — Item v. d. Chirichof: 60 chás, 1 st. huen, $^1/_2$ vasch. huen. Item aber v. d. Chirichof: 22 chás, $^1/_2$ vasch. huen. Item daselbs v. d. Chirichof von einer wisen, genant Räwtwisen.... Item aber Chirichof: 20 chás. Item Chirichof: 10 chás, 1 st. huen. Item aber Chirichof von e. páwngarten: 10 chás. Item aber Chirichof: 8 chás.

Fol. b) Grismaisterlehen: 2 flueder wit, 2 st. hünr, 1 vasch. [huen]. — c)
17b Tegnischenhof: 6 fl. wit, 2 st. huen, 1 vasch. huen. Item aber v. d. T.:
-19a. $2^1/_2$ fl. wit, 1 st. huen, $^1/_2$ vasch. huen. Item v. d. T.: $4^1/_2$ fl. wit, 1 st. huen, $^1/_2$ vasch. huen. Item aber v. d. T.: 4 fl. wit, 1 st. huen, $^1/_2$ vasch. huen. Item aber von einer wisen und pewnt: 1 fl. wit. Item aber v. d. Tegnischenhof: $3^1/_2$ fl. wit, 1 st. huen, 1 vasch. huen. Item v. d. T.: 1 fl. wit. — d) Pádemhoffen: 6 fl. wit, 1 st. huen, $^1/_2$ vasch. huen. Item aber von P.: 6 fl. [wit] =. Item von einem garten ze P.: 6 dl. in daz Maierlehen und 3 dl. in den Tegnischenhof auf dem obern veld von einem land. — e) Chendel: 4 fl. wit, 1 st. huen, $^1/_2$ vasch. [huen] u. 32 dl. von einer wisen. Item aber von Ch.: 2 fl. wit, 1 st. huen, $^1/_2$ vasch. huen u. 16 dl. von einer wisen. Item aber von Ch.: =.

hof 1 fluder, sol yeder fluder wert sein. — Item Engelprecht dient von dem guet ze Chendel 2 fluder witt u. 16 dl., sol yeder fluder wert sein. — Item Nicla der Puchperiger dient von dem guet genant Pimis[a] u. von aim halben mader wismat gelegen - - - - $^1/_2$ fluder u. von aim lant auz dem Tágnischen hof $^1/_2$ fluder witt, sol der fluder wert sein. — Item Hainreich der Loúrr dient von dem guet genant - - - - $^1/_2$4 fluder witt, sol yeder fluder wert sein. — Item Nicla dient von dem guet auf der Leitten $^1/_2$4 fluder u. von ainr hofstat 1 fluder wit, gelegen - - - - , sol yeder fluder wert sein. — Item Hainreich der Smid dient von dem Griesmaisterischen lehen $^1/_2$ fluder, sol wert sein. — Item Hans Waldär dient von dem guet genant - - - - 8 fluder, sol yeder fluder wert sein. — Item di Alpfarttrin dient von dem gut ze Chendel 4 fluder, sol yeder fluder wert sein - - - - u. 32 dl. sol. (?) — Item der Swaighof dient 3 fluder witt, sol yeder fluder wert sein. — Item Michel dient von dem guet auf der Gurney 1 fluder witt, sol wert sein u. 3 dl. hincz Schachten. — Item Hainreich der Scherr dient von 5b.
guet genant - - - - $^1/_2$5 fluder witt, sol yeder fluder wert sein. — Item Chunrat Simon (Sunon?) dient von dem guet Lasterhub[b] genant 50 dl. — Item Hainreich der Wolflaher dient von dem guet dacz Stainpeunt 60 dl. — Item di Putter-Rueslin dient von dem guet genant Smidenlehen[c] 3 schill. dl.

Daz ist der dinst von den hofstetten ze Vigaûn.[d]

Item Diemuet di Lourinn dient von einer hofstat 6 dl. — Item Fridreich der Schaffer dient von peuntten der fumf ist under

---

a) Item v. dem Pimis: 5 fl. wit, 2 st. hünr, 1 vasch. huen. — b) Lasterhueb: 50 dl., 2 st. hünr, 1 vasch. huen. — c) Smiderlehen: 3 schill. dl. — — Von dem Rosenhof: 1 fl. wit, 1 st. huen, 1 vasch. huen. — Item v. d. Swaichof: 2 fl. wit von 2 mader wismat. Item v. d. S.: $1^1/_2$ fl. wit. — Item v. d. Chirichof: 8 fl. wit, 2 st. hünr u. 2 fluder v. d. Räwt, 1 vasch. huen. Item aber v. d. Ch.: 5 fl. wit, 1 st. huen, $^1/_2$ vasch. huen. Item v. d. Ch.: 3 fl. wit, 1 st. hun, $^1/_2$ vasch. huen. Item v. d. Ch.: 8 fl. wit, 2 st. hünr, 1 vasch. huen. Item aber v. d. Ch.: 8 fl. wit, 2 st. hünr, 1 vasch. huen u. dient von der Engelischen pewnt 1 fl. wit. — So dient man yczind von dem zehen zu Nidern-Wald 32 dl. auf pezzer stift. — Item von 2 lentlein dient man $^1/_2$ fl. wit, daz ein ist gelegen in dem obern veld pey der Nidern-Chendel, daz ander ist gelegen in dem nidern veld. — Item von 2 jewch lands: $1^1/_2$ fl. wit. — Item von einer hofstat under der Leiten: 3 dl. — Item von halber Chempfpewnt: 4 dl. in den Swaighof ze freyer stift. — Item von einem $^1/_2$ mader wismat: 5 dl. in den Tegnischenhof. — Item von den akchern im Grúnt: 15 dl.

d) Hofstet-phening ze Vigawn. Von erst die Tawchelmül von einem garten: 19.

der leiten 25 dl. u. von aim gartten 3 dl. u. von ainer hofstat u. gartten 5 dl., alz gelegen ze Vigaûn, u. von sand Dionnisigartten unter der leitten 3 helbling. — Item der Gerung dient von ainer hofstat u. gartten 30 dl. — Item di Muentiglin dient von ainer hofstat 3 dl. — Item Marigret di Glasärin dient von ainer hofstat 11 dl. — Item Chunrat Goldel dient von ainer hofstat 5 dl. — Item Hainczel Aelbel dient von ainer hofstat 5 dl. — Item Merttl Schuchster dient von ainer hofstat 5 dl. — Item Ott Waldär dient von ainer hofstat 3 dl. — Item di Herdegin dient von ainer hofstat 7 dl. — Item di Sawerekkerin dient von ainer hofstat 8 dl. — Item Vlreich der Sneidär dient von ainer hofstat 5 dl. — Item Preid untter der leitten dient von ainer hofstat u. von ainer peunt 20 dl. — Item Hans daselben dient von ainer hofstat u. peunt 20 dl.
6a. — Item Leupold dient von ainer hofstat 5 dl. — Item Aelbel u. Jacob der Weizz dient von ainer hofstat 5 dl. — Item Fridel der Smid dient von ainer hofstat 5 dl. — Item Nicla der Schuller dient von ainer hofstat 5 dl. — Item der schafknecht dient von ainer hofstat 3 dl. — Item Chunrat auf der leitten dient von aim gartten 5 dl. — Di obverschriben peunt hofstat u. gartten ligent alle ze Vigaûn.

Daz ist daz ampt ze Marczikch.

Item der hof dacz Marczikch[a] da Ott der Mayer aufficzt dient järleich 10 schill. dl. u. ye an den andern jar so muez er stewr geben, aber alter dinst ist von dem hof 3 muett charn u. 10 muett habern u. 1 swein für 6 schill. dl. u. 6 hunr, 100 ayer u. di stewr. — Item Christan im paungartten[b] dient $1/2$ mutt charn u. 2 mutt habern. — Item der Puhelmair dient von der hueb 2 mutt charn u. 6 mutt habern u. 2 hünr. — Item Nicla dient von dem gut pei dem

---

3 dl. — Item v. e. hofstat 28 dl. — Item daselbs v. e. h. 23 dl. — Item v. e. chrawtgarten 5 helbling u. 5 dl. v. der Chemphpewnt. — Item v. e. h. 3 dl. — Item 3 dl. v. e. h., 4 dl. v. e. chrawtgarten. — Item v. e. h. u. chraútgarten 10 dl. — Item von einer selden 60 dl., von 2 hoffteten 24 dl., v. e. gertel 2 dl. in der Aw u. $1^1/_2$ dl. von einem ort in dem pawngarten. — Item v. e. chrawtgarten 2 dl. — Item aber v. e. ch. 5 dl. — Item 4 dl. v. e. chrautgarten. — Item v. e. chrautgarten 5 dl., 2 dl. v. e. garten. — Item v. e. chrawtgarten 5 helbling. — Item v. 2 pawnten (sic!) 8 dl. — Item v. e. garten in der Aw 2 dl. Und 5 dl. v. e. garten in der Aw. — Item v. e. garten 5 helbling. — Item v. d. Awischenpewnt 17 dl., von 2 garten in d. Aw 5 dl. — Item u. 2 dl. v. e. garten in d. Aw. — Von e. garten in der Aw 2 dl. — Item 2 dl. v. e. garten in d. Aw. — Von e. hofftet pey der chirichen 3 dl. — Item 3 dl. v. e. garten in der Aw. — Item 4 dl. v. e. garten in d. Aw.

15—16a. a) Marczk =. — b) Pawngarten . . . 1 d. huen, 1 st. huen.

Ester[a)] $^1/_2$ mutt charn u. 2 mutt habern u. 1 huen. — Item di hueb da der Pünczel aufficzt dient $1^1/_2$ mutt charn u. 5 mutt habern u. 2 hünr. — Item di hueb da der Wishai aufficzt dient $1^1/_2$ mutt charn u. 5 mutt habern u. 2 hünr. — Item di hueb da Chunczl der Smid aufficzt dient 1 mutt charn u. 2 mutt habern u. 1 huen. — Item di hueb da di Laufferin aufficzt dient $^1/_2$ mutt charn u. 2 mutt habern u. 1 huen. — Item di hueb da der Holczhai aufficzt dient 1 mutt charn u. 3 mutt habern u. 1 huen. — Item die hueb da Mul-Nikel aufficzt dient $^1/_2$ mutt charn u. 2 mutt habern u. 1 huen. — Item hueb an dem Anger[b)] dient 2 mutt charn u. 6 mutt habern u. 2 hünr. 6b.
— Item di 2 lehen da der Maurär aufficzt dient $1^1/_2$ mutt charn u. 5 mutt habern u. 2 hünr. — Item di hueb da Merttl der Widmär[c)] aufficzt dient 1 mutt charn u. 3 mutt habern u. 1 huen. — Item Friesenekk[d)] dient 1 mutt charn u. 2 mutt habern u. 1 huen; dient von alter 3 mutt habern. — Item di hueb da Jacob der Mulnär aufficzt dient 2 mutt charn u. 3 mutt habern u. 1 huen. — Item di hueb ze Gols[e)] dient 2 mutt charn u. [6] mutt habern u. 1 huen. — Item Obern-Genäls[f)] da Paul aufficzt dient $1^1/_2$ [mutt] charn u. 5 mutt habern u. 2 hünr. — Item ze Genäls[g)] da Hans aufficzt dient 1 mutt charn u. 3 mutt habern u. 1 huen. — Item ze Genäls[h)] da der Wishai aufficzt dient $1^1/_2$ mutt charn u. 5 mutt habern u. 2 hünr.

Daz ist daz ampt ze Gredich.

Item di hueb da der Nuspaumär[i)] aufficzt dient 1 mutt charn u. 3 mutt habern u. 22 dl. u. 1 huen. — Item di hueb da der Wurfel aufficzt dient 1 mutt charn u. 3 mutt habern u. 22 dl. — Item di hueb da Chaufharczaiden aufficzt dient 1 mutt charn u. 3 mutt

a) Ester: . . . 1 d. h., 1 st. huen. — b) Anger: 1 m. chorn, 5 m. habern, 2 d. hünr, 2 st. hünr auf pezzer stift. — c) Widmayer . . . 1 d. huen, 2 st. hünr. — d) Frissenek . . . 3 m. habern, 1 d. huen, 2 st. hünr. — e) Gols: . . . 2 d. hünr, 2 st. hünr. — f) Obern-Gnels: . . . 2 d. hünr, 2 st. hünr. — g) . . . 1 d. huen, 2 st. huen. — h) . . . 2 d. hünr, 2 st. hunr. — — Item v. e. hueben 1 m. chorn, 5 m. habern, 2 d. hünr, 2 st. hünr auf pezzer stift. — Item v. e. hueben $1^1/_2$ m. chorn, 5 m. hab., 2 d. hünr, 2 st. hünr. — Item v. e. guet 1 m. chorn, 2 m. hab., 2 hünr. — Item v. e. gut $^1/_2$ m. chorn, 2 m. hab., 1 d. huen, 1 st. huen. — Item v. e. gut 1 m. chorn, 3 m. hab., 1 d. huen, 2 st. hünr. — Item v. e. gut $^1/_2$ m. chorn, 2 m. hab., 1 d. huen, 1 st. huen. — Item v. 2 lehen 1 m. chorn, 4 m. hab., 2 d. hünr, 2 st. hünr auf pezzer stift. — Item v. e. gut 2 m. chorn, 3 m. hab., 1 d. huen, 2 st. hünr.

i) dacz Gredich: . . . 1 d. huen, 2 st. hünr. — Item daselbs v. e. gut 1 m. chorn, 15b.
3 m. hab., 22 dl., 1 d. hun, 2 st. hünr. — Item v. e. gut daselbs 1 m. chorn, 3 m. hab., 22 dl., 1 dinst, 2 st. hünr. — Item daselbs v. e. guet 1 m. chorn, 3 m. hab.,

habern u. 22 dl. — Item di hueb da Liendel aufficzt dient 1 mutt charn u. 3 mutt habern u. 22 dl. — Item di hofstat u. gartten di Wolfel der Padär inhet dient 60 dl. u. di ist im u. seiner hausfrawen verlihen uncz an irn tout u. sol daz haus darab nicht verchauffen an unserm willen, ez werd unz e angefailt u. gehort in daz gut von alter, daz Chäufharcz aiden inhat u. dem get 1 mutt habern järleich, der auf dem gut leitt. Unz sol auch der zins järleich gefallen an sand Ruprechtz-tag im heribst. Täten si dez nicht, so hiet sich unz daz haus zuesampt der hofstat u. gartten verfallen u. wärn von allen irn rechten.

7 a. Daz sind di gutter ze Anif.

Item di hueb ze Anif[a] dient 2 mutt charn u. 6 mutt habern u. 2 hünr. — Item daselbez von aim lehen dient 1 mutt charn u. 3 mutt haber, gehort ain amptman an.

Daz sind di gutter ze Nidern-Alben.

Item daz guet daz Hans der Aelblin sün[b] aufficzt dient 1 mutt charn u. 3 mutt habern. — Item daz guet daz pei sand Johans-chirichen[c] leit, daz dient 1 mutt charn u. 3 mutt habern.

Daz ist daz ampt ze Puheln.

Item der hof ze Puheln[d] dient 7 mutt charn u. 10 mutt habern u. 3 swein, sol jesleichz ze fronchost wert sein 3 schill. dl., u. 1 mutt ruben u. 1 fuder häu u. 60 dl. für werichart u. 12 hünr u. 100 ayer.

---

22 dl., 1 d. hun, 2 st. hünr. — Item v. e. hofstat u. garten daselbs dient 60 dl.

16. a) Anyf: . . . 2 d. hünr, 2 st. hünr. — Item daselbs v. e. lehen: 1 m. chorn, 3 m. hab., gehornt einen amptman an. — b) Lehen dacz Alben: . . . 1 d. huen, 2 st. hünr. — c) Lehen pey der chirichen: . . . 1 d. hun, 2 st. hünr. — — Item di hub ze Marczk: $1^1/_2$ m. chorn, 5 m. habern, 2 d. hunr, 2 st. hünr. — Item von dem Slifstain [nach Niederalm]: 16 dl., 2 hunr. — Das ist der dinst pey der stat ze Salczburg. Item Christan Müllnär dint von der mul in dem Nuental u. v. e. pewnt 3 pfd. dl. auf die Liechtmess. — Item Hainreich Schön dient von der Nidern-Mul ze Mülln 7 m. chorn gestrichen oder 6 m. chorn gehäwfter.

11 b —13. d) Den hof ze Puhel habent 4 holden inn. Von einem dritail dient man 2 m. chorn u. ain dritail, 3 m. habern u. ain dritail, u. 4 d. hünr, 2 st. hunr, 33 ayer, 20 dl. für werichart u. 1 swein f. 3 schill. dl. Item das ander dritail des obgenanten hofs dient als vil. Item des obg. hofs ain sechstail: 1 m. chorn u. $^1/_6$, $1^1/_2$ m. hab. u. $^1/_6$, 2 d. hünr, 1 st. huen u. 17 ayer u. 10 dl. werichart u. $^1/_2$ swein f. 45 dl. u. dient von halben Prukchlehen 35 dl. Item des auch ein sechstail des obg. hofs dient als vil. Item der dienst von dem ainen sechstail des obg. hofs gehort einen amptman an. Die vorgenanten 4 holden dient 1 m. rüben, 1 fuder haw.

— Item der hof ze Encꝫing[a] dient 3 mutt charn u. 4 mutt habern
u. 60 dl. u. 6 hünr. — Item der hof ze Engelhaim[b] dient 2 mutt
charn u. 5 mutt habern u. 1 swein, daz sol 3 schill. ze frönchost wert
sein, u. 6 hünr u. 2 genns u. 100 ayer. — Item der hof ze Outma-
ring[c] dient 2 mutt charn u. 5 mutt habern u. 1 swein, daz sol 3
schill. dl. ze fronchost wert sein, u. 50 dl. u. 4 hünr u. 2 genns u. 100
ayer. — Item der Oberhof ze Perig[d] dient 2 mutt charn u. 3 mutt
habern u. 1 swein, daz sol 3 schill. dl. ze fronchost wert sein, u. 3 hünr
u. 1 gans u. 50 ayer. — Item der Niderhof ze Perig[e] dient 2 mutt
charn u. 3 mutt habern u. 1 swein, daz sol 3 schill. dl. ze fronchost
wert sein, u. 3 hünr u. 1 gans u. 50 ayer. — Item der hof dacz 7b.
Haüs[f] dient 1 mutt charn u. 4 mutt habern u. 40 dl. u. 2 hünr. —
Item der hof ze Wassergang[g] dient 1 mutt charn u. 2 mutt habern.
— Item ain gut ze Wals[h] da der Placz aufsiczt dient 1 mutt charn
u. 6 m. habern u. 2 hünr. — Item daselbz ze Walis dient 2 lehen
80 dl. — Item di Ober-Muel ze Süezenhaim[i] dint 3 mutt charn
u. 1 swein, daz sol 3 schill. dl. ze fronchost wert sein, u. 2 hünr u. 100
ayer. — Item daselbz di Nider-Mul[k], da Hainreich der Graf auf-
siczt dient 3 mutt chárn u. 1 swein, daz sol 3 schill. dl. ze fronchost
wert sein, u. 2 hünr u. 100 ayer. — Item daz guet Chessenhart[l] daz
dient 60 dl. — Item daz guet Holczháusen[m] dient 50 dl. — Item
der Grupff von Langakcher dient 45 dl. — Item daselbz ze Lang-
akcher[n] ain guet dient 45 dl. — Item ze Furperig[o] daz gut unser
tail dient 70 dl. — Item ze sand Johans auf dem Hegel[p] daz gut
dient 30 dl. — Item daz Weczstainlehen[q] dient 40 dl. — Item
daz Garttenlehen[r] dient 1/2 pfd. dl. u. 20 dl. u. den fraun in daz

---

a) Enczing: 3 m. chorn, 4 m. hab., 6 hünr. — b) Egelhaim: 100 ayer, 2 m. chorn, 5 m. hab., 6 hünr, 2 gens, 2 st. hünr u. 1 swein f. 3 schill. dl., 10 dl. f. werichart. — c) Atmaring: =, 2 st. hünr u. von dem Chopellehen 50 dl. — d) Ober-Maier von Perig: =, 2 st. hünr. — e) Nider-Maier von P.: =, 2 st. hünr. — f) Hawsen: =, 2 st. hünr. — g) Wasserganch: =, 2 hünr. — h) Wals: 1 m. chorn, 6 m. hab. von alter; nu dient es 1/2 m. chorn, 3 m. hab., 2 hünr, u. dient von 2 lehen daselbs 80 dl. — Item des Placz gegentail dient mit allen sachen als vil, als der Placz. — i) Mitter-Mul ze Süzzenhaim: 3 m. chorn, 3 hünr auf den dinst, 1 swein f. 3 schill. dl. u. die vornchost (sic!), 100 ayer, 2 st. hünr. — k) Nidern-Mul z. S.: =, 3 d. hünr, 2 st. hünr. — l) Ze Puhel der Chessen-hart: 60 dl., 2 st. hünr. — m) Holczhawsen: 50 dl., 2 st. hünr. — n) Von 1/2 Langakcher: 45 [dl.], 2 st. hünr. — Item Langachker den gegentail dient als vil. — o) Furpreg (sic!): 3 schill. dl., 2 st. hünr. — p) Item der brobst von Hegelwerd dint von einem gut, leit an dem Hegel, 30 dl. — q) Wäczstainlehen: 40 dl., 2 st. hünr. — r) Gartenlehen: 1/2 pfd. dl., 20 dl., 2 st. hünr u. mein frawn in daz klaster 1/2 pfd. dl.

chleuster $1/2$ pfd. dl. — Item daz Grabenlehen[a] dient 40 dl. — Item daz Haberlehen[b] dient 60 dl. — Item daz Stadellehen[c] dient 35 dl. — Item di zwai Pruklehen[d] dient 3 schill. dl. — Item daz Ferigenlehen[e] dient 35 dl. — Item daz Chopellehen[f] dient 35 dl. — Item daz Reicholflehen[g] dient 20 dl. — Item daz ander Rei-
8a. cholflehen daz der Engl inhat dient 20 dl. — Item di Ramsaú[h] dient 10 dl. u. 40 dl. ze stewr. — Item dacz Aw von ainer hofstat[i] dient 3 schill. dl. u. der Saúgartten[k] dient 30 dl. — Item daz gasthaus ze Aw[l] dient 3 schill. dl. — Item daz Awlehen[m] dient 65 dl. — Item daselbz di Swaig[n] dient 100 cház, sol jeder cház ze fronchost wert sein.

Daz ist daz ampt ze Tittmoning.

Item der hof ze Pirichach[o] dient di tritt gariben rokken u. 20 mutt habern u. 6 swein, di schullen ze fronchost wert sein 12 schill. dl., u. ze dienst 3 schill. dl. u. 2 haspen har u. 20 hünr u. 4 genns u. 200 ayer. — Item u. von dem Jeúch[p] 30 dl. u. 2 mutt rokken, für weisát 2 mutt rueben. — Item daz gut ze Puetling[q] dient $1/2$ pfd. dl. — Item daselbz von dem andern guet ze Puetling dient 60 dl. — Item ze Nulling[r] daz guet dient di tritt garib u. 5 mutt habern u. 1 swein, sol ze fronchost wert sein - - - - u. 6 hünr u. 100 aier u. $1/2$ meczen magenz u. für weisát $1/2$ mutt habern u. 2 lemper. — Item ze Appenhaim[s] der hof dient 6 mutt rokken u. 5 mutt habern, 1 swein, daz sol ze fronchost werd sein - - - - u. 6 hünr u. 2 genns u. 100 ayer u. 1 mutt ruben u. 2 haspen har. — Item ze Hatmaring[t] der hof dient 6 mutt rokken u. 1 mutt waicz für weisát u. mutt aribaiz u. mut gersten u. 10 muett habern u. 1 mutt rueben u. 3 swein, di schullen

---

a) Grabenlehen: 40 dl., 2 st. hünr. — b) Hawerlehen: = a. — c) Stadellehen: 35 dl., 2 hünr in die stift. — d) 2 Pruchlehen: 80 dl. — e) Fergenlehen: 35 dl. — f) Daz $1/2$ Choplehen: $17 1/2$ dl. Item daz ander Ch.: $17 1/2$ dl., 2 st. hünr. — g) Reicholczlehen: 20 dl., 1 st. huen. Item sein gegentail 20 dl., 1 huen. — h) Ramsaw dient für all sach 60 dl., die gehörnt in den sagrer, da sol man die cherczen mit ausrichten zue den Weinnachten. — i) Hofstat dacz Aw: 3 schill. dl. — k) Sawgarten: 10 dl., von alter dintz 30 dl. auf pezzer stift. — l) =. — m) Awlehen: 60 dl. — n) Die swaig ze Puhel: 100 chás, 2 st. hünr. — — Item von den Guchenrawt [ohne weitere Angabe].

2b— o) [„Nider des periges."] Item datz Pirichach die drey mayer ... [und yder] für
4a. 2 haspen 60 dl., 2 m. roken, f. weisát 2 m. rüben, 3 schill. dl. — p) Daselbs von der selben 30 dl. — q) Püetling =. — r) Nülling =. — s) Appenhaim: . . . 1 schof, für 2 haspen 60 dl. — t) Hadmaring: 4 m. roken, 5 m. hab., 2 swein, 1 lamp, 4 hünr, 100 aier, 1 gans, für 1 haspen 30 dl. Daselbs der ander hof dient als vil.

ze fronchoſt wert ſein - - - -, u. 6 meczen magenz u. 12 huenr u. 2 gennz u. 200 ayer u. 30 dl. u. 2 haſpen har u. 1 muett habern u. 1 lampp. — Item daſelben von einer hueb di dient 2 mutt rokken u. 3 mutt habern u. 1 ſwein, daz ſol ze fronchoſt wert ſein - - - -, u. 50 ayer u. 6 huenr, 1 haſpen har u. 1 gans u. 1 lampp. — Item dacz Moſen[a] daz guet dient 6 muett rokken u. 7 mutt habern u. $^1/_2$ mutt 8b.
aribaiz u. $^1/_2$ mutt gerſten u. 2 haſpen har u. 3 ſwein, di ſchullen ze fronchoſt wert ſein - - - -, u. 12 huenr u. 2 genns u. 100 ayer u. 1 lamp u. 30 dl. u. 1 mutt rueben. — Item der hof ze Piſemperch[b] dient 6 mutt rokken u. 5 mutt habern u. 10 meczen waicz für weiſát u. 1 ſwein, daz ſol ze fronchoſt wert ſein - - - -, u. 100 ayer u. 6 huenr u. 2 genns u. 30 dl. für har u. 1 lamp u. 1 ſchaf. — Item der ander hof ze Piſemperkch dient 6 mutt rokken u. 5 mutt habern u. 10 meczen waicz für weiſát u. 1 ſbein, daz ſol ze fronchoſt wert ſein - - - -, u. 100 ayer u. 6 hünr u. 2 genns u. 30 dl. für har u. 1 lampp u. 1 ſchaf. — Item der hof ze Chirichaim[c] dient die tritt garib rokken u. 10 mutt habern u. 4 ſbein, di ſchullen ze fronchoſt wert ſein - - - -, u. 3 ſchill. dl. für har u. 1 muett rokken für weiſát u. 10 huenr u. 2 genns u. 1 wider u. 30 dl. u. mutt ruben u. 300 ayer. — Item daſelbz der ander hof von der Muel dient 1 mutt rokken u. 2 mutt habern. — Item von der Hueb di dient 3 mutt rokken u. 4 mutt habern u. 30 dl. für har, u. 1 ſbein, daz ſol ze fronchoſt wert ſein - - - -. — Item daſelbz zwo hueb di dient 3 mutt rokken u. 4 mutt habern u. 30 dl. für har u. 1 ſbein, daz ſol ze fronchoſt wert ſein - - - -. — Item daſelbz ain Räutt dient 30 dl. u. 15 dl. für har u. ze füeret di tritt garib. — Item daz guet ze Hainach[d] dient di tritt garib waz da wirt u. 1 ſbein, daz ſol ze fronchoſt wert ſein - - - -, u. $^1/_2$ mutt habern u. lamp. — Item daz ander guet ze Hainach dient di tritt garib waz da wirt u. 1 ſbein, daz ſol ze fronchoſt wert ſein - - - -, u. $^1/_2$ mutt habern u. 1 lampp. — Item daz guet ze Smerbach[e] dient 3 ſchill. dl. u. 10 meczen habern u. 1 lampp. — Item daz ander guet ze Smerbach dient di [tritt] garib

---

a) Moſen: . . . f. 2 haſpen 60 dl. (ohne: 30 dl.). — Daſelbs v. d. ſelden 30 dl. — b) Piſenperig: =. — Der ander hof daſelbs dient als vil. — Daſelbs v. e. ſelden 30 dl. u. von dem glánt u. akchern 50 dl. — c) Die 3 mayer v. Chirichaim die 3. garib roken, 18 m. hab., 18 hünr, 6 ſwein, f. hár 6 ſchill. dl., 2 lamp, 300 aier, 2 genns. — Ain hub z. Ch: 1 m. roken, 4 m. hab., f. har 30 dl. u. 1 ſwein. — Daſelbs die andern 2 hub dient als vil. — Von einer ſelden daſelbs 50 dl. — d) Hainach: die 3. garib durch u. durch . . . . — Das ander tail daſelbs dient als vil. — e) Smerbach: . . . $^1/_2$ lamp. — Item der Oberhof z. S.: 1 ſwein f. $^1/_2$ pfd. u. den frawn in die oblay 18 ſchill. dl. auf ſand Ruprechtz in der vaſten.

rokken u. 5 mutt habern u. 1 swein, daz sol $1/2$ pfd. dl. ze fronchost
9a. wert sein u. 6 huenr u. 1 zentten ayer. — Item daz gut Chrapprechting[a] dient 30 Regenspurger [dl.]. — Item der hof dacz - - - -[b] dient 18 schill. dl. u. 1 swein, daz sol $1/2$ pfd. dl. ze fronchost wert sein. — Item der hof ze Hurczing[c] dient 1 mutt rokken u. 1 swein u. 1 haspen [har] u. 1 schaf u. 1 lampp u. 20 dl. u. 2 mal füret u. $1/2$ mutt habern. Item daselbz di 3 lehen dient 1 mutt rokken u. 1 swein, daz sol ze fronchost wert sein - - - -, u. 1 haspen har u. 1 schaf u. 1 lampp u. 20 dl. u. 2 mal furet u. $1/2$ mutt habern. — Item der hof ze Alichmáring[d] dient di tritt garib waz da wirt u. $1/2$ mutt rokken ze weisát u. 2 swein, di schullen ze fronchost wert sein - - - -, u. 6 huenr u. 100 ayer. Item daselbz di nachsten 2 hof dient di tritt garib waz da wirt u. $1/2$ mutt rokken ze weisát u. 2 swein, di schullen ze fronchost wert sein - - - -, u. 6 huenr u. 100 ayer. — Item daz guet ze Froschaim[e] dient 1 mutt rokken u. 1 swein, daz sol ze fronchost wert sein - - - -, u. 15 dl. u. $1/2$ mutt habern u. 1 haspen har u. 30 dl. u. 1 schaf u. $1/2$ lamp. Item daz ander guet ze Froschaim dient 1 mutt rokken u. 1 swein, daz sol ze fronchost wert sein - - - -, u. 15 dl. u. $1/2$ mutt habern u. 1 haspen har u. 30 dl. u. 1 schaf u. $1/2$ lamp. — Item daz guet ze Pfáffing[f] dient 1 mutt rokken u. 1 swein, daz sol ze fronchost wert sein - - - -, u. 1 schaf u. 20 dl. — Item daz ander guet ze Pfáffing dient 60 dl. — Item daz gut ze Spetterspach[g] dient 1 mutt rokken u. $1/2$ mutt habern u. 1 swein, daz sol ze fronchost wert sein - - - -, u. 1 schôf u. 15 dl. u. $1/2$ lampp u. 20 dl. u. 2 fueret. — Item daz ander gut ze Spetterspach dient 1 mutt rokken u. $1/2$ mutt habern u. 1 swein, daz sol ze fronchost wert sein - - - -, u. 1 schôf u. 15 dl. u. $1/2$ lampp u. 20 dl. u. 2 furet. — Item daz guet ze Pering[h] dient 1 swein, daz sol ze fronchost

a) fehlt. — b) fehlt. — c) Hürczing: 1 m. roken, $1/2$ m. hab., 1 swein, 1 schof, $1/2$ lamp, f. werichart 20 dl., f. har 30 dl., 2 mut füren. — Item die andern 3 tail dient als vil. — d) Alichmaning: die 3. garib überall . . . . — Die andern 2 höf daselbs dient als vil. — e) Froschaim: . . . für har 30 dl. — Der ander tail daselbs dient als vil. — f) Pfáfing: 1 m. roken, 1 m. hab., 1 swein, 1 schaf, f. werichart 20 dl. das gehort ainen amptman an u. waz selden-dl. sind. — Daz ander gut z. P.: 60 dl. — g) Páterspach: . . . 1 schof, $1/2$ lamp, f. werichart 20 dl. u. 2 muet füren u. 15 dl. — Daz ander tail d. als vil. — Item auf der Ledrarn leit auch ein Oedgut. — Item v. d. wisen dient 11 schill. [dl.] — Item u. v. der müll zue Chirichaim 1 hofmuet roken, 2 m. habern. Und waz des chainen [1451: chlainen] habern ist, geit ain hub 6 meczen habern u. ain lehen 3 meczen, u. gehort auch ainen amptman an, das er meiner frawn
1a— chnechten darumb warten schol u. den sweinen davon geben. — h) „Ob des perigs." Pering:
2b. . . . 12 dl. werichhart, $1/2$ m. hab., gehort den amptman an u. füren gen Salczburg 9 muet

wert sein - - - -, u. 12 dl. u. 1 schaf u. 1 lampp u. $1/2$ mutt habern
u. sol fuern 9 mut traidz. — Item dacz Traismotting[a] 3 lehen, 9b.
der dient ainz der lehen $1/2$ mutt rokken u. $1/2$ mutt habern u. 1 swein,
daz sol ze fronchost wert sein - - - -, u. $1^1/_2$ lampp u. 20 dl. — Item
di andern 2 lehen ze Traismotting dient yesleichz alz vil, alz daz
ob verschriben. — Item daz schefgericht dient 15 dl. — Item daselbz
zwai andreü tail gelttent yesleichz als vil. — Item daz guet ze Edel-
menyngen[b] dient 60 dl. — Item daz gut ze Stokchaim[c] dient
$1/2$ mutt rokken u. $1/2$ mutt habern u. 1 swein, daz sol ze fronchost wert
sein - - - -, u. 1 haspen har u. $1^1/_2$ lampp u. 20 dl. u. 1 fuerung.
— Item daselbz di andern zwai tail gelttent yesleichz alz vil. — Item
der hof ze Prunn[d] dient allen traid di tritt garib u. 4 swein, di schullen
ze fronchost wert sein - - - -, u. 2 haspen har u. 3 schill. dl. u. 1 mutt
rokken ze weisát u. 1 mutt rokken voitrechtes u. 1 mutt aribaissen u.
2 mutt rueben u. 14 hünr u. 3 genns u. 1 schaf u. 1 lampp u. 300
ayer u. 20 dl. — Item daz guet ze Menersberch[e] dient 60 dl. u.
1 mutt habern. — Item daz guet ze Obern-Ried[f] dient 3 schill. dl.
u. 1 mutt habern. — Item daz guet ze Nidern-Ried[g] dient $1/2$ pfd.
dl. u. 1 mutt habern. — Item daz gut Laimyng[h] dient 60 dl. u.
1 mutt habern. — Item daz guet ze Greczing[i] dient $1/2$ mutt habern
u. 1 swein u. 1 haspen har u. 20 dl. u. $1/2$ lampp. — Item daz guet
ze Nidernhaim[k] dient 1 mutt rokken u. 1 sbein, daz sol ze fronchost
wert sein - - - -, u. 1 schof u. 1 mutt habern u. 20 dl. u. 1 lampp
u. 3 ferttigung. — Item daz guet ze Nuenen-Reutt[l] dient 60 dl.
u. 8 meczen habern u. $1/2$ lampp. — Item hof ze Reutt[m] dient tritt
garib rokken u. 10 mutt habern u. mutt rokken für weisát u. 1 schaf 10a.
u. 1 foitmuett u. 2 haspen har u. 1 mutt ruben u. 3 swein u. $1/2$ mutt
aribaizzen u. 20 dl. ze schefrecht. — Item der hof dacz Chlaf-

---

a) Trostmüting: . . . zw werichart auf das schaf u. swein 20 dl. Dy 2 andern tail daselbs geltent als vil. Doselbs 2 selden dint ygleichew 15 dl., $1/2$ m. habern. — b) Vdelmaning: =. — c) Stokchaim: 3 lehen, dint ygleichs . . . fur werichart 20 dl. u. füren gen Salczburg 1 mut, u. 1 haspen 30 dl. — d) Prwnn: die 3. garib roken, 10 m. hab., 4 swein, 1 schaf, 1 lampt, für 2 haspen 60 dl., 1 m. roken f. weisat· 1 m. roken voitrechts, 1 aribais, 2 m. rüben, 12 hünr, 3 gens, 300 aier, 3 schill. dl. Item daselbs v. e. selden 20 dl. — e) Manesperg: 60 dl. u. 1 m. hab., gehort den amptman an. — f) Obern-Ried: =. — g) Nidern-Ried 2 lehen: =. — h) Laymíng: =. — i) Chreczing: . . . 1 schaf, $1/2$ lampt, f. werichart 20 dl., aber nue dint es 60 dl. auf pezzer stift. — k) Niderhaim: . . . f. werichart 20 dl. u. füren 3 mut. — l) Nuenräwt: 40 dl., =. — m) Räwt: =, f. 2 haspen 60 dl. (ohne: 20 dl. ze schefrecht). Daselbs von der selden 20 dl.

Muel[a] dient 9 mutt rokken u. 2 swein, di schullen ze fronchost wert sein - - - -,
u. 100 ayer. — Item daselbz ain lehen[b] dient 20 meczen rokken u.
32 [dl.]. — Item daz guet ze Tunczing[c] dient 1 muett rokken u.
1 svein, daz sol ze fronchost wert sein - - - -, u. 1 haspen har u. 1
schaf u. 1 lampp halbz u. 20 dl. u. 3 meczen habern u. 1 füerung.
— Item daz ander guet ze Tunczing dient 1 mutt rokken u. 1 swein,
daz sol ze fronchost wert sein - - - -, u. 1 haspen har u. 1 schaf u.
$^1/_2$ lampp u. 20 dl. u. 3 meczen habern u. 1 füerung. — Item der
hof ze Reinhartting[d] dient di tritt gariben rokken u. 10 mutt habern
u. 3 swein, di schullen ze fronchost wert sein - - - -, u. 2 haspen har
u. 1 mutt rokken für weisát u. 1 lampp u. 1 foitmuett habern u. 1
mutt ruben u. $^1/_2$ mutt aribaiz u. 6 hünr u. 2 gennz u. 200 ayer u.
30 dl. u. 15 dl. für magöll. — Item daz guet ze Eusten[e] dient 1 mutt
rokken u. 1 svein u. 1 haspen har u. $^1/_2$ mutt habern u. $^1/_2$ lamp u.
1 schof u. 20 dl. u. 1 füerung. — Item daselbz di andern 5 tail gelttent
alz vil. — Item daz gut - - - - -[f] dient 1 mutt rokken u. 1 swein,
daz sol ze fronchost wert sein - - - -, u. 1 haspen har u. $^1/_2$ mutt habern
u. $^1/_2$ lampp u. 1 schof u. 20 dl. u. 1 füerung. — Item daz guet ze
Entzesperg[g] dient 1 mutt habern u. 2 swein u. 3 schof u. 6 schot
har u. 20 dl. u. sol fuern 9 mutt. — Item daz ander guet daselbz dient
1 mutt rokken u. 2 swein, daz sol ze frônchost wert sein - - - -, u. 6
schot har u. 20 dl. u. sol füern 9 mutt u. 15 dl. für schefrecht u. von
der hofstat 20 dl. — Item daz guet ze Chápz[h] dient 5 mutt habern
u. 60 dl. u. für werichart 20 dl. — Item daselbz 5 gutter dient yes-
10b. leichz als vil. — Item daz gut ze Auelsmothaim[i] dient 5 mutt habern.
— Item daz guet ze Scheftal[k] dient 5 mutt habern. — Item daz guet
ze Chursenhaim[l] dient 5 mutt habern. — Item daz guet ze dem
Obern-Chursenhaim[m] dient 1 mutt rokken u. 5 mutt habern. —
Item der hof ze Chirichpuech[n] dient di tritt garib rokken u. 10 mutt

---

a) Chlafmül: 100 aier, 2 swein u. den frawn in das chloster 12 schill. dl. — b) fehlt. — c) Twnczing: 1 m. roken, 1 m. hab. . . . s. werichart 20 dl., s. 1 haspen 30 dl. u. füren 1 mut. Item das ander tail daselbs dint als vil. — d) Ránharting: . . s. 2 haspen 60 dl. . . . (die 30 dl. fehlen). Daselbs v. e. selden 30 dl. — e) Asten: . . . s. werichart 20 dl., s. 1 haspen 30 dl. u. füren 1 mut. Die andern 5 tail geltent als vil. — f) Lawsing, 6 lehen, dient ygleichs: . . . s. werichart 20 dl., s. 1 haspen 30 dl., füren 1 mut. — g) Enczensperig: . . . s. werichart 20 dl. u. füren 9 mut u. 15 dl. s. schefrecht. Die ander hub daselbs dient als vil. Von der selden daselbs 20 dl. — h) Chápfs, 6 lehen, dient ygleichs 5 m. hab. u. 40 dl. u. 10 dl. s. werichart. — i) Aldelmaczhaim: =. — k) Schefstal: =. — l) Chuenraczhaim: =. — m) Obern-Chuenraczhaim: =. — n) Chrichpuech: =.

habern u. 3 swein u. 100 ayer u. 6 hünr u. 2 genns. — Item daz
guet ze Sellen[a)] dient 60 dl. — Item daz guet ze Löttingen[b)] dient
1 mutt rokken u. 4 mutt habern u. 1 schaf u. 20 dl. — Item daz guet
ze Frolmos[c)] dient 60 dl. — Item der hof ze Reinhaim[d)] dient di
tritt garib rokken u. habern u. 1 swein, daz sol ze fronchost wert sein
- - - -, u. 6 hünr u. 100 ayer. — Item dacz Genthaim[e)] daz gut dient
60 dl. — Item dacz Leitten[f)] 3 gut di dient - - - -.

(Ambt Camer.[g)])

Item daz guet ze Pollsingen[h)] dient 5 mutt habern u. 10 dl.
— Item daz guet ze Halsmaring[i)] dient 30 dl. — Item daz guet
ze Spilmenungen[k)] dient 80 dl. — Item der hôf ze Chamer[l)] dient
di tritt garib allen traid u. 4 swein, di schullen ze fronchost wert sein
- - - -, u. 1 schaf u. 1 mutt rokken fur weisát u. 6 hünr u. 2 genns
u. 1 haspen har u. 30 dl. u. 15 dl. für magôll. — Item daselbz der
ander hof ze Chamer dient di tritt garib allen traid u. 4 swein, di
schullen ze fronchost wert sein - - - -, u. 1 schaf u. 1 mutt rokken für
weisát u. 6 hünr u. 2 genns u. 1 haspen har u. 30 dl. u. für magoll
15 dl. — Item daselbz 5 lehen dient yesleichz wesunder ½ mutt rokken
u. ½ mutt habern u. 1 swein, daz sol ze fronchost wert sein - - - -,
u. 1 schaf u. 20 dl. für werichart u. sol fuern 5 mutt u. ½ haspen
har. — Item daselbz ain Lehen dient 3 schill. dl. — Item ze Ger- 11a.
notding[m)] 6 lehen dient yesleichz sunderwar 60 dl. u. 2 mutt habern
u. 5 weing meczen. — Item daselben 2 Minnareülehen dient yesleichs

---

a) Daselbs von der selden 60 dl. — b) Loting: . . . 4 hünr, für werichart 20 dl.
— c) Freioltzmos: 60 dl. — d) Reinhaim: . . . 10 m. hab., =. — e) Genthaim: =. — f) Leiten: 3 schill., u. daz gut leit obertalb Trostperig. — — Datz Spilmaning von 2 gütern 80 dl., u. die güt ligent zė Purkchawssen auf dem perig. — Item datz Newnhoffen von 3 gütern ½ pfd. dl., die güt ligent in dem Abtzgern. — Item Mosen in dem Halspach: 3 schill. dl., 3 schill. aier, 4 hünr.

g) Das ist daz ampt ze Chamer. — h) Hub ze Polsing: 5 m. hab., 40 dl., 28b
2 st. hünr. — i) Nachtrag: Item daz guet Háĭsmaning: 7 schill. dl. swartze münß, —29.
2 hünr in der stifft. Hanns Stainprecher. — k) Sieh' oben f. — l) Chamer: sind 5 lehen, dient ygleichs als vil, als das lehen Chruemachker (s. Grinttenakcher). Nachtrag: dient mer 1 pfd. dl. Item das sechs lehen ze Chamer: 3 schill. dl., 2 st. hünr. Item die 4 maier von Chamer dient ygleicher die 3. garb überall; igleicher 2 swein f. 3 schill. dl., igleicher 3 st. hünr, i. 1 gans, 1 schof, 50 aier, ½ haspen, igleicher den amptlewten ain mal. — m) Gernoting, sind 8 lehen, dient igleichs 2 m. hab., 40 dl., 2 st. hünr. Nachtrag: Item daz annder lehn dint mer 1 pfd. dl. swartze münß.

60 dl. u. 4 muett habern. — Item dacz Sigelsperch[a] 3 lehen dient yesleichz sunder 1/2 mutt rokken u. 1/2 mutt habern u. 1 swein, daz sol ze fronchost wert sein - - - -, u. 1 schaf u. 15 dl. für werichart u. 1/2 haspen har u. sol füren 5 muett. — Item daselben von aim lehen daz dient 60 dl. u. 5 mutt habern. — Item daz gut ze Rinperch[b] dient 2 mutt waicz u. 2 swein, di sol ze fronchost wert sein - - - -, u. 6 hünr u. 100 ayer u. 2 schaf u. 20 dl. für werichart. — Item der hof ze Muerhaim[c] dient di tritt garib waz da wirt u. 2 swein, di schullen ze fronchost wert sein - - - -, u. 1/2 mutt rokken für weisát u. 1 lamp u. 6 hünr u. 2 genns. — Item dacz Scheir-Reshausen[d] daz gut dient 1 mutt rokken u. 5 mutt habern u. 10 dl. für werichart u. 1 schaf u. 1 lamp. — Item daz guet ze Visching[e] dient 1 pfd. dl. oder visch darfür. — Item daselben von aim zehent dint 1/2 pfd. dl. — Item daz guet ze Parnpuehl[f] dient 1/2 mutt rokken u. 1/2 mutt habern u. 1 swein, sol ze fronchost wert sein - - - -, u. 1 schaf u. 20 dl. fur werichart u. 1/2 haspen har u. sol 5 mutt fuern. — Item dacz Stratt[g] 2 lehen di dient yesleichz sunderwar 1 m. rokken u. 1 swein, daz sol ze fronchost wert sein - - - -, u. 1 schaf u. 60 dl. u. sol furn 1 mutt. — Item dacz Spercz[h] 2 lehen dient yesleichz 1/2 pfd. dl. — Item dacz Grinttenakcher[i] 1 lehen dient 5 mutt habern u. 60 dl. — Item
11b. awer 1 lehen ze Grinttenakcher dient 1/2 pfd. dl. u. 1/2 mutt rokken u. 1/2 mutt habern u. 1 swein, daz sol ze fronchost wert sein - - - -, u. 1 schaf u. 20 dl. für werichart u. 1/2 haspen har u. sol fuern 5 muett. — Item dacz Haústet[k] daz erst lehen dient 20 dl. — Item daz ander lehen dient 1/2 mutt rokken u. 1/2 mutt habern u. 1 swein, daz sol ze

---

a) Sigelperg: 1/2 m. chorn, 1/2 m. hab., 1 swein f. 48 dl. u. 25 dl. auf das swein, 1 schof 10 dl. auf daz schof, 2 st. hünr, 1/2 haspán od. 15 dl. u. fürn 5 muet. — Item daselbs ze Sigelperig 3 lehen d. ygleichs als vil. — Item Straz dient auch als vil. — Daselbs auch ain guet als vil. — Item der huber ze Sigelperig: 5 m. hab., 40 dl., 2 st. hünr. — b) Linperger: 2 m. chorn, 2 swein f. 1/2 pfd. dl., 6 hünr auf den dienst, 2 st. hünr, 100 aier, 20 dl. f. werchart. — c) Mwrhaim: 3. grab (sic!) uberall, 2 swein f. 1/2 pfd. dl., 1 schof, 4 d. hünr, 2 st. hünr, 2 gens, 100 aier, 1/2 m. chorn f. weisat. — d) fehlt. — e) Hueb ze Visching: 12 schill. dl. — f) Parnpühel: . . . 1 swein f. 48 dl. u. die fronchost, 1 schof, f. werichart 25 dl. — g) Straz 2 güter . . . 1 swein 40 dl., für magöl 12 u. sol 1 mut fürn. — h) Parcz: 1/2 pfd. dl., 2 st. hünr. — i) Chrwmakcher: . . . 40 dl., 2 st. hünr. Item daselbs v. e. lehen 1/2 m. chorn, 1/2 m. hab., 1 swein f. 48 dl., 25 dl. auf daz swein, 1 schof 10 dl. darauf, 2 st. hünr, sol fürn 5 mut, 1/2 haspen. — k) Hawnstet: 60 dl. Nachtrag: Item mer 15 dl. für 1/2 haspen har. Item dint mer 1 pfd. dl., so fraw Daria erkauft hat. [1491 Aug. 24. Doppler's Nonnb. Urk. Nr. 406.] Item daselbs v. e. lehen . . . 1 swein f. 38 dl. 15 darauf, 1 schof 10 dl. darauf, 2 st. hünr.

fronchost wert sein - - - -, u. 1 schaf u. 20 dl. u. $^1/_2$ haspen har u. sol fuern 5 mutt. — Item dacz Reiswerch[a] 4 lehen der dient yesleichz sunderwar 1 mutt habern u. 1 swein, daz sol ze fronchost wert sein - - - -, u. 1 schaf u. 20 dl. für werichart u. $^1/_2$ haspen har u. sol 5 mutt fuern. — Item dacz Chaltenpach[b] 2 muel dient yesleicheü sunderwar 1 mutt rokken, allerlai traid u. 1 swein, daz sol ze fronchost wert sein $^1|_2$ pfd. dl. u. 6 hünr u. 100 ayer u. ain weisát. — Item daz guet ze Mekenstet[c] dient 30 dl. — Item der hof ze Hirsaw[d] dient di tritt garib rokken u. 10 mutt habern u. 3 swein, di schullen ze fronchost wert sein - - - -, u. 1 mutt rokken für weisát u. 1 schaf u. 1 haspen har u. 6 hünr u. 2 gennz u. 100 ayer u. 1 muett rokken u. 30 dl. u. fur magôll 15 dl. — Item daselbz von einer muell dient 1 mutt rokken u. 2 mutt habern u. 1 swein, daz sol ze fronchost wert sein - - - -, u. 6 hünr u. 100 ayer. — Item ain lehen ze Hirsaw dient 3 centten visch. — Item dacz Hagana[e] 2 lehen dient yesleichz sunderwar 2 centten visch.

(Yberin.[f])

Item der hof ze Geppernharm[g] dient tritt garib rokken u. 10 muett habern u. 3 swein, di schullen ze fronchost wert sein 6 schill. dl., u. 10

---

a) Reisperg . . . 1 swein 38 [XIIL] dl. u. 15 dl. darauf u. 1 schaf 10 dl. darauf, 2 st. hünr, $^1/_2$ haspen u. sol füren 2 muet. — b) Chaltenpach: 2 swein f. 6 schill. dl. u. sol järleich den andern dienst geben nach gnaden, 6 hünr, 100 aier, 6 dl. f. prot; von alter 12 mut allerlay traid. Die ander mul v. Ch. =. — c) fehlt. — d) Hirsaw: daz dritail waz da wirt habern u. chorn, 3 swein f. 6 schill. dl. on 10 dl., 1 schof, 2 st. hünr, 1 m. rochen ze weisat, 2 gens, 100 aier, 1 haspen har. Item daselbs z. H. v. e. lehen: 70 dl., 1 swein f. 28 dl. u. die fronchost, 2 st. hünr, 30 aier. Item vier von H. dient igleicher nue 1 pfd. dl., 2 st. hünr, von alter $2^1/_2$ hund. Rainanchen hat man dient. — e) fehlt. — — Dye hub ze Schornshawsen (= Scheir-Reshausen?): 1 m. chorn, 5 m. hab. u. f. werichart 10 dl., 1 schof, 1 lampp, 2 st. hünr. — Item 1 gut auf dem Walhen: $^1|_2$ pfd. dl. — Item (nach Parnpühel u. Straz) daz gut ze Pawngarten: $^1/_2$ pfd. dl., 2 st. hünr. — Nachtrag: Item ain guet ze Weitgassing gelegn dint järlich 7 schill. u. 15 dl. dinst, 3 dl. ze weysat, 4 st. hünr, 2 schreyb dl. Hat fraw Daria kaufft von Margaretha Weylhamerin, ist freys ledigs aigen u. gibt albey fur 1 henn 10 dl. weisser münß. [Angekauft 1494 Apr. 20. Doppler, Nonnb. Urk. No. 417.] — Item wann wir unser anwaldt schaffer urbarschreiber u. schafferknecht in unsern schaff u. sweindinst oder sunst in unsern geschaffen, wie oft das beschách, gen Kamer schikhn, alsdann sol ain yeder ambmon so zu derselbn zeit wirdet, den bemeldn unnsern anwaldn fuetter hey strey u. mal gebn, die notturft ungeverlich, dann das trinkhn. Was sy daselbs verzeren, solln wir bezalln, ist von alter herkómen trewlich u. ungeverlich.

f) Uber daz In. — g) Geppenhaim =. 7b—8a.

hünr u. 100 ayer u. 2 haspen har u. 12 dl. für magoell. — Item daselbz 1 lehen[a] dient 50 dl. Regenspurger. — Item der hof ze Strazz[b] dient di tritt garib u. 1 swein, daz sol ze fronchost wert sein 60 dl. u. 12 dl. für magöll. — Item daz Ernserstinge[c] von 2 lehen den (!) tritt garib waz in wirt u. 2 swein, der sol ye ainz ze fronchost wert sein 60 dl. u. 24 dl. für magol u. 2 meczen aribaiz u. 20 hünr u. 4 gennz
12a. u. 200 ayer. — Item der hof ze Pachaim[d] dient di tritt garib waz da wirt u. 1 swein, daz sol 50 dl. ze fronchost wert sein u. 1 mutt waicz u. 1 huen u. 50 ayer u. 2 meczen aribaizz. — Item dacz Nider- (?) Túbach[e] 3 lehen dient yesleichz sunder 55 Regenspurger dl. — Item daz guet ze Haustingen[f] dient 60 Rgsp. dl. — Item daz guet ze Stanberch[g] dient 50 Rgsp. dl. — Item daz guet ze Vadershaim[h] dient 5 schill. Rgsp. dl. — Item daz guet ze Perkchaim[i] dient 6 schill. dl. Rgsp. — Item der hof ze Tiettelhaim[k] dient di tritt garib rokken u. 5 mutt habern u. 2 swein, di schullen ze fronchost $^1/_2$ pfd. dl. wert sein, u. von ersten lehen[l] 30 dl. u. daselben[m] 60 dl.

(Weilhard.)

Item pei Lauffen ze Leutfriding[n] der hof dient di tritt garib rokken u. 10 mutt habern u. 2 swein, di schullen ze fronchost wert sein, u. 6 hünr u. für werichart 12 dl. — Item der hof in der Obern-Gebmingen[o] dient di tritt garib rokken u. 10 mutt habern u. 2 swein,

---

a) =. — b) Straz =. — c) Ernsting . . . 10 hünr, 2 gens. — d) Pachaim . . . 1 mecz. magen. — e) Datz Trewbach . . . 60 Regenspurger. — f) Hawsting: 40 Rgspgr. — g) Schönnperig: 50 Rgsp. — h) fehlt. — i) Percpaim =. — k) Dietelhaim: . . . (ohne swein). — l) =. — m) Daselbs 40 dl., 2 swein; aber yczund dient er für allez 3 pfd. dl. miner 30 dl. — — Dacz Wolfhaiming die 3. garib roken, 10 m. hab., 4 swein, 4 mecz. aribaiz, für magöl 24 dl., 200 ayer, 12 hünr, 2 gens. — Item dacz Graprechting: 32 Rgsp. [Urk. 157 von 1419 Aug. 12.] — Nachtrag: Item Wilprechting im Rottal: 2 pfd. dl. swarze münss in die gusterey: facit in weisser münss 18 schill. 9 dl. [Urk. 145 v. 1411 Nov. 20.] — Item ain guet zu Newt: 4 R.gulden, macht swartze münß 3 pfd. 4 schill., Hennen 2 od. dafür 12 dl. swartzer münß, macht weisser münß 14 dl., schreybpfenning 2, macht weisse $2^1/_2$ dl. Summa facit 3 pfd. 4 schill. 28 dl. swartze münß, facit weisser münß 4 pfd. 32 $^1/_2$ dl. Item ain guet zu Ifridtsperg: 5 schill. dl. sw. münß, macht w. münß 5 schill. $21^1/_2$ dl.; erung 14 dl. sw. münß, macht weisse 16 dl.; ayr 50 od. darfur 13 dl. sw. münß, macht w. münß 15 dl.; hennen 2 od. darfur 12 dl. sw. münß. Summa facit swartzer münß 6 schill. 9 dl., facit in weisser münß 7 schill. $6^1/_2$ dl. Item die obgemeltn bede gueter rüern u. khomen her von Benigna Trenwegkin. [Urk. 447 von 1499 Feb. 25.]

7. n) Lawtfriding... in die stift 4 huner. — o) Obern-Gibning: 100 aier.

di schullen ze fronchost wert sein, u. 6 hünr u. für werichart 12 dl. — Item Perrhaim der hof ze Hainpaech[a] dient di tritt garib rokken u. 10 mutt habern u. 2 swein, di schullen ze fronchost wert sein, u. 6 hünr u. werichart 12 dl. — Item der hof dacz Ebsten[b] dient di tritt garib waz da wirt u. 1 swein, daz sol ze fronchost wert sein, u. 6 [hünr]. — Item Erechinge[c] der hof dient di tritt garib rokken u. 10 mutt habern u. 2 swein, di schullen ze fronchost wert sein, u. 6 hünr u. 100 ayer. Und von dem Veuch[d] 30 dl. — Item der hof dacz Staig[e] dient 4 mutt rokken u. 3 mutt habern u. 1 swein, daz sol ze fronchost wert sein, u. 6 hünr u. 100 ayer. — Item der hof ze Weilpúech[f] 12b.
dient di tritt garib u. 10 mutt habern u. 2 swein, di schullen 7 schill. dl. ze fronchost wert sein, u. 6 hünr u. 100 ayer u. 6 haspen har u. 1 werichart u. 1 schaf. — Item daselben ain lehen[g] dient 1 mutt rokken u. 1 swein, daz sol ze fronchost wert sein, u. 1 schaf u. 8 dl. für werichart. — Item dacz Aich[h] 6 lehen der gilt yesleichz 1 mutt rokken u. 1 swein, daz sol ze fronchost wert sein, u. 1 schaf u. 20 dl. für werichart. — Item pei Meteich[i] ain hof haist Hofstetten, der dint 18 schill. dl. — Item dacz Waczmannezdarf[i] 2 lehen, dient yesleichz - - - -. — Item ain gut ze Elling[i] dient $^1/_2$ pfd. dl. [Die folg. halbe Seite ist leer.]

Daz ist daz ampt ze Talhaúsen. 13a.

Item dacz Talhausen[k] 3 lehen dient yesleichz sunder 60 dl. u. ze stewr 60 dl. — Item Rúczenräut[l] dient 60 dl. u. ze stewr 60 dl. — Item ze dem Hárn[m] dient 50 dl. u. ze stewr 50 dl. — Item daz Niderhárn[n] dient 50 dl. u. ze stewr 50 dl. — Item in der Ode[o] dient 20 dl. u. ze stewr 20 dl. — Item ze Ráutt[p] dient 30 dl. u. ze stewr 30 dl. — Item ze Perig[q] dient 20 dl. u. ze stewr 20 dl. — Item ze Máusek[r] dient 15 dl. u. ze stewr 15 dl. — Item ze Tisenpach[s] dient 1 pfd. dl. u. ze stewr 1 pfd. dl. — Item ze Sigherczleitten[t] dient 60 dl. u. ze stewr 60 dl. — Item von dem Rausch[u]

---

a) fehlt. — b) Ásten . . . 6 hünr, 100 aier. — c) Eriching =. — d) Item von ainem jewch daselbs 30 dl. — e) Gesteig =. — f) Weilpuch: die 3. garib roken, . . . für har 6 schill. dl., 1 schof u. werichart, 100 aier. — g) . . . f. werichart 20 dl. — h) Aich =. — i) fehlt.

k) Talhawssen. (3 iteme, jedes mit 60 dl. dienst, 60 stewr u. 2 hünr, nur das mittlere 1 hun.) — l) Rüczenräwt: 60 dl. u. 60 dl. ze stewr, 1 huen. — m) Obern-Hórn . . . 2 hünr. — n) Nidern-Horn = m. — o) Nidern-Oed =. — p) Räwt . . . 1 hun. — q) Im Perig . . . 1 hun. — r) Mäwsseker . . . 1 huen. — s) Tissenpach: 1 pfd. dl. u. $^1/_2$ pfd. ze stewr, 2 hünr. — t) Sighertsleiten . . . 2 hünr. — u) Räwsch: 3 schill. dl. u. 3 schill. dl. ze stewr, 2 hünr. 30.

dient 60 dl. u. ze stewr 60 dl. — Item daselbz von dem Ráutter[a] dient 30 dl. u. ze stewr 30 dl. — Item Ruger dient von dem auzgewechslatten lehen von Rustorf[b] 3 schill. dl. — Item Rossrukk[c] dient 12 dl. u. ze stewr 12 dl.

13b. Daz ist daz ampt in dem Atergäú.

Item daz guet auf dem Hefeld[d] hat Achwein, dient davon $^1/_2$ pfd. dl. — Item Nidern-Mulhaim[e] dient 5 schill. dl. — Item Hánsel Haslúnger dacz Chirichaim[f] dient 30 dl. — Item Fridreich der Tenk[g] daselb dient 30 dl. — Item aber ain guet ze Chirichaim[f] dient 9 schill. dl. — Item daselb ain guet da Hunreich[f] aufficzt dient 30 dl. — Item Hánsel dez Haslunger sûn[f] dient 30 dl. von - - -. — Item daz guet ze Mesendarf[h] dient 30 dl. — Item daz guet ze Heresing[i] dient 15 dl. — Item daz guet ze Strazz[k] dient 15 dl. — Item daz guet ze Nidern-Lein[l] dient 40 dl. — Item Hainreich der Schuchster von Stainpach[m] dient 41 dl. — Item Chunrat dez Haûn sûn dient von Stainpach[m] 64 dl. — Item Steffan Tágen dient von Hainpach[n] 9 schill. dl. — Item Chunrat der Ezmaister dient von ainr wisen[o], gehort in daz guet ze Mesendarf, 2 dl. — Der ob verschriben dienst sol aller gefallen an dem Prehentag [= 6. Jänner].

---

a) Gut von Rawt . . . 1 huen. — b) Nuestorf: 3 schill. dl. u. 1 hun. — c) Rosrúkch . . . 1 hun.

36. (Nachtrag Fol. 47-49.) d) Heueld: $^1/_2$ pfd. dl. (Hefeldt, von 2 guettern 4 schill. dl.) — e) Nidern-Mulhaim u. von der mül (und grundtn): 75 dl. (Item dint nue mer von demselbn 10 schill. dl.) — Item Fridel der Fewchtel: 25 dl. (Item dint nu mer von demselben guet 4 schill. dl.) Item Gebel daselbs 50 dl. (Idem Vlrich daselbn 25 dl. Idem daselbn 25 dl. Dint mer von der muel 15 dl.) — Item Menczenred 10 dl. (Item . . =. Idem von dem anndern halbm guet daselbm 10 dl.) — f) Chirichaim, auf dem dorf leit 6 schill. dl. (Nota. Hye stet geschribn, wer die sein die dy 6 schill. dl. dient zu Kh. Item von erst Thoman Scherff: 30 dl.; Hanns Stichan 10 dl.; Hanns Pergkhaymer ain virtail. Item 10 dl. Wolfganng Stichan.) — g) fehlt Fol. 36; dafür im Nachtrage Fol. 48b u. 49: Tengkhn guet dint 30 dl., sind 2 virtl agkers; dint mer von dem güetl 6 schill. dl. — Item Symon Perkhaymer: 30 dl. — Item die 2 tail in Halber-Oed: 10 dl. Item das drittail in H.: 10 dl. Item 1 virtl u. 1 drittail: 40 dl. Item aber 1 virtl: 30 dl.) — h) Messendorf (Mesendorf) 30 dl. (Idem dint aber 2 schill. dl., 2 hüner.) — i) Vlreich Schuester 15 dl. Herranting. — k) Hanns von Straz: 15 dl. — l) Der Magstel Hafnär ze Nidern-Leym 35 dl. — Item Vll. Hafnär ze Obern-Leim 5 dl.) — m) Mert Schuster: 60 dl., Heinreich Han 60 dl. Stainpach. — n) Dacz Hainpuch (Hainpuech) dint 60 dl. Hans Chuenrad suen im hof. Item der Hueter dint $^1/_2$ pfd. dl. (Huettar 4 schill. dl.) Hans Tágen (Luchsl) 31 dl. Hainreich Pachman 31 dl., Eberhart 31 dl. (Idem aber daselbn 36 dl. Idem aber daselbn 36 dl.) — o) Von Vekchleinstorf v. e. wisen 2 dl. (Vegkhleinstorff . . . 5 dl.)

Daz ist der dinst auz der fogtay, sol mon dienn an sand Andreztag [= 30. Nov.]. — Item der Mairhof[a] dient 13 schill. dl. — Item daz guet an dem Smidperig[b] dient $^{1}/_{2}$ pfd. u. 10 dl. — Item daz guet an der Wis[c] dient 9 schill. dl. — Item daz guet ze Puech[d] dient 30 dl. — Item daselb von aim gut dient 80 dl. — Item Wernhart von Maling dient von dem guet ze Ekk[e] 80 dl. — Item daz guet ze Chirichaim dient 40 dl.

Daz ist daz ampt auf dem Weilhart pei der Mádich.[f] 14a.

Item Chunrat der Mitsam dient von Herding[g] 23 dl. — Item Marigret di Aenderlin daselb $^{1}/_{2}$3 u. 20 dl. — Item Hans der Sneiderin sûn von Chrottenhaim[h] dient von aim gut ze Herding $^{1}/_{2}$12 dl. — Item Chunrat Chárigleinz[i] sûn dient von dem guet ze Herding $^{1}/_{2}$12 dl. — Item der Chárigl[k] dient von dem gut ze [Herding] $^{1}/_{2}$3 u. 20 dl. — Item Fridreich dacz Puech[l] dient 30 dl. — Item Hainreich der Gumppinger ze Puch dint 30 dl. — Item Ott von Rueczing[m] dient 75 dl. — Item Hainreich von Rueczing dient 75 dl. — Item Marigret dacz dem Dorflein[n] dient $^{1}/_{2}$ pfd. dl.

Daz ist daz ampt ze Nidern-Welmikch.[o]

Item der hof ze Nidern-Welmikch dient 24 muttl charn u. 12 muttl habern u. 2 muttl waicz u. ze Perichnachten ze weisát 1 muttl charn u. für swein 7 schill. dl. u. 35 laib u. 33 hünr u. 6 gennz u. 1 tiech rintfleisch u. 1 fuder háu u. 1 fuder wittz u. chrautt u. milich in di chuchl u. sol 1 pet in unsern hof leihen. — Item der Niderhof

---

(In St. Mariapharr: a) Item ab dem Mayrhoff: 13 schill. dl. — b) Smitz- 47.
perig: 4 schill. 10 dl. — c) Item ab der Wise: $4^{1}/_{2}$ schill. dl. Item aber daselbn
=. — d) Item ain guet in Mekhenhofer pharr gelegn, haysst Puech u. ist emaln des
Anwoltinger gewesn, dint 30 dl. — e) Ekch: 80 dl. Item aber daselbm am Egkh:
80 dl.)

f) Metdich. — g) Herding: $22^{1}/_{2}$ dl. Albrecht der Mitsam. Aber v. H.: 34 dl. 25b.
Hennsel. — h) Chrothaim: =. — i) fehlt. — k) Michel Chárgel: $22^{1}/_{2}$ dl. —
l) Hennsel der elter von Puch: 30 dl. v. d. gut u. wisen die vormalen pey Wilhalms
gut gewesen ist. Item Hennsel des Wilhalms aydem dint von dem guet ze Puch 30 dl.
— m) Rueczing: 75 dl. Stephan. Item Hainczel von Ruczing: 75 dl. — n) Dacz
dem Dorflein: $^{1}/_{2}$ pfd. Hennsel. — Und daz gelt das oben verschriben stet, das sol
gevallen an sand Poltentag [= St. Hippolyt, 13. Aug.].

o) Hie hebt sich an daz ampt in Osterreich ze Nidern-Welmikch u. ze Arnstorf. (Das 37a
Urbar v. 1405 enthält nur die ausführlichere Fassung der folgenden Iteme. Vgl. weiter —44.
unten.)

daselbz dint 18 muttl chorn u. 12 muttl habern u. 2 muttl waicz u. ze weisát ze Perichtnachten 1 muttl charn u. für swein 7 schill. dl. u. 35 laib u. 33 hünr u. 6 gennz u. 1 diech rintfleisch u. 1 fuder häu u. 1 fuder witt u. chrautt u. milich in die chuchl u. sol 1 pet in den hof
14b. leyhen. — Item der hof ze Mumenaw dient 18 muttl charn u. 12 muttl habern u. 2 muttl waicz u. ze Perichtnachten ze weisát 1 muttl charn u. für swein 7 schill. dl. u. 35 laib u. 33 hünr u. 6 genns u. 1 diech rintfleisch u. 1 fuder häu u. 1 fuder witt, chrautt u. milich in chuchl u. sol 1 pet in den hof leihen. — Item der hof ze Fláwencz dient 20 muttl charn u. 12 muttl habern u. 2 muttl waicz, für weisát ze Perichtnachten 1 muttl charn, für swein 7 schill. dl. u. 35 laib u. 33 hünr u. 6 genns u. diech rintfleisch u. 1 fuder häu u. fuder witt u. chrautt u. milich in di chuchl u. sol 1 pet in den hof leihen. — Item der hof ze Wáczleinzdarf dint 26 muttl charn u. 12 muttl habern u. 2 muttl waicz u. für swein 7 schill. [dl.] u. 31 hünr. — Item daselbz ze Wáczleinzdarf 2 lehen dient ye daz lehen 2 muttl charn u. 5 muttl habern. — Item der hof ze Máczleinzdarf dint 30 halbend chnielaib u. 10 hünr u. 2 gennz u. $^1/_2$ pfd. dl. u. zue Perichnachten 50 dl. u. ainer herschaft 1 mal in daz lant u. 1 mal auz dem lant. — Item daselb 2 hueb dient yedeü hueb $^1/_2$ pfd. dl. — Item daselbz 1 lehen dint 1 pfd. dl. — Item zue Ráczenzdarf 1 lehen dint 18 meczen habern u. 1 muttl charn u. 36 dl. — Item mon hat auch ze Nidern-Welmikch 16 weinzurel gericht der dient yesleichz 20 ayer u. 2 cház u. 2 hünr u. schullen di wein ze Nidern-Welmikch aufziehen u. ze Mauttarn wider abziehen auf di erden. — Item daselbz $^1/_2$ 15 lehen, der dient yesleichz 4 u. 3 schill. dl. für swein u. 1 muttl waicz u. 1 muttl chárn u. 25 meczen habern u. 3 hünr u. 3 cház u. 5 laib.
15a. — Item daz lehen ze Noppendorf dient halben dienst, nur di sweinpfenning dient ez gar. — Item swer amptman ze Nidern-Welminkch ist, der geit ainer herschaft 1 mal in daz lant u. 1 mal auz dem lant. — Item daz Varstlehen dient - - - -. — Item der Weigel dient von holcz 10 schill. dl.

Daz ist der pfenningdienst in Osterreich.

Item Puetendarf dient an sand Gorigentag [= 23. April] 1 pfd. dl. u. dient für visch an dem Perichttag 60 dl. — Item Mauttarn dient an sand Cholmanztag [13. Oct.] 7 schill. dl. miner 8 dl. — Item Máczleinzdarf dient an sand Cholmanstag 20 schill. dl. — Item ze Pach der weingartten, genant der Spicz, dient 3 pfd. dl. — Item 1 hofstat ze Flábencz dient ze Perichtnáchten [6. Jän.] 30 dl. — Item

daselbz 2 wisel dient 25 dl. — Item von ainer hofstat 10 dl. dient mon. — Item u. von 1 wislein dient mon 5 dl. — Item u. von 1 paungartten dient mon 5 dl. — Item ½ jeuch weingartten, leitt an dem Flámiczweg, dient 5 dl. — Item daselbz 1 akcher dient 5 dl. — Item u. 50 dl. sol mon den chinden ir schuch mitmachen.

Item ze Altenhofen der Gersthof[a] dient 3 schill. dl. u. 24 meczen chörn u. ainr herschaft 1 mal in daz lant u. 1 mal auz dem lant. — Item 1 guet ze Tiemdarf in Waltemer pfarr dient 30 dl. — Item der hof ze Hintterperig dient 12 schill. dl. u. ainer herschaft 1 mal in daz lant u. 1 mal auz dem lant. [Dieses Item ist durchstrichen.]

Daz ist daz ampt ze Arnstárf u. di weingartten. 15b.

Item dacz der Hohenstainbant ½ jeuch, paut mon umb pfenning u. gehört in den hof. — Item niderhalb dez darfz in der mittern zeil ½ jeuch u. haist daz Nochel, dient 2 schaf charn u. 4 schaf habern u. gehort in den hof. — Item aber in derselben zeil ½ jeuch, haist daz Abtessel, ist erib, dient 2 muttl chörn. — Item aber in der zeil ½ jeuch, haist der Stainhauf, dient 2 schaf chorn u. 4 schaf habern, den paut mon in den hof. — Item aber in der zeil 1 jeuch pei dem weingartten an der Muelgassen dient 1 schaf chörn u. 2 schaf habern, ist erib. — Item aber in der zeil 1 jeuch an der Muelgazzen, da dient mon pfenning von u. gehort in den hof. — Item enhalb der gassen in der mittern zeil, daz Oberpuech, dient 1 schaf chárn u. 2 schaf habern u. ist erib. — Item 1 jeuch, haist Geweindel, dient 2 schaf chorn u. 4 schaf habern, daz paut mon in den hof. — Item di peunt ze Puechental an der gassen dient 5 schaf chorn u. 5 schaf habern, ist erib. — Item di ander peunt daselbz dient 3 schaf chorn u. 6 schaf habern u. daz zehentscháffl vor der lukchen. — Item der Chaufweingartten dient 10 schill. dl. u. daz zehentschaffl vor der lukchen. — Item enhalb der gassen in der mittern zeil 1 jeuch, dient 2 schaf chorn u. 4 schaf habern u. ist erib. — Item 2 Mulweingartten pei der Tuenaw

---

a) Was man meiner frawn auf Nunburg in den chasten dient ze Lincz. 45a.
Von erst 1 hof, haist der Gersthof zu Altenhoffen, gelegen in Valtinär pharr nyderhalb Ens: 24 meczen chorn auf sand Poltentag u. 3 schill. auf sand Michelstag; wann di herschaft in das land verdt, so sol man ir ein mal geben auf dem hof u. ein mal aus dem land. — Item u. 1 gut, haist Dindorf, auch gelegen in Valtinar pharr, dient 30 dl. — Nota. 1 hof, haist Hinterperig, gelegen enhalb der Tuenaw pey Mawthausen dient 12 schill. dl., die man geben sol, wann man in das lesen vert oder auf die ersten scheffart, u. der herschaft ein mal in das land u. ain mal aus dem land, als es von alter her chömen ist. [Dieser Posten ist auch hier ausgestrichen.]

dient von der Obernjeuch 2 schaf charn u. 4 schaf habern u. ist erib.
— Item daz Niderjeuch daselbz dient 2 schaf charn u. 4 schaf habern u.
ist erib. — Item pei dem Kaufweingartten, di vierd puch, dient
4 schaf charn u. 6 schaf habern u. daz zehentschäffl vor der lukchen,
di paut mon in den hof. — Item u. dient in daz ½ jeuch 5 schill. dl.
16a. — Item ze Pach der Jeuchweingartt dient 12 schill. dl. u. daz
zehentschäffel vor der lukchen, den paut mon in den hof. — Item ez
dient yeder weinzurel von yedem weingartten 2 hünr u. 2 pfenbertsemel.
— Item ez dient yeder weinzurel, der eribrecht hat, 1 fueder witt in
den hôf in dem lesen. — Item ze Pach pei der Tuenaw leitt 1 paun-
gartt, haist der Spiezz. — Item 1 paungartt ze Hôhenstainbant
dient 9 schill. dl.

Daz ist daz purkchrecht daz mon unz dient ze Arnzdarf.

Item Nicla der Steir dient 10 dl. — Item der Vaidel dient 26 dl. — Item Thoman dient 15 dl. — Item Ott an der stiegen dient 3 dl. — Item der Chueripp dient 19 dl. — Item Nicla der Pekch dient 40 dl. — Item Chunrat der Lugs dient 30 dl. — Item der Schelm dient 30 dl. — Item Ott der Regenhamer dient 12 dl. — Item der Spehär dient 2 dl. u. 2 emmer wein.

So ist daz der dienst, den wir ze purkchrecht geben muessen ze Arnstárf.[a)]

Item Vlreich an der gassen 25 dl. — Item Márichlein dem Chnappen 18 dl. — Item Gundlein under dem perig 48 dl. — Item in dez Chuchler lehen 18 dl. — Item Fridleinz dez Straussen hofstat 26 dl. — Item Fridleinz dez Poschen hofstat 2 dl. — Item Hainreich Stágdelz hofstat 1 dl. — Item Chueripp hofstat 14 dl.

43b. a) Was wir purkchrecht haben dacz Arnstorf. Item von einem weingarten
haist Hochstainwand dient 3 dl., gelegen neben unser halben jeuch, genant Neusezz.
— Item v. e. w. haist die Späherin daselbs 2 dl. u. 2 emer prechrecht in lesen. —
Item v. e. haus gen Tilleinshaus uber 10 dl. — Item das Heffenhaus neben dem
Steirer 26 dl. — Item Andre Remffel v. seinem haus 15 dl. — Item der Haidem
v. dem haus 19 dl. — Item Simon v. des Luchsen haus 30 dl. — Item Andre
Strauz von seinem haus 40 dl. — Item Michel Schelm v. s. haus 30 dl. — Item
Hainreich Wunder 12 dl. v. s. haus. — Item Hans Wiener v. s. haus 10 dl.

Was man hinwider ausgibt. Von erst Chuen dem Choller 1 dl. Ullein dem Paszen 2 dl. in sein hofstat. Und Nicla dem Harder 48 dl. i. s. hofstat under dem perg. Und Peter Eberlein 25 dl. i. s. hofstat gelegen ze Nyder-Arnstorf. Hainreich dem Pinter 18 dl. i. s. lehen. Fridel dem Chefringer 18 dl. i. s. hofstat· Hannsen dem Paurl 26 dl. i. s. hofstat. Dem Johannes 14 dl. i. s. stadel.

Daz ist daz purkchrecht daz mon unz dient ze Mautarn. 16b.

Item Mautarn dient 7 schill. miner 8 dl., di ligent auf den weingartten di in deü Chappel gehorent.

So ist daz der dienst den wir ze Nidern-Welminkch ze purkchrecht geben.

Item von dem Spiczlein 4 dl. — Item von dem nidern weingartten in der nidern peunt 24 dl. — Item von dem twerichen weingartten ze Veld 30 dl. — Item von dez Chumerberiger weingartten von zantlang (zautlang, zautlaug?) 15 dl.

Daz ist daz purkchrecht u. zehent daz mon unz dient ze Nidern-Welminkch.

Item daz Froschel an dem Ainzingerperig dient $1/2$ emer für dienst u. zehent. — Item Alberte dient von aim weingartten am Ainczingerperig 1 emer u. den zehent u. 1 meczen waicz. — Item der Pránndel dient von aim weingartten an dem Ainczingerperig 2 emmer ze dienst u. den zehent. — Item an dem Fláwenczberg 1 weingart, haist Sáligz-Mándl, dient $1/2$ emer u. den zehent. — Item der Renner auf den Räutten dient 4 emmer. — Item Hainreich pei dem freithôf dient von aim weingartten, haist daz Porczel 1 viertail u. den zehent. — Item Gorig im Trog daselbz dient 1 virtail u. den zehent. — Item di Erbárgárin dient von aim piricheklein $1^1/_2$ viertail u. den zehent. — Item di Ottin im gartten dient von pirichekker daselb $1^1/_2$ virtail u. den zehent. — Item Rudel pei der pastuben daselb dient 1 emmer u. den zehent. — Item Fridreich der Mair dient von Guldein 1 emmer u. den zehent. — Item der Morel dient von 17a.
aim weingartten an dem Hôch-Rain 1 emmer u. den zehent. — Item Vlreich von Obern-Welminkch dient von dem Zant (Zaut?) 1 emmer u. den zehent. — Item der Weigel dient von $1/2$ jeuch weingartten an der leitten 2 emmer. — Item der Chelner dient 4 emmer. — Item Soffel Hainreichz tachter von Hásenperig 5 viertail u. den zehent. — Item di Ottin im gartten daselbz dient $1/2$ emmer u. den zehent. — Item di Lindauerin dient von aim weingartten an dem Hásenperig 1 emmer u. den zehent. — Item von dem Leben dient 1 emmer. — Item daselbz der Taûz dient $1/_2 3$ emmer u. den zehent. — Item der Fránchl daselb dient $1/_2 3$ emmer u. den zehent. — Item di Gráfin dient von dem Pachsecz 1 emmer. — Item Orttl dient von aim weingartten pei der pastûben 2 emmer. — Item Steffan dient von aim weingartten hintter der Wolflin $1/_2 3$ emmer. — Item der Taûz dient von dem Pachsecz 2 emmer. — Item daselbz Fridreich Chunratz sûn dient von dem Pachsecz 1 emmer. — Item Michl dient von

Ploderhösen 1 emmer u. den zehent. — Item Fuchslin dient von
ainer hofstat $^1/_2$ emmer. — Item Chunraczweingartten dient 2 emmer.
Item Steffan der Chuchkinger dient 3 virtail u. den zehent darauf.
— Item Vlreich der Sighengst dient 3 virtail u. den zehent. —
Item di Diettreichz dez pekchen dient $^1/_2$ emmer u. den zehent. —
Item Vlreich der Rapot dient $^1/_2$ emmer u. den zehent. — Item der
17b. Perkchweingarten dient $^1/_2$ emmer u. den zehent. — Item Weigel
dient von dem Pûmperlein $^1/_2$ emmer u. den zehent. — Item di
Pfeifferin dient 3 virtail u. den zehent. — Item Vlreich der Hefen
dient von Gaisgraben 1 emmer u. den zehent. — Item Ruprecht
daselbz dient 3 virtail u. den zehent. — Item Orttl der Schuchster
dient 1 virtail u. den zehent. — Item der Pulsse dient $^1/_2$ emmer u.
den zehent. — Item Orttel der Reitter dient $^1/_2$ emmer u. den zehent.
— Item di Fuschlin dient von dem Schrôfen 1 virtail u. den zehent.
— Item Jacob der Hekcher dient 2 emmer. — Item dez Reitter
chind dient von aim weingartten an dem Anczingerperig $^1/_2$ emmer
u. den zehent. — Item von dem Rueczlein dient $^1/_2$ emmer u. den
zehent. — Item von der Secz dient 1 emmer. — Item der Anczenperig dient 15 emmer u. 4 meczen habern u. 2 gens.

Daz ist daz ampt ze Lincz.[a—x)]

Item pei Lincz haben wir 8 lehen u. 2 hôf u. 1 muel, daz dient allz $^1/_2$ pfd. meczen u. 12 meczen chôrn u. 5 schill. meczen habern. —

---

44. a) Das ampt ze Lincz enhalb der Tunaw. — b) Am Veld dint man 5 mecz. chorn, 20 mecz. habern u. 40 dl. f. swein u. 2 hünr. — c) Aber a. V. 5 m. chorn, 10 m. hab., 30 [dl. für] swein, 1 huen. — d) Item in dem Ellenpogen: = b. — e) Item in dem Winchel: 5 m. chorn, 10 m. hab., 30 dl. f. swein, 2 hunr. — f) Item in dem Slanten: = b. — g) Item ab der wis: = b. — h) Item ab der wis: $2^1/_2$ m. chorn, 10 m. hab., 20 dl. f. swein, 1 huen. — i) Item ab der wis: = h. — k) Item auf der purk: 5 m. chorn, 15 m. hab., 2 hunr. — l) Item auf der nidern purk: 5 m. chorn, 2 hünr. — m) Item in dem Grinperg von 3 räutern 60 dl., von einem akcher, haist der Stelczer, 10 dl., 7 hünr. Aber im Grimperg 40 raüt-dl., 3 hünr. — n) Item an dem Chogel: 20 rautt-dl., 2 hünr. — o) Item in dem Prukpach von einer mul: 60 dl., 1 huen. — p) Item im Durnhof: 5 meczen [chorn] u. 5 m. hab. u. 2 hünr. — q) Item am Slanten: 3 schill. dl. f. swein u. 7 m. chorn, 1 huen. — r) Item am Steg v. e. virtail: 9 m. chorn, $22^1/_2$ dl. f. swein, $^1/_2$ huen. Aber am Steg v. e. virtail =. — s) Item am Steg v. e. hof: 18 m. chorn u. 45 dl. f. swein, 1 huen. Item aber v. e. hof: 14 m. chorn . . . =. Item v. e. hof am Steg: 18 m. chorn . . . =. — t) Item Wernhard am Purkgern: 5 m. chorn, 5 m. hab., 2 hünr. — u) Item im Prukpach: 5 m. chorn, 10 m. hab., 2 huen. — v) Item v. e. achker: 2 m. chorn. — w) Item Peter dem Chramer: 2 hünr. — x) Item von 2 höffen am Steg: 6 m. hab. ze futtern u. 4 purd haw, 4 purd stro.

Item u. yeder hof dient sunder 3 meczen habern, di zert mon ze Lincz. — Item u. dient alleú lehen u. hof 20 schill. dl. miner 10 dl. — Item Räutt-pfenning ½ pfd. minner 10 dl. — Item so ist der hünr 44 hünr. — Item so dient di hof sunder häu u. strá.

Hie ist gánczleich verschriben allider dienst u. fadrúng di 18a. wir von alter haben schullen ze Osterreich in dem lant.

Item der hof ze Máczleinzdarf ob Welminkch[a)] dient 30 chnielaib u. schullen waiczein sein, u. 15 hünr u. 2 genns u. sol daz allz dienn in dem lesen, wann unser pot kümt u. sol daz auch raihen kein Arnstarf u. ½ pfd. dl. an sand Cholmanstag [13. Oct.]; keit er der pfenning nicht an demselben tag, witann schaden wir dez nám, den sol er unz abtuen u. schullen daz haben, dacz im u. dacz aller seiner hab. — Item u. von der peunt dient er 1 muttl charn, daz sol er raihen mit andern traide. — Item daselben 2 hueb,[b)] dient yesleicheü sunderwar ½ pfd. dl. u. yedeü hueb ½3 muttl charenz u. 5 muttl habern auf sand Giligentag [1. Sept.] u. sol auch daz járleich raihen kein Máczleinzdarf in unsern hof, wann unser pot kuemt, daz wir ez da finden; keit er der pfenning nicht an sand Cholmanstag, wie tan schaden wir dez nám an der scheffart, den schullen si unz abtuen u. daz schullen wir haben, dacz in u. auf aller irer hab. — Item daselben haben wir 6 lehen, da dient ye daz lehen 40 dl. an sand Cholmanstag; tátten si dez nicht, waz wir dez schäden námen an unser scheffart, daz haben wir dacz in u. dacz aller irer hab u. dient auch 3 muttl charn u. 15 muttel habern an sand Giligentag u. schullen daz antburtten in den hof daselben an allen schaden. — Item von demselben darf von Uber-Lend[c)] dient mon unserm richter ze Nidern-Welminkch 52 dl. u. schullen im di gefallen an dem Prehentag [6. Jän.] an allen schaden u. schol er di vinden in dem hof, er oder sein pót, an dem vorverschriben tag, wann er von unz vollen gewalt hat, aller unsrer sach in Osterreich ze stören u. ze werichten alz wir selben u. hat auch di recht von uns, wann ain hueb verchauft wirt, daz er neü stift da hat, so schullen im gefallen ye vor

---

a) Máczleinstorf ob Melich dient 1½ m. chorn, 1½ m. hab. auf sand Polten- 40b. tag [13. Aug.] u. 30 halbund chnielaib, 10 hünr, 2 gens u. ½ pfd. dl. auf die schefhart u. 50 dl. ze Prechtnachten u. ein mal in das land u. ein mal aus dem landt. — b) Item v. e. hueben daselbs: 25 mecz. hab. u. 5 m. choren u 3 schill. dl. Aber v. e. hueben: 25 mecz. hab., 10 m. choren u. ½ pfd. dl. Daselbs haben wir 6 lehen, da dient ygleichs lehen: 12½ mecz. hab., 2½ m. chorn, 45 dl. — c) Maczleinstorf von Uber-Lendt dient (und uns?) unserm richter.

der hueb 60 dl. von dem der da abfert u. von dem der da auffert 60 dl. u. je von dem lehen 45 dl. u. von dem lehen $^1/_2$ 13 dl., von dem lehen ab u. an; u. von der hofstat di zenachst pei dem hof da ligt, wann di verchauft wirt, 10 dl., 5 dl. auf, 5 dl. ab. Ez ist auch ze merchen, wann unser pfleger auf den hof kumt gein Máczleinzdarf, mit wie manigem mann er dar kuemt daz sol er in sagen, so schullen si in da auzrichten mit allen sachen an allen sein schaden, si schullen in auch alz
18b. schoeun u. alz erbárleich haben alz unz selber, wann wir in daz lant farn oder darauz, wir schullen auch mit sneiden noch mit infuern nichtz ze schaffen haben, uncz daz wir oder unser pfleger oder unser pot dahin komen; seü schullen unz auch allzeitt ze wissen tuen, wann die zeitt kuemt, daz wir dahin schullen fárn. Tátten si dez nicht u. daz uberfuern, so hat in unser pfleger darumb ze pessern u. ander niemant, nach unsrer hausgenoussen rat armer u. reicher. Wir haben auch daz recht auf demselben hof, daz wir zwier in dem jar auf dem hof an daz recht siczen an sand Georigtag [23. Apr.] u. an sand Mertteinztag [11. Nov.], waz da ze richten ist u. waz da wándl wirt, da sind di zwai tail unser u. daz trittail dez voitz u. wann daz ist daz wir hinaufkomen oder unser pfleger, daz wir den hof saigen, so schol yeder lehenman ain huen in der hant darpringen u. schol mit uns da in dem hof essen u. sol unz auch derselb mair da, wann wir kein Österreich farn, ain tag verchosten, unz u. allz unser gesind mit allen sachen u. 2 tag herwider aber mit allem unserm gesind mit allen sachen. — Sûm der vodern gut der pfenning, di gefallen schullen an sand Cholmanstag, der wirt 20 schill. dl. u. dez traidz vor dem hof dez ist 6 muttl chorenz u. 25 muttl habern, auch sunder von jedem u. von der peunt 1 muttl charenz.

Nota. Hie sind dî weingartten verschriben.[a)]

Item deü peunt ze Puechental den geben wir all jar 5 muttl charenz u. 5 muttl habern u. schullen in von dem weingartten geben, waz darynn wirt den tritten tail von der lukchen u. schol er unz denselben weingartten paun u. grueben u. mit stekchen u. mit allideü u. darzue gehort auzrichten; tátt er dez nicht, so hat er alleu seineu recht da verlarn, u. sol unz auch dienn in unsern hof auf daz lesen 1 fuder wittz u. 2 pfenbertsemel u. 2 hünr u. sol unz leihen in den hof 1 pett, diweil wir

---

43a. a) Das ampt ze Arnstorf. Es ist ze merchken, was wir weingarten haben ze Arnstorf. Von erst haben wir 6 weingarten hinlassen ze eribrecht: des ersten daz Abtessel, der mulweingart ze Puchental, der mulweingart in der nidern zeil, aber mulweingart neben des Gruesuler, aber 2 mulweingarten in der mitern zeil.

hieniden sein u. sol uns unser wein waz der wirt antburtten in unser
prezz an allen unsern schaden u. sol unz unser peunt friden allenthalben
an all unser mue u. schäden. — Item der weingartten, der da kein hof
gehort auf der muelgassen, dem geben wir 2 muttl chárn u. 4 muttl
habern, so geit er uns 1 fuder wittz in den hôf von dem weingartten
u. 2 pfenbertsemel u. 2 hünr, u. 1 pett sol er unz leihen in den hof,
diweil wir da sein u. sol unz den wein in daz preßhaus antburtten
an allen unsern schaden waz dez wirt, u. sol unz auch den weingartten
paun mit gruben u. mit allen sachen u. darzue gehort; tátt er dez nicht,
so hiet er alleu seinen recht da verlorn u. darumb nimtt er daz trittail
wein vor der lukchen u. di 2 tail schullen unz gefallen. — Item dez 19a.
Púosleis weingartten der daneben leitt, dem geben wir 1 muttl
chárn u. 2 muttl habern, so geit er uns 1 fuder wittz in den hof u.
2 pfenbertsemel u. 2 hünr u. s. w. [ganz wie eben vorher]. — Item
Fridreich dem Schuchster geben wir in den Muelweingartten
2 muttl chárn u. 4 muttl habern, so keit er unz 1 fuder wittz in den
hof u. 2 pfenbertsemel u. 2 hünr u. s. w. [wie oben]. — Item Márich-
lein dem Chnappen geben wir in Muelweingartten 2 muttl
chárn u. 4 muttl habern, so keit er unz u. s. w. [wie oben]. — Item
Chunrat dem Gundlein geben wir 1 muettl charn u. 2 muttl habern,
so keit er unz u. s. w. [wie oben]. — Item Simon ze Oberndarf 19b.
geben wir 1 muttl charenz u. 1 muttl habern, so keit er unz u. s. w.
[wie oben].

Der súm wirt von den weingartten di da eribrecht habent, alz si vor verschriben stent mit namen, den gefelt all jar von traide 14 muttl charn u. 22 muttl habern.

So habent di nicht eribrecht.[a)]

Item di peunt ze Nôstepuechetallerpeunt geben wir 3 muttl charn u. 6 muttl habern, so gebent si unz 1 fuder witt u. 2 pfenbert-

a) Das sind nicht erbrechter. Nota ain weingart haist der Noechel, das Gab- 43a.
weindel ze Puechental, Stainpuhel z. P., die pewnt haist die Muerynn, die Ochsen-
pewnt haist Wuplin, da geit man traid in. — Da man phenning ingeit. Von erst die
groß pewnt ze Puchental, der mulweingart ze P., der Chaufweingart ze P., das halb jeuch
ze P., der weingart haist der acker gelegen dacz Pach. — Und den mais mussen sie alle
in die preß antwurten, ausgenumen 4 weingarten: die groß pewnt, den mulweingarten,
daz halb jeuch, den acker dacz Pach, die mues mein fraw selber raichen. — Sum in alle
weingarten, da man traid ingeit, pringt 24 schaf chorn u. 43 schaf habern. Von Mácz-
leinstorf geit man gen Arnstorf 15 sch. chorn u. 34 sch. habern. Von Welmick
geit man gen Arnstorf 9 sch. chorn u. 9 sch. habern.

semel u. 2 hünr, u. sol unz 1 pett in den hof leihen, all diweil u. wir daniden sein, u. 4 fuder mistez u. 4 tag werichharcz in daz grueben u. uberfüer er daz, daz er daz nicht tát, so haben wir in ze pfentten vor dem weingartten mit dem weinrecht dez zehentailz weinz, daz in angehort u. haben auch in vollen gewalt ze verchern. — Item in die peunt ze Haberveld zenachsten pei dem Chaufweingartten, da geben wir all jar in 4 muttl charn u. 6 muttl habern in daz pau, so schol er unz keben 1 fuder wittz in den hof u. 2 pfenbertsemel u. 2 hünr u. sol unz 1 pett in den hof leihen, all diweil wir daniden sein u. 4 fuder mistz in den weingartten, di wir selb in di grueb misten, u. sol unz auch 4 tag in dem weingartten wurichen; tátt er dez nicht, so haben wir in ze pfentten vor dem weingartten mit dem zehentten tail wein, der in an sol gefallen; wir haben in auch vollen gewalt ze verchern, wann wir wellen. — Item Geweindl, dem geben wir all jar 2 muttl charn u. 4 muttl habern u. geit unz 1 fuder wittz u. 2 pfenbertsemel u. 2 hünr u. sol unz 1 pett in den hof leihen, all diweil wir daniden sein u. 2
20a. fuder mistz in di grueben u. 2 tag werichart in daz gruben; tátt er dez nicht, so pfentten wir in mit dem zehentten tail wein vor dem weingartten u. haben in mit vollem gewalt ze verchern, wann wir wellen. — Item in den Stainhauffen geben wir all jar 2 muttl charn u. 4 muttl habern, so schol er unz geben 1 fuder wittz in den hof u. 2 pfenbertsemel u. 2 hünr u. sol unz 1 pett in den hof leihen, all diweil wir daniden sein, u. 2 fuder mistz in di grueben u. 2 tag werichart in dem gruben; tátt er dez nicht, so haben wir in ze pfentten mit dem zehentten tail wein vor der lukchen u. haben in ze verchern mit vollem gewalt, wann wir wellen.

Der sum wirt in di 4 weingartten alz si vor verschriben stent u. di nicht eribrecht habent, 13 muttl chornz u. 24 muttl habern.

Item in daz Nochkel geben wir 2 muttl charn u. 4 muttl habern, so keit er unz 1 fuder wittz u. 2 pfenbertsemel u. 2 hünr, u. sol unz 1 pett in den hof leihen, all diweil wir daniden sein, u. 2 fuder mistz in den weingartten u. 2 tag werrich in di gruben; tát er dez nicht, so haben wir in ze pfentten mit dem zehentten tail wein, der in angefallen sol, vor der lukchen u. haben in ze verchern mit vollem gewalt, wann wir wellen. — Item den Mulweingartten sol mon von dem hof paún u. wer auf dem hof siczt umb den tritten tail wein waz da wirt u. auch als lang u. im sein di herschaft kan u. sol uns auch den weingartten páuleich legen mit misten, mit graben, mit stekchen u. mit allen sachen, daz darzue gehort; tát er dez [nicht], so hat er sich verzigen allider recht, di er an dem hof haben schol u. an dem weingarten. — Item der

Kauffweingartten, da geben wir in all jar 10 schill. dl., so keit er unz herwider 1 fuder wittz u. 2 pfenbertsemel u. 2 hünr u. 3 fuder mistz u. sol auch den weingartten aribaitten mit allen sachen allain, daz grüeben daz schullen wir selben tuen; tätten sie dez nicht, so haben wir seu ze pfentten mit dem zehentten tail wein vor dem weingartten u. haben vollen gewalt, in ze verchern wann wir wellen.

Sum der hünr ist 26 u. 26 semel.

Ez ist ze merchen umb di 7 weingartten di vor verschriben stent mit namen, di sind dez gepuntten all geleich mit ainander, daz si allen irn wein, alz si in werdent in den weingartten yedem mann von seim weingartten, den schullen si antburtten auf di prezz unz an allen schaden. — Item daz halb jeuch daz gelegen ist pei dem Chaufweingartten, da geben wir all jar in 5 schill. dl. u. sol er unz den weingartten paún mit allen sachen, allain daz grueben schullen wir selb tuen; tätt er dez nicht, so haben wir seü ze pfentten mit dem gericht umb allen unsern schaden. — Item den Pachweingartten, da geben wir all jar ein 10 schill. dl. u. wer denselben weingartten paun wil, demselben schullen wir geben di vorverschriben pfenning; der sol auch den weingartten ynnhaben mit allen sachen, mit paun, mit gruben, mit misten, mit stekchen u. mit allen sachen; tätt er dez nicht, so haben wir in ze pfentten vor der lukchen mit dem zehentten tail wein, der in an sol gefallen. 20b.

Daz sol in daz pau ze Arnstorf kefallen. Summ der pfenning, di in di vorverschriben 3 weingartten gefallent, pringt 3 pfd. u. 30 dl.

Ez ist ze merchen, daz wir ze Arnstorf haben 15 weingartten u. ze Nidern-Welminkch 21 weingartten. — Item di hofstat da der weber ynn ist zenachst pei unserm hof, wann di verchauft wirt, so schol unserm verwesär gefallen 30 dl. von dem der da abfert u. 30 dl. von dem der auffert, u. waz der eribrechter ist, da keit yesgleicher alz vil ab u. auf, u. waz der andern hofstat ist, di nicht eribrecht habent, di gebent unserm pfleger 15 dl. ab u. 15 dl. auf. — Item u. waz wir purkchrechtz haben ze Arnstarf, di gebent unserm pfleger alz vil sam ez dient, wann si darabfarent u. alz vil, wann si darauffarend. — Item daz purkchrecht daz Hainreich der Cheunspiez von unz hat, da dient er unz von 2 emmer wein in dem gemain lesen; tät er dez nicht, so habent unz alleü seineü recht verfallen u. ist unser ledigz purkchrecht. — Item Ott der Hirsär dient unz von dem paungartten genant der Spiezz 3 pfd. dl. u. sol di dienn in dem gemain lesen u. 30 dl. sol er geben in den chorhof dem pfarrär u. sol auch unz unsern paungartten für-

21a. pringen mit pfelczen u. mit furslacht; tätt er dez nicht, so wár er von allen sein rechten, u. wann er u. sein hausfraw nicht einst u. mit dem tôt abgent, so sol sich unser pfleger dez vorwenantten paungartten underwinden an unser stat u. waz darzue gehort, u. mag auch den an unsrer stat wem er wil u. der im darumb gibt.*) — Item so dient mon unz von sand Andreschapellen ze Mauttarig 5 schill. minner 10 dl. u. wer di chappeln inhat, der sol unz die pfenning raihen an unsern schaden u. sol seu geben unserm richter gein Welminkch an sand Cholmanstag [13. Oct.]. — Item die Engelprechtin ze Mauttarig dient unz von aim haus u. prezz 30 dl., sol geben an sand Cholmanstag. Item der Plôsel dient uns 2 dl. von aim weg an sand Cholmanstag. Tätten si dez nicht, so habent si ireü recht verlôrn gancz u. gar u. haben hincz in ze sprechen als hincz andern purkchrechtten wann ez an di scheffart get.

So geben wir alleü jar von unsern purkchrechten dem gericht ze Mauttarn 22 dl. — Sûm dez gelcz von Mauttarn daz unz gefelt, pringt an ácht siben schilling pfenning.

Item ze Puppendarf auf Tulnärveld dient mon unz von 4 lehen 1 pfd. dl., von yedem lehen 60 dl., di schullen gefallen an sand Gorigentag [23. Apr.] u. schullen unz auch in gemainen lesen in unsern hof dienn 60 dl. für visch an allen unsern schaden, u. wann der lehen ainz ledig wirt, so schol der der darauffert alz vil ze anlait geben, alz andrer unsrer holden ainer ze Nidern-Welminkch u. 6 schill. dl. ze anlait u. di hofstat sol mon raihen ze Puppendarf von unserm pfleger ze Nidern-Welminkch u. sol auch dem darumb geben - - - -. — Item von Anczenperig dient mon unz 15 emmer wein in dem gemain lesen u. 2 hünr u. 1 gannz u. 1 meczen habern u. schullen daz mit einander pringen unserm pfleger ze Nidern-Welminkch, u. wo er dez nicht tätt, so haben wir in ze pfenden, sam ander unser holden u. auch daz weinzurelgericht, daz schullen seu raihen u. schullen unz davon geben 3 schill. dl. ze anlait. (Nu dient es für die 15 emer wein 12 schill. dl., 1 meczen habern, 1 ganns u. 2 hünr. [Nachtrag aus 14. Jahrh.])

21b. Von dem vorverschriben guet sol unserm pfleger gefallen deu ganns u. di 2 hunr u. der mecz habern zu seim recht.

Item hof ze Muemenaw[a)] dient unz all jar 18 muttl charenz u. 12 schaf habern u. 2 schaf waicz u. daz schol allz gefallen an sand

---

*) Hier sind (in A) 2 Zeilen stückweise bis zur Unleserlichkeit ausradiert. Was ich noch entziffere, ist folgendes: Dez . . . . . niem . . . . [al]z es vorverschriben ist nur unser [pfleger] ze Nidern-Welminkch.

38b. a) Mumaw . . . 18 schaf (st. muttl).

Jacobztag [25. Juli] an allen schaden u. 35 chnielaib halb waiczein halb rokkein, u. 33 hünr u. 6 kenns u. 1 diech rintfleisch u. 7 schill. dl., di sol er geben in dem lesen auf unser[a] scheffart u. in dem snitt sol er fuern an di Tuenaw[b] 2 muttl chárn u. 2 muttl habern schol er pringen mit anderm traid u. ze Perichtnachten schol er in unsern chasten pringen 1 muttl charens; seü schullen auch unser potten 2 tag verchosten wann di choment in dem jar u. schullen auch den chnechten geben wann di den draid nement 2 meczen charenz zue irn rechten u. sol auch in dem lesen fuern sam ander unser lechnär u. dient auch 1 fuder häu auf der wisen; tätt er dez allz nicht, so haben wir vollen gewalt ze pfentten sam ander unser lehenläutt. — Item in demselben darf ze Muemenaw haben wir 4 hofstat auf unserm[a] grunt; wann di ledig werdent, so geit yedeü hofstat 15 dl. ab u. 15 dl. auf. — Item der hof ze Wáczleinstarf dient uns 26 schaf charn u. 12 schaf habern u. den knechten 2 meczen charenz u. 3 meczen habern in den chasten u. 1 meczen magen u. 5 schill. dl.[c] in dem lesen zu unsrer scheffart u. 31 hünr u. 6 kennz, u. wann wir selb in dem land ze Osterreich sein, so sol er unz helfen zue unserm chamerwagen, sam ander unser lechner di dez gepuntten sind. — Item wir haben auch in dem darf daselben 2 lehen, ainz haist daz Farstlehen[d] dient 5 schill. u. 10 dl. u. 5 schill. ayer u. 6 cház u. 2 hünr u. 2 gennz. Item daselben daz ander lehen dient unz 2 schaf chornz u. 5 schaf habern u. 3 schill. u. 4 dl. — Item in demselben darf 2 hofstet, dient yesleicheü 40 dl. — Item in dem vorbenantten darf haben wir 4 hofstet.[e]

Sûm waz der laib ist von den höfen u. von den lehen, der ist 7 schill. laib miner 5 laib. — Sûm der hünr von den 4 hofen ½ pfd. u. 12 hunr. — Sûm der cház von den lehen u. weinzurelgericht wirt 71 cház uberall. — Sûm der hünr von den lehen uberall 41 hünr. — Sûm der pfenning von Wáczleinstarf wirt 2 pfd. dl. u. 4 dl., derselben schullen gefallen an dem Prehentag 5 schill. u. 10 dl. u. auch diselben pfenning geit unz daz Farstlehen. — Sûm dez charenz auz dem darf ze Wáczleinstarf, dez wirt an 32 muttl u. 17 muttl habern, u. auch von dennselben lehen, wann mon di leihen sol, so schol mon ze anlait geben 6 schill. dl. 22a.

a) meiner frawn. — b) Tunnaw. — c) u. 10 u. 5 schill. dl. in dem lesen auf meiner frawn schefhart u. 31 hünr, 8 chás u. 8 gens; wann mein fraw . . . so sol er ir helfen zue irem chamerwagen sam ander ir leut. . . . — d) Vorstlehen [ohne weitere Dienstangabe]. Dafür: Item von 2 lehen dacz Wáczleinstorff dient ydas lehen 2 sch. chorn u. 5 sch. hab. u. 4 u. 3 schill. dl. für swein, 2 hünr, 2 gens. — e) fehlt, sowie auch die folg. Zusammenstellung.

Ez ist ze merchen, daz unser pfleger ze Nidern-Welminkch wer der ist vollen gewalt hat ze stiften u. ze storen.

Item dacz Hausmaning[a] 1 gancz lehen dient 1 schaf waicz u. 1 schaf chörn u. 5 schaf habern u. 3 schill. u. 4 dl. u. 5 chnielaib waiczein u. 3 hünr u. 3 chäzz u. derselb schol auch fürn zue der Tuenaw 40 meczen chorenz u. sol auch wein fürn, sam ein ander lehenman ze Nidern-Welminkch u. sol yederman daselben zue dem rechten gen, u. habent auch vollen gewalt uber in ze pietten. — Item ze Noppendarf[b] haben wir $^1/_2$ lehen, da geit mon unz von $^1/_2$3 meczen waicz u. $^1/_2$3 meczen chorn u. 13 meczen habern u. 2 hünr u. 2 cház u. 3 waiczein chnielaib u. 47 dl. u. 20 meczen charenz schullen si unz antburtten an di Tuenaw mit fuer u. di wein auch, sam ander unser halblehen. — Item di hofstet auch ze Noppendarf der sein wir stifter u. storär mit allen sachen sam andrer unsrer holden u. schullen auch in den rechten ken, sam ander unsrer holden kein Welminkch u. hat auch unser pfleger ze Nidern-Welminkch vollen gewalt ze richten, ze stiften u. ze storen sam ander unser holden u. läutt.[c] — Item ze Ráczleinstarf[d] $^1/_2$ lehen dient unz 1 schaf chorenz u. sol daz geben in dem snitt mit andern lechärn u. 18 meczen habern u. 2 hünr u. 2 cház u. 32 dl., di schullen gefallen auf sand Michelztag in dem lesen, u. wann daz guet ledig wird, so sol mon ez raihen von unserm pfleger u. sol unz 3 schill. dl. ze anlait geben.
22b. — Item in demselben darf ze Ráczleinstarf[e], da haben wir 2 hofstet, der wir auch stifter u. storär sein sam andrer unsrer holden u. schullen auch zue dem recht gen kein Nider-Welminkch alz ander unser holden.

Ez ist auch ze merchen umb die lechner u. auch von den hofen, di sind unz gepunden waz wir fazz wedurffen,[f] wo wir di chauffen in ainr rast oder in ainr meil, di sullen si antburtten in unsern hof an allen unsern schaden.

Wir haben auch ain hof in dem darf ze Fládmicz,[g] der dient unz járleich an sand Jacobztag 20 schaf chorenz u. 2 schaf waicz u. 7 schill. dl. u. sol di geben an sand Michelztag in dem gemain lesen u. sol dienn 35 chnielaib halb waiczein halb rokkein u. 33 hünr u. 6 gennz u. 1 diech ainz rindz u. an dem Prehentag 1 schaf chorn u. unsern

---

39a. a) Hawshaim . . . u. 4 [dl.] u. 3 schill. für swein ꝛc. — b) Noppendorf . . . $12^1/_2$ m. hab., $1^1/_2$ hun, $1^1/_2$ chás, $2^1/_2$ chnielaib waicz, 40 dl. u. 7 dl. f. swein . . . als ander unser halblechnar ze Nidern-Welmichk. — c) gewalt ze richten u. ze storen, ze tuen u. ze lassen sam mit andern unser holden. — d) Reczenstorf. — e) Weczleinstorf (!). — f) [40 b.] Item ist auch ze merkchen, was der höf u. der lechnär sind, die sind uns gepunden, was wir der vazz bedurffen u. wo ꝛc. — g) [39 b.] Flednicz.

knechten auch an sand Jacobztag 2 meczen charen u. sol auch denselben knechten 2 tag ze essen geben, und sol auch in dem lesen geben auf der wisen 1 fuder häu u. sol daz antburtten in unsern[a] hof u. 1 fuder wittz auch in dem lesen u. 12 schaf habern an sand Giligentag u. sol auch gersten geben kein chuchel, er u. di andern, waz mon ir wedarf, u. auch milich darzue genueg u. chrautt auz dem chrauttgartten u. 1 pet sol er in den hof leihen all diweil wir daniden sein, u. sol auch antburtten an di Tuenaw[b] mit fuer 2 mutt chorenz u. sol auch wein furn alz ander lechner; tätt er dez allz nicht, so haben wir in ze pfentten mit dem gericht. — Item [in] demselben darf haben wir $^1/_2$5 lehen, der dient ye ainz 1 schaf waicz u. 1 schaf charenz u. 5 schaf habern an sand Jacobztag u. 3 schill. u. 4 dl. an sand Michelztag zue unsrer scheffart u. 5 waiczein chnielaib in dem lesen u. 3 hünr u. 3 cház u. sol auch furn an daz wazzer 40 meczen chorn u. sol auch furn wein sam ander unser lechner. — Item wer $^1/_2$ lehen hat, der sol dienn $^1/_2$3 meczen charenz u. $^1/_2$3 meczen waicz u. 13[c] meczen habern u. 3 chnielaib u. 2 hünr u. 2 cház u. 47 dl. u. sol fürn an daz wasser 20 meczen charn u. sol wein fürn sam ain ander halber lechner. — Item wer 1 viertail hat, der dient davon 5 viertail chorn u. 5 viertail waicz u. 7[d] meczen habern u. $^1/_2$4 u. 20 dl. u. 2 chnielaib u. 1 huen u. 1 cház, daz sol mon allz in dem lesen raihen u. sol an daz wasser fürn 20 meczen charn u. sol auch wein furn darnach u. unz wirt; tätten sie dez nicht Fládnizár, so haben wir seü ze pfentten mit dem gericht. — Item der Niderhof[e] ze Nidern-Welminkch dient all jar járleich 18 schaf chórn u. 2 schaf waicz u. 12 schaf habern an sand Jakobztag u. 7 schill. dl. für swein an sand Michelztag u. den knechten 2 meczen charn wann seü daz ander chorn dient, u. an den Prehentag 1 schaf charn u. 35 chnielaib halb waiczein halb rokkein, u. 33 hünr u. 6 genz u. 1 diech ain rindz u. 1 fuder wittz u. 1 fuder häu u. auch gersten u. milich in di chuchel alz vil u. mon ir wedarf, u. chrautt auz dem chrauttgartten, u. sol unz auch 1 pett in den hof leihen, diweil wir dasein, u. sol auch zu dem wasser furen 2 mutt charn u. sol auch furen wein sam ein ander lechner, u. den dienst sol er allen geben in dem gemain lesen, u. sol auch zue dem chamerwagen helfen zu furn kein Lincz u. sol auch den chnechten 2 tag ze ezzen geben in dem snitt; tätt er dez allz nicht, so haben wir vollen gewalt, seu ze pfentten mit dem gericht. — Item daz weingárttl, genant

23a.

a) meiner fraw. — b) Tunnaw. — c) . . . 12$^1/_2$ m. hab. u. 2$^1/_2$ chnielaib, 1$^1/_2$ hun, 1$^1/_2$ chás u. 47 dl. f. swein rc: — d) . . . 6 m. hab. u. 23$^1/_2$ dl. u. 1$^1/_2$ chnielaib, 1 hun, 1 chás rc. — e) 1405 Fol. 37a =.

daz Spiczel, daz sol unser richter paunn u. schullen wir im darumb
geben $^1/_2$ pfd. dl. u. 1 zuber weinper u. vor der lukchen den zehentten
tail, so sol er den weingartten gruben u. paun mit allen sachen u. misten
u. stekchen. — Item der Oberhof[a] daselben dient all jar 24 schaf chorn
u. 2 schaf waicz an sand Jacobztag u. 12 schaf habern an sand Giligen-
tag u. den knechten 2 meczen chorn mit andern chorn u. 7 schill. dl. an
sand Michelztag u. 1 schaf chorn an dem Prehentag u. 35 chnielaib halb
waiczein halb rokkein u. 33 hünr u. 6 kennz u. 1 diech ainz rintfleisch
u. 1 fuder häu u. 1 fuder witt u. gersten u. milich in di chuchl, alz
vil u. mon ir wedarf, u. chrautt auz dem chrautgartten u. sol auch den
23b. knechten 2 tag ze essen geben u. sol auch 1 pett in den hof leihen in
dem lesen u. sol unz auch u. allem unserm gesind 1 mal in daz lant
geben u. wez wir wedurffen, u. sol auch den chamerwagen helfen füren
uncz kein Lincz, alz vor verschriben ist. Daz sol er allz geben auf di
tág an allen schaden; tát er dez nicht, so haben wir in ze pfentten mit
dem gericht. — Ez[b] ist ze merchen umb di vorverschriben 5 hof, wann
der ainr ledig wirt, daz der hold dar abstirbt, so sol derselb hof vor unser
geraicht werden oder vor unserm gewalt, wi si stat an unz findent, u.
wann wir der hof ain leihen, so schullen unserm richter 60 dl. von der
anlait werden. — Item ze Nidern-Welminkch[c] haben wir 6 lehen,
da dient unz ye ain gancz lehen 1 schaf waicz u. 1 schaf chórn u. 5 schaf
habern u. 3 schill. u. 4 dl. u. 5 chnielaib u. 3 hünr u. 3 cház u. sol
auch fürn zu der Tuenaw 40 meczen chorn u. sol auch wein fürn, dar-
nach u. unz wirt. Und waz der halblehen ist, der sol ainz dienn
$^1/_2 3$ meczen waicz u. $^1/_2 3$ meczen chorn u. 47 dl. auf sand Michelztag
u. 3 chnielaib waiczein u. 13 meczen habern[d], 2 hünr u. 2 cház. —
Item waz der viertaillehen ist, der sol ainz dienn 5 viertail waicz u.
5 viertail chórn u. 7 meczen habern u. $^1/_2 4$ u. 20 dl. u. 2 chnielaib,
1 huen u. 1 cház, u. schullen fueren zu der Tuenaw 10 meczen charn
u. sol auch wein fuern, darnach u. in angefelt. Und wann der lehen
ainz wirt verchauft oder daz ez mit dem tot ledig wirt u. wer ez raicht,
da sol unz von gefallen 6 schill. dl. u. von den 6 schill. schullen unserm
richter 30 dl. gefallen. All pfenning von hofen u. von lehen schullen
neupfenning sein u. schullen unz di alzeitt werait sein zue unsrer scheffart[e]
u. schullen unz daran dhain saumung tun; nám wir daruber dhain

---

a) 1405 Fol. 37a =. — b) 1405 Fol. 40a. — c) 1405 Fol. 37a =. —
37b. d) 1405 Fol. 37b: $2^1/_2$ chnielaib u. $12^1/_2$ m. hab. u. 2 hunr, 2 chas. — e) u. sullen
die berait sein meiner frawn zu irer schefhart, u. wo si dez sawmich u. daz mein fraw
schäden nám umb 30 pfd. dl., den muesten si alle abtuen u. s. w.

schaden umb 30 pfd. dl., dez mussen sie unz abtuen u. widerchern an allen chrieg. — Item di hofstat kein der pastuben[a] uber, di dient 2 schaf waicz u. dapei leitt 1 guet, daz dient der chirichen dez sein wir stifter u. sterär alz andrer unser holden. — Ez ist ze merchen, daz wir haben 24a.
15 weinzurelgericht[b] u. davon sol unz yederman ain weingartten paun[c] zue allem derm pau u. er wedarf, u. sol in auch friden, misten u. stekchen an daz gruben ain u. sol auch all jar in den weingartten geben 6 fuder mistz u. 1000 stekchen u. sol in auch sand Jorigentag uber 8 tag schonn zu paun haben. Tätt er dez nicht, so ist er gefallen umb daz wandel umb 62 dl. u. wo er umb sand Marigrettentag u. darnach uber 8 tag nicht zu hiet gepaun mit allen sachen, so ist er aber verfallen umb daz wandl umb 62 dl., u. sol auch all jar in unsern hof geben 2 hünr u. 2 chäz u. 20 ayer yederman von seim weinzalgericht u. sol auch an dem tritten jar ain zucht antburtten in deü prezz u. sol auch allen den wein der da wirt in dem weingartten antburtten in unser prezz an allen unsern schaden, u. sol mon in vor der lukchen[d] geben von dem wein der da wirt in dem gartten den sechsten tail wein, waz dez wirt, u. yedem mann geit mon ze drin freitagen 1 vollen huet mit weinpern u. in dem lesen 1 weschaidneu zistel mit weinpern, u. schullen auch di weinzuerl di vaz antburtten auf di wagen an allen unsern schaden, u. wer dez nicht tätt u. saumig wär, da gewint mon ein andern an sein stat auf sein schaden u. sol auch damit hinzuegen zue dem wazzer u. sol auch 1 dl. - - -. Und wann ein weinzurelgericht ledig wirt, daz ez abstirbt u. wer ez raihen wil, der sol geben 3 schill. dl. u. da sol unserm richter von gefallen 30 dl. — Item der Zändl[e] hat ain weinzurelgericht von unz, der geit alliz daz ein andrer keit, wann di hünr u. di chäz nicht. Wer di holden von Ploderhöfen hat, di gebent di hunr u. di chäz u. di ayer.

Summ von den weinzurelgericht uberall ze den ersten 32 hünr u. 11 schill. ayer miner 10 ayer u. 32 chäz.

Item der Chalichhof[f] sol fuern 40 meczen chorenz zu der Tuenaw u. sol wein furn sam ain andrer ganczer lechner, u. wann er ledig wirt, daz mon in raihen sol, so sol mon unz davon ze anlait geben 6 schill. dl. u. sol auch sich verrichten mit stewr sam ein ander lechner. Da geit der weingart, der gelegen ist pei dem cherspaum, da dienn wir in den Chalichhof 20 dl. an sand Michelztag. — Item geben wir all jar 24b.
Vlreich Weikchartten[g] von aim weingartten in 1 weinzurlgericht

---

a) Padstuben. — b) 18 Weinzürlgericht. — c) meiner frawn pawn. — d) luchen. 38. — e) Zendel. — f) Chalichof =. — g) Mein fraw geit alle jar der Weichartin.

30 dl. an sand Michelztag u. geit 4 dl. von aim weingartten, haist daz Spiczel in ain weinzurelgericht dem weumlein.

Ez ist ze merchen, daz wir haben an weraitten pfenning in Österreich gelcz $^1/_2$14 pfd. dl. gelcz, da weleibt von daniden $^1/_2$8 schill. u. 1 dl., di mon gibt auf unser gutter u. seu damit verdient, u. dem foit gefelt 5 schill. dl. u. kein Mauttarn in daz gericht 22 dl., u. wann di pfenning also gefallent alz vor verschriben ist, so werdent unz dannoch $^1/_2$13 pfd. dl. u. 16 dl., di gefallent auf unser scheffart. [a)]

Ez ist auch ze merchen, daz unz järleich gefallen sol auz unserm chasten 5 schill. schaf miner 5 schaf, der schullen 31 schaf waicz sein u. 18 mutt habern Poltinger mazz. — Ez[b)] ist auch ze merchen, daz unz unser pfleger u. allem unserm gesind oder wer von unsern wegen dahin kumt, 1 mal in daz lant sol geben u. 1 mal auz dem lant. — Item der Pintter oder wer di hofstat inhat, der sol unz all jar geben 6 fuder mistz[c)] in den weingartten an Flädmiczweg; der mist sol vor dem Liechtmezztag auch vor denn weingartten ligen, u. di hofstat di pei der chirichen leit, di geit 3 fuder mistz daselben in den weingartten der dapei ligt. — Ez ist auch ze merchen, all di purkchrecht habent u. auch weingartten u. auch äkcher, weliherlai purkchrecht daz ist, wie ez genant ist, di schullen all jar zwier auf daz recht ken gein Nider-Welminkch an sand Cholmanztag u. sand Markztag u. wer daz versäzz u. nicht komen mächt, derselb sol dem gericht sentten 2 dl., u. wann er daz tuit, so ist er nimer gepunden; tätt er dez allz nicht u. daz uberfuer, wer der wär, edl oder unedel, so er verfallen um daz wandl umb 62 dl. u. dar auch weder
25a. gelesen noch in gefallen an dez gericht urlaub. — Ez ist ze merchen umb den obristen vogt, der rechter vogt ist, uberall uber unser läutt, di wir haben ze Nider-Welminkch u. in dem lant daselben, dem sol järleich gefallen all jar 5 schill. meczen habern u. schullen di sein alter Poltinger mazz, u. auf den habern 18 hünr. Und wann si den habern gebent auf sand Cholmanztag, so schullen si den meczen seczen auf den wagen u. sol ain nachtpaur dem andern abstreichen. Und di hünr di schullen heribsthünr sein, u. wo si den habern hin furent in ainr meil, da sol

---

38b. a) Fraw so beleibt von $13^1/_2$ pfd. dl. die ir habt in Österreich, da beleibt hie 1 dl. u. $7^1/_2$ schill. dl., die man geit in ewr güter u. sew damit verdient, u. dem vogt gevelt 5 schill. dl. u. gen Mawtarn dem gericht 22 dl. Item wann die dl. also gevallent, als oben verschriben ist, so werdent ew dannach $12^1/_2$ pfd. u. 16 dl. auf ewr schefhart. — b) 1405 Fol. 40a. Und wer auch das ampt inhat ze Nidern-Welmichk, der sol meiner frawn oder wer von yernwegen chümpt ein mal geben ꝛc. — c) 7 fueder mist in meiner frawn weingarten.

mon den wagenläutten daselben ze ezzen u. ze drinchen geben umb di 18 hünr u. 18 hünr ze voitrecht auch dem voit u. der richter keit von sein selbez wegen dem voit 18 hünr. Also wirt der hünr uberall aller an 52 hünr u. 5 schill. dl. sol mon im raihen von dem chasten an sand Mertteinztag. Und all di wándl di da werdent von tief u. von notnuft u. von pluetiger hant, da sol in von gefallen albeg der tritt pfenning u. di 2 tail schullen gefallen unserm richter wer der ist. Und wann unz oder unsern läutten dez not geschicht, so schol er mit unz reitten auf sein selbz gelt, also daz er pei der sunn hin u. her kumt; wár aber daz er lenger muest auz sein, so schol mon im so lieb tuen, daz er ez erleiden mueg. Und sol auch zwier in dem jar an dem recht siczen ze Nidern-Welminkch an allen unsern schaden u. sol daz tuen an sand Cholmanztag u. sand Gorigentag, u. waz im da di unsern erdailent, waz dez wirt daz unser richter nimt, da sol im daz trittail von gefallen. Und wann er kumt zue endhaftem taiding, so sol er sein pfárift heften an ain turren zaun u. wo er ferrar greiffen wolt dann im unser läutt da erdailent, so haben wir vollen gewalt ez fürzetragen der herschaft, da wir ez ze recht fürtragen schullen u. allenthalben sol unser richter vorgen an allen sachen u. sol auch der voitt schaffen u. auch dez vorsein, daz dhain lantrichter auf unsereü gutter nichcz ze pietten noch ze schaffen haben. Und hat auch unser richter vollen gewalt, daz gejait ze verpietten u. ze verlauben.

[Wein-Dienste.]

Ez ist auch ze merchen, waz dez weindienstz ist. Zu dem ersten von aim weingartten, haist der Fröschelein, dient mon $^1/_2$ emer wein ze purkchrecht u. der zehent ist unser. — Item ain weingart, haist daz Sáligmándel, dient $^1/_2$ emer wein u. der zehent ist unser. — Item 25b.
der Anczingerweingart dient 1 emer wein u. der zehent ist unser. — Item Ott dez Flachz aiden dient von aim weingartten auf der Reut, dient $^1/_4$ wein u. der zehent ist auch unser. — Item der Laslegen dient von aim weingártlein $^1/_4$ wein ze perkchrecht u. der zehent ist auch

---

Waz wir dinst u. zehent haben ze Nidern-Welmick von wein. Von erst 41b
von einem weingarten an der Leiten $2^1/_2$ emer, der zehent ist unser. Aber von =. —43.
— Von dem Hasenperig $^1/_2$ e., der zehent ist unser. — Item von dem Oeltel 2 e. u. $^1/_2$ e. von der Leiten. — Item v. e. weingarten hinder des Hellinger stadel $2^1/_2$ e. u. der zehent ist unser halber. Und einen emer v. der pachsecz. — Item Oeltel am perig v. d. haus $^1/_2$ e., $^1/_4$ v. dem Vroschl. — Item Lindels Hekcher 2 e. von dem Mánhartzperg. — Item Andre Wagner 1 e. v. dem Gulden, der zehent ist unser. — Item Bleischakermánndel $^1/_4$ v. dem Mostel ob des Stainhaufen, d. z. i. u. —

unser. — Item Titschentätschen dient $^1/_2$ emmer wein von dem perkchrecht u. der zehent ist nicht unser. — Item 1 weingartten auf dem Räutt, hat der Renner in, dient 4 emer wein ze perkchrecht u. der zehent ist nicht unser. — Item Chelner hat 1 weingartten u. dient davon 2 emer wein ze perkchrecht u. der zehent ist nicht unser. — Item $^1/_2$ jeuch an der leitten dient 2 emer wein u. der zehent ist nicht unser. — Item 1 weingart, haist der Leb, dient 1 emer wein ze perkchrecht u. der zehent ist nicht unser. — Item hintter der pastûben leitt 1 weingartten, der dient 2 emer wein ze perkchrecht u. der zehent ist nicht unser. — Item der secz hintter dez Peterz stadel dient 1 emer wein u. der zehent ist nicht unser. — Item hintter dem Chäuczlein deü pachsecz von aim weingartten, dient 2 emer wein u. der zehent ist nicht unser. — Item di pachsecz derneben dient 1 emer wein u. der zehent ist nicht unser. — Item daselbz di pachsecz, di Orttl in dem pach hat, dient 1 emer wein, der zehent ist nicht unser. — Item 1 weingartten haist der Silhengst, hat Chunrat an der prukk, dient 2 emer wein ze perkchrecht u. der zehent ist nicht unser. — Item Jacob der Hekcher dient von aim weingartten 2 emer wein u. der zehent ist nicht unser.

Sûm von den vorverschriben 12 weingartten pringt 20 emer wein u. $^1/_2$ emer wein.

26a. Item 1 weingartten haist der Guldein dient 1 emer wein u. der zehent ist unser. — Item nidertalb dapei 1 weingartten haist daz Pirichekk dient $1^1/_2$ emer wein u. der zehent ist unser. — Item aber daselben 1 weingartten haist daz Pirichek dient $1^1/_2$ emer wein ze perkchrecht u. der zehent ist unser. — Item der Ebergär hat 1 weingartten an der leitten, dient 1 emer wein u. der zehent ist unser. — Item der Zand hat 1 weingartten, dient 1 emer wein ze perkrecht u.

41b. Der Zand 1 e., d. z. i. u. — Item Pertel Pinter $^3/_4$ v. dem Silhengstperg, $^1/_2$ e. v. dem haus, d. z. i. u. — Item Hans Peizzer 1 e. v. dem Hirslein, von der pachsecz pey der padstuben 2 e. nicht zehent; von dem Pachraindel $^1/_3$, d. z. i. u. — Von dem Pörczel $^1/_4$, d. z. i. u.; v. dem Trögel $^1/_2$ e. wein. — Item Erhard Herb v. d. Selchmándel $^1/_2$ e. wein. — Item Nichel Chalher v. d. Hesenperg $^1/_2$ e., d. z. i. u. — Item Leupel Pöls v. Flinstorf dint $^3/_8$ v. d. Pirekcher, d. z. i. u. — Item Vlreich Silhengst $^1/_2$ e. v. dem haus u. $^3/_4$ v. dem Silhengstperg, d. z. i. u. — Item Peter im garten $^1/_2$ e. v. der leiten, nicht zehent; v. dem Ainczinger ist d. z. u. — Item die weingarten gehornt die hailigen an . . . . Von dem Breithoffel dint man uns $^1/_2$ e., v. d. Pirekchel $^3/_8$, v. d. Rüczlein 1 e., d. z. i. u. — Item Thoman Jamer v. d. Ainczinger $^1/_2$ e., d. z. i. u. — Item Jorig Peisser $1^1/_2$ e. v. der pachsecz. — Item Jans Wagner v. Apptstorf $^1/_4$ v. d. Broschel, d. z. i. u. — Item Rupel v. A. $^1/_4$ v. d. Ainczinger, d. z. i. u. — Item Jacob v. Noppendorf 4 e. v. dem

der zehent ist unser. — Item an dem Höhenrain dez Swadenstainär
chind dient von aim weingartten $^1/_2$3 emer wein u. der zehent ist unser.
— Item der gegentail dapei dient $^1/_2$3 emer wein u. der zehent ist unser.
— Item Fridl der Grill dient von aim weingartten haist der Häsen-
perig 5 viertail wein u. der zehent ist unser. — Item Ott im paun-
gartten dient von aim weingartten an dem Häsenperig $^1/_2$ emer wein
u. der zehent ist unser. — Item Orttolf der Lindawr dient von aim
weingartten an dem Häsenperig $^1/_2$ emer wein u. der zehent ist unser.
— Item Gorig hat 1 weingartten haist daz Roczel dient $^1/_2$ emer
wein u. der zehent ist unser. — Item hintter der Wolflin leitt 1 wein-
gartten, dient $^1/_2$3 emer wein u. der zehent ist unser. — Item ze Wal-
prúnn Michel der Schuchsterin sûn dient von aim weingartten 1 emer
wein u. der zehent ist unser. — Item Vlreich der Silhengst dient
von aim weingartten u. von ainr hofstat 1 emer wein u. der zehent ist
unser. — Item Chuncz der Fuechsl dient von aim jeuch weingartten
$^1/_2$ emer wein u. der zehent ist unser. — Item Andre der Pekch dient
von aim weingartten $^1/_2$ emer wein u. der zehent ist unser. — Item
Meinhart von Salczburg dient von aim weingartten an dem perig
$^1/_2$ emer wein u. der zehent ist unser. — Item Gred deü Sperkch 26b.
dient von aim weingartten 1 emer wein u. der zehent ist unser. —
Item Wernhart der Pfeiffer dient von aim weingartten 3 viertail
wein u. der zehent ist unser. — Item Vlreich der Hefen dient von
dem Gaizgraben von dem weingartten 1 emer wein u. der zehent ist
unser. — Item Hainreich der Suentlein dient von aim weingartten
3 viertail wein u. der zehent ist unser. — Item Jacob der Flouch
dient 1 viertail wein von aim weingartten u. der zehent ist unser. —
Item Reichher dient von aim weingartten $^1/_2$ emer wein u. der zehent
ist unser. — Item Ott der Erstin sûn dient von aim weingartten

---

Renner. — Item Mert am ort $^1/_4$ v. d. Ainczinger, d. z. i. u. — Item Peter 42a.
Mader $^1/_2$ e. v. d. Hesenperg, $^1/_4$ v. der secz, d. z. i. u. — Item Chinperger $^1/_2$ e.
v. dem Vashan, d. z. i. u. — Item Hans Tretsel $^1/_2$ e. v. dem Ainczinger. — Item
Hainreich Pinter v. Obern-Welmick $^1/_4$ v. dem Flinspechen, $^1/_2$ e. v. dem Sil-
hengsperg, d. z. i. u. — Item Hans Mader $^1/_2$ e. v. dem Pair, d. z. i. u. — Item
Gilig Chiczman $^1/_4$ wein v. d. Hesenperg. — Item Stephan Heffen $^3/_4$ v. d. Flin-
spechen, 1 e. v. dem Gaisgraben, d. z. i. u. — Item Erhard v. Ploderhofen 1 e.
v. dem Lechsenprecht pey dem waldpruen, d. z. i. u. — Item Stephan Puhelmayer
2 e. v. dem Ainczinger, haist der Prewndel, d. z. i. u. — Item Peter der jung Chug-
lar 1 e. v. dem Pumperl, $^1/_8$ v. dem Schrofen, d. z. i. u. — Item Peter Mawrer
$^1/_8$ v. d. Schrofen, d. z. i. u. — Item herr Stephan Peters prueder v. Flednicz
$^3/_4$ v. e. weingarten, stozt an das Pumperl, d. z. i. u. — Item Frewdanck $^1/_2$ e.

1/2 emer wein u. der zehent ist unser. — Item Ott in dem Winchl dient von aim weingartten in dem Schrofen 1 virtail wein u. der zehent ist unser. — Item Rudl pei der pastueben hat 1 weingartten an dem Höhenrain, dient davon 1/2 emer wein u. der zehent ist [unser]. — Item Fridl an dem perig dient von ainr hofstat 1/2 emer wein. — Item der Praunlein an dem Ainczingerperig dient von aim weingartten 2 emer wein u. der zehent ist unser.

Sûm der weingartten da der zehent auch unser ist, pringt an 31 emer wein.

Ez ist auch ze merchen, wann mon nue gar abgelest u. den lesten charib aufschutt auf die prezz, derselb sol unserm richter sein an allen krieg u. sol auch derselb charib so michel sein, daz unserm richter ain ganczez vaz wein darauz wert u. er sol auch den pressern ze essen geben.

Nota. Der sûm wirt aller uberall waz dez wirt, daz wir in all weingartten geben auz unserm chachsten u. sol ez auch vinden in irm chasten ze Arnstarf, wirt der sûm 37 muttl charenz u. 46 muttel habern, also wirt der sum uberall dez traidz 73 muttel.

Nota. Geit unz unser richter, unz u. unsrer chapellánin, vier gefurat schuch u. sol di geben in dem lösen u. darzue 6 schuch muzz er
27 a. geben ze èrúng all jar auf daz mauthaus, di schullen all gefilczt sein, u. 6 cház u. darumb sol unz wein u. traid frei gen 25 fuder wein u. 25 mutt waicz u. chórn, daz get allz frei an all irrung.

Daz ist daz ampt in dem Lungáu.[a—r]

Item Ernbrechtzdarf der hof dient 1/2 markch Aglaiär. — Item di hueb di Nicla der Fastichnoch inhat, dient 2 mecz waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mecz poún u. 60 dl. für habern, 1 schaf u. 1 swein u. 1

42b. v. d. Silhengstperg, d. z. i. u. — Item Vll Fridleins suen pey der chirichen 1 1/2 e. v. der pachsecz. — Von einem weingarten pey Jorig stadel am ort i. d. z. u., gehort in ein weinzurlgericht. — Item Greslin 1 e. on 1 dritail v. dem Hochraindel, d. z. i. u. — Item Nicla der Richter, dem hat man einen weingarten lassen, haist der Chelnär, dient 6 e. — Item Peter Mawrer 1/4 v. der newsecz an unser Hochraindel.

Es ist auch ze merkchen, daz wir haben 16 weinzurlgericht, dint ygleichs 20 ayer, 2 hünr, 2 chas. Und 2 weinzürlgericht dint nicht, wann das sis pawn schullen als die ander, als die andern weinzürlgericht. — Die weingarten pawt mein fraw selber: Von erst den Juden u. den Perchweingarten u. daz Spiczel ain weingarten u. der Czandlang 1/2 jewch weingarten, Chellnär ein weingarten.

21a— a) Der hof pey der chirichen: 1/2 pfd. dl. — b) Item von den Aigenakchern:
23b. 1/2 pfd. dl., von alter hat man dient 1/2 mark Agler. — c) Item v. d. huben bey dem

schäper wöll u. 1 palten u. 2 hünr u. 1½ fart u. 15 ayer. — Item u. dient sunderbar von den äkchern di genant sind di Aigenäkcher ½ m. Aglaiär. — Item di hueb di den Guntherin innhat, dient 2 mez waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mez poún u. 60 dl. für habern, 1 schaf u. 1 swein u. 1 schäper [wöll] u. 1 paltten u. 2 hünr u. 15 ayer u. 1½ fart. — Item di hueb di Hainreich der Smid inhat, dient ½3 m. Aglaiär. — Item ain halben hueb di Chunrat der Gressing inhat, dient 1 mecz waicz u. 1 mutt rokken u. 20 Aglaiär für habern u. 20 Aglaiär für ½ swein u. ½ fart 15 dl. u. ½ schaf u. 10 ayer. — Item 1 hueb haist der Chueparm dient 2 mecz waicz u. 2 muet rokken u. 1 mez poûnn u. 1 schaf u. 1 swein u. 1 schäper u. 1 pelten u. 40 Aglaiär für habern u. 2 hünr u. 15 [ayer] u. 1½ fart. — Item 1 hueben di Hainreich der Gressing inhat, di emaln der Tämsweiger inhet, dient 2 mez waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mez poûn u. 40 Aglaiär für habern u. 1 schaf u. 1 swein u. 1 schäper u. 1 palten u. 2 hünr u. 15 ayer u. 1½ fart. — Item Hainreich der Gressing hat 1 neuräutt dient davon 1 mez waicz u. 1 mutt rokken ze pessar stift. — Item ½ hueb, di Hainreich der Schuchster inhat 27b.
u. di emaln der Supan het, dient 60 Aglaiär auf pessar stift, sol er von alter mer dienn 1 mez waicz u. 1 mutt rokken u. 36 dl. für habern u. ½ schaf u. ½ swein u. 10 ayer. — Item ½ hueb di Hans von Mitterperig inhat, dient 4 mezz waicz u. 1 mutt rokken u. 2 mutt habern u. 60 dl. u. ½ schaf u. 15 ayer. — Item di hueb di der Zeptmerär inhat dient 2 mez waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mez poûn u. 1 schaf u. 1 swein u. 1 schäper u. 1 paltten u. 40 Aglaiär fur habern u. 2 hünr u. 15 ayer u. 1½ fart.

Pruen: 2 mez waicz, 2 muet chorn, 1 mez ponn, 1 swein, 1 schof, für den habern 60 dl., 1½ vart, 1 paltentuch, 1 schäper woll, 2 hünr, 15 aier. — Es ist auch ze merchken, was man geit: für habern 60 dl. u. für 1 swein 75 dl., für 1½ vart 45 dl. Das pringt also von einer ganczen hueben 6 schill. dl. an den traid. — d) Item v. e. hueben pey dem Prwn: ½ pfd. dl. — e) Item v. e. Newrewt: 1 mez waicz, 1 muet chorn. — f) Item v. e. hueben = c. — g) Item daselbs v. e. hueben 20 schill. dl., 20 aier, 2 hünr. — h) Item von e. ½ hueben: 1 mez waicz, 1 muet chorn, 30 dl. für habern, 37½ dl. f. ½ swein, 23 dl. f. ½ vart, 1 lamp, 1 hun; iczund dientz ½ pfd. dl. auf pesser stift. — i) Item v. e. ganczen hueben ganczen dienst. — k) Item aber v. 21b.
e. hueben ganczen dienst. — l) Item v. ½ huben: 10 u. 5 schill. dl., gehornt den amptman an auf pesser stift. — m) Item aber v. e. ½ huben 4 mes waicz, 1 m. chorn, 60 dl. f. hab., 1 lamp, 1 huen, 15 aier. — n) Item v. e. huben ganczen dienst. — o) Item von 2 hoffteten 24 dl. — p) Item aber v. 2 hoffstelen 24 dl. — q) Item v. 1 hofstat pey der Spilawben 12 dl. — r) Item v. d. Stochkerynhofstat u. garten 50 dl.

So ist daz Nekkerdarf.[a)]

Item di hueb di Nicla der Gerocher inhat ze Triebnik dient 5 schill. dl. — Item 1 hueb di der Murringer inhat, dient 2 mez waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mez poûn u. 60 dl. für habern u. 1 schaf u. 1 sbein u. 1 schäper u. 1 paltten u. 2 hünr u. 15 ayer. — Item der vorbenant Murringer dient aber von ainer hub 60 Aglaiär ze pessar stift. — Item 1 hueb di Tierttl inhat dient 32 Aglaiär. — Item di hueb di Vlreich der Räutter inhat dient 2 mez waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mez poûn u. 60 dl. für habern u. 1 schaf u. 1 swein u. 1 schäper u. 1 paltten u. 1½ fart u. 15 ayer u. 2 hünr. — Item der ewenant Vlreich der Räutter dient von ainer hub aber 3 schill. dl. — Item von dez Schoberhueb dient Pärttl 80 Aglaiär u. 2 hünr ze pessar stift. — Item di tafern dient 9 schill. Wienner u. 2 hünr ze
28a. pessar stift. — Item di hueb di Nicla der Primus inhat, dient 2 mez waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mez poûn u. 60 dl. für habern u. 1 schaf u. 1 swein u. 1 schäper u. 1 palten u. 2 hünr u. 15 ayer u. 1½ fartt.

So ist Welting daz.[b)]

Item 1 hueb hat ainr ynn, haist Christan, dient 2 mez waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mez poûn u. 60 dl. für habern u. 1 schaf u. 1 swein u. 1 schäper u. 1 palten u. 2 hünr u. 15 ayer u. 1½ fart. — Item 2 hueben, di Nicla der Nochherr inhat, dient von ainr huben 2 mez waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mez poûn u. 60 dl. für habern u. 1 schaf u. 1 swein u. 1 schäper u. 1 palten u. 2 hünr u. 15 ayer u. 1½ fart. — Item von der andern hueb dient er 60 dl. auf pesser stift. — Item der Stampfär hat 1 hueb dient 2 mez waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mez poun u. 60 dl. für habern u. 1 schaf u. 1 swein u. 1 schäper u. 1 palten u. 2 hünr u. 15 ayer u. 1½ fart. — Item di hueb di e der Golinger gehabt hat, hat nú ainr haist Andre dient 2 mez waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mez poûn u. 60 dl. für habern u. 1 schaf u. 1 swein u. 1 schäper u. 1 palten u. 2 hünr u. 15 ayer u. 1½ fart.—

22b. a) Item v. e. huben 13 schill. dl. — Item v. e. h., do der Schober aufgesezzen ist [ohne weitere Angabe]. — Item aber v. e. h. 9 schill. dl. auf pesser stift. — Item v. e. h. da der Dieczel aufgesezzen ist: 5 schill. dl. auf pezzer stift. — Item v. e. h. 6 schill. dl. auf pesser stift. — Item v. d. taffern u. den äckhern die darzuegehornt 10 schill. dl. — Item aber v. e. h. 10 schill. dl. auf pesser stift. — Außerdem noch von 4 huben „ganczen dienst“.

b) Dieser Abschnitt fehlt in den spätern Urbarien u. kommt theilweise unter Zankwarn (s. unten) vor.

Item 1 hueb hat Wolfel am Topel, dient 2 mezz waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mez poûn u. 60 dl. für habern u. 1 schaf u. 1 swein u. 1 schäper u. 1 palten u. 2 hünr u. 15 ayer u. $1^1/_2$ fart.

So ist daz ze Flätschäch.[a]

Item 1 hueb hat ainr inn, haist Ottl, dient 2 mez waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mez poun u. 60 dl. für habern u. 1 schaf u. 1 sbein u. 1 schäper u. 1 paltten u. 2 hünr u. 15 ayer u. $1^1/_2$ fart. — Item 28b. Hasleinzhueb hat Fricz am Topel dient 5 schill. dl. u. 5 dl. u. 2 hünr auf pessar stift. — Item von tafern Ott dient 10 schill. dl. — Item 1 hueb hat der Hembr in, hat e der Irngarttin sun ingehabt, dient 2 mez waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mez poûn u. 60 dl. für habern u. 1 schaf u. 1 swein u. 1 schäper u. 1 palten u. 2 hünr u. 15 ayer u. $1^1/_2$ fart. — Item $^1/_2$ hueb di Vlreich der Prunner inhat, di e di Sneidärin innhet, dient 60 Aglaiär zue pessar stift. — Item 1 hueb di Jacob der Liechtmaister inhat, dient 5 schill. dl. u. 2 hünr auf pessar stift.

Am Puhel.[b]

Item 1 hueb di Ott der Preisinger inhat, dient 2 mez waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mecz poûn u. 60 dl. für habern u. 1 swein u. 1 schaf u. 1 schäper u. 1 paltten u. 2 hünr u. 15 ayer u. $1^1/_2$ fart. — Item 1 hueb di Chunrat an dem Puhel inhat, dient 2 mez waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mez poûn u. 60 dl. für habern u. 1 swein u. 1 schaf u. 1 schäper u. 1 paltten u. 2 hünr u. 15 ayer u. $1^1/_2$ fart.

Stránach.[c]

Item 1 tafern di der Pfäiffär innhat, dient 4 muett gersten u. 3 schill. dl. — Item 1 hueb di Mertt von Räutt inhat, dient 2 mez waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mez poun, 1 schaf, 1 sbein, 1 schäper, 1 paltten u. 2 hünr u. 15 ayer u. 60 dl. für habern u. $1^1/_2$ fart. —

---

a) Vláczschacz. — Item v. d. taffern: 15 schill. dl auf pesser stift. — Item 23. aber v. e. h. 7 schill. dl. a. p. st. — Item v. e. h. 10 schill. dl. a. p. st. — Item v. e. h. 1 pfd. dl. a. p. st. u. v. d. Oschenpewnt 40 dl. a. p. st. — Item v. e. h. ganczen dienst.

b) Item v. d. nidern hueben 1 pfd. dl. auf pesser stift. Item v. d. obern huben 23b. 6 schill. dl. a. p. st.

c) Item v. d. taffern: 4 muet chorn ains jars, des andern jars 4 m. gersten u. all jar 3 schill. dl. Item v. e. h. 1 pfd. dl. auf pesser stift. Von 2 huben „ganczen dienst“. So hat der prentel Västel ein huben mit sein ains gewalt inn.

Item daſelbz 1 hueb di Thoman inhat, dient 2 mez waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mez poûn u. 60 dl. für habern u. 1 ſwein u. 1 ſchaf u. 1 ſcháper u. 1 palten u. 2 hünr u. 15 ayer u. $1^1/_2$ fart. — Item
29a. 1 hueb [di] Chunrat der Poſch inhat, dient 2 mecz waiz u. 2 mutt rokken u. 1 mez poûn u. 60 dl. für habern u. 1 ſwein u. 1 ſchaf u. 1 ſcháper u. 1 palten u. 2 hünr u. 15 ayer u. $1^1/_2$ fart.

Neuſázz.[a)]

Item $^1/_2$ hueb di der Plueſch inhat, di e Vlreich het, dient 4 mez waicz u. $^1/_2$ ſchaf u. 36 dl. für habern u. 10 ayer. — Item $^1/_2$ hueb di di witib von Obern-Weispriach inhat, dient 3 mez waicz u. 36 dl. für habern u. $^1/_2$ ſchaf u. 10 ayer.

Muechsnicz.[b)]

Item tafern di Wálchel inhat, dient $^1/_2$ pfd. Frieſchár minner 12 dl. u. 4 mutt rokken u. 1 ſchof u. 2 laib. — Item $^1/_2$ [hueb] hat Fricz der Mulner, dient $^1/_2$ mez waicz u. $1^1/_2$ muett rokken u. 36 dl. für habern u. $^1/_2$ ſchof. — Item $^1/_2$ hueb di hat Ott der Swaiger inn, hat dient 300 cház u. 1 pokch u. 1 ſchüſſel ſmalcz u. 14 ſcháper u. 2 hünr.

Cháczperig.[c)]

Item 1 hueb hat ainr haiſt Hans, dient 2 mez waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mez poûn u. 60 dl. für habern u. 1 ſwein u. 1 ſchof, 1 ſcháper u. 1 paltten u. 2 hünr u. 15 ayer u. $1^1/_2$ fart. — Item 1 hueb hat Jacob der Zakker in, dient davon 2 mez waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mez poûn u. 60 dl. für habern u. 1 ſchaf u. 1 ſwein u. 1 ſcháper u. 1 palten, 2 hünr u. 15 ayer u. $1^1/_2$ fárt.

21b a) Newſázz. Item v. $^1/_2$ hueben: ... 1 lamp, 1 huen, 10 aier. Obern-Wei-
—22. ſpriach. Item v. e. $^1/_2$ huben ... 1 lamp, 1 huen, 10 aier; nu dintz $^1/_2$ pfd. dl. auf peſſer ſtift.

22b. b) Mwchnicz. Item v. d. taffern: $^1/_2$ pfd. on 12 dl., 4 muet chorn ains jars, das ander jar 4 m. gerſten, 1 ſchaf, 2 hünr, 3 laib od. 9 dl. dem amptman. Item v. e. muel 1 mes waicz, 3 muet chorn, 36 dl. f. hab., 1 lamp, 1 huen. Item v. $^1/_2$ ſwaig 1 muet chorn, 150 chás, 1 ſchof, 7 ſcháper woll, 1 ſchüczel ſmalcz, dem amptman 2 chás. Item v. d. ganczen ſwaig: 300 chás, 1 pokch, 1 wider, 1 ſchüczel ſmalcz, 14 ſchaper woll, 2 hünr.

21b. c) Item v. e. hueben: 2 mez waicz, 2 muet chorn, 1 mez ponn, 1 ſwein, 1 ſchof, 60 dl. f. hab., $1^1/_2$ vart, 1 paltentuch, 1 ſcháper woll, 2 hünr, 15 aier. Item daſelbs v. e. hueben als vil.

Zankwärn.[a]

Item 1 hueb hat di Zehentnärin ynn, dient davon 2 mez waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mez poún u. 60 dl. für habern u. 1 sbein u. 1 schaf u. 1 schäper u. 1 palten u. 2 hünr u. 15 ayer u. 1½ fart. — Item 1 hueb hat der Hermannär ynn, dient 2 mez waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mez poún u. 60 dl. für habern u. 1 sbein u. 1 schaf, 1 schäper, 1 palten, 2 hünr u. 15 ayer u. 1½ fart. — Item 1 hueb 29b. hat der Holtriger in, dient 2 mez waicz u. 2 mutt rokken u. 1 mez poún u. 60 dl. für habern, 1 sbein, 1 schaf, 1 paltten, 1 schäper, 2 hünr u. 15 ayer u. 1½ fartt.

Rottenstain.[b]

Item ½ hueb hat der Praún ynn, dient 2 mutt rokken u. 40 Aglaiär für habern u. 1 lámp. — Item Nicla der Päuschel dient von ainr wisen u. peunt 60 dl.

Am Lôm.[b]

Item 1 hueb hat der Praún in, dient 1 mutt rokken u. 40 Aglaiär für habern, 1 schof u. 100 chäz, aber nue dient er 3 schill. dl. — Item der amptman dient von ainr wisen 30 Aglaiär. — Item der zehent dacz Ernprechtzdarf u. ze Nekkerdarf dient 6 mutt rokken.

Fronmutt pringt 12 mutt der chlainmutt u. 8 mutt habern fronmutt pringt 16 mutt der chlainmutt chastenmazz oder 6 mez pringt 1 frônmutt.

Daz ist der gult den wir hie ze Salczburg in der stat u. umb 30a. di stat haben. (Burgrecht.)[c]

Item Chunrat Ekchart dient von der Mádich[d] 10 dl. u. dient von aim gartten der leitt ob der Neunmul ½4 dl. — Item Christoff

a) Czangchwárn. Item 2 hueben: 20 schill. dl. auf pesser stift. Item Stain- 22a. dorf v. e. h. 7 schill. dl. a. p. st. Item Welting v. e. h. 1 pfd. dl. a. p. st. Item v. Ruedleinshub: ganczen dienst. Item daselbs v. e. h. ganczen dienst. Item v. e. h. 1 pfd. dl. a. p. st. Item aber v. e. h. 6 schill. dl. a. p. st.

b) Am Lom. Item v. e. h. 2 muet chorn, 60 dl. f. hab., 1 lamp. Item v. e. h. ½ pfd. dl. auf pesser stift. Item v. e. wisen 15 dl. Item aber v. e. wisen 32 dl., von alter 60 dl. a. p. st.

c) Der zins u. purgrecht in dem Nountal. — d) Von d. Mädich 10 dl. 31b [Nach Doppler's Notizen für eine Häuser-Chronik der Stadt Salzburg = Nonnthal, — 35. Haus-Nro. 14, alt.]

der elter Chäuczel dient von haus u. gartten, daz emaln Meindleinz
in dem Nuental gewesen ist, 10 dl. u. dient von ainr peunt ½ 15 dl. [a]
— Item Kathrei di Häwerlin [b] dient von aim gartten, der gelegen
ist in der gassen 9 dl. u. dient von aim gartten der e dez Teisinger
ist gewesen, 10 dl. u. dient aber von aim gartten 2 dl. — Item Chun-
rat Schuchster in der gassen in dem Nuental dient von haus u. von
gartten 8 dl. [c] u. von aim gartten ob der Neunmuel 4 dl. — Item
di Pollin dient von haus u. von gartten ½ 6 dl. [d] — Item Oswalt
der Mesnär dient von seim haus 8 dl. [e] u. von dem gartten auf dem
mittern ridel 5 dl. — Item Orttel der Wagenknecht dient von aim
paungartten enhalb dez pachz 5 dl. u. von aim gartten der e dez Lamp-
pottinger ist gewesen, gelegen pei der Fronmul, 15 dl. [f] — Item
Hainreich der Saúhaut dient von gartten, gelegen an den hofgartten
der e Jäwden der padärin ist gewesen, 7 dl. [g] — Item der Lyen-
pacher dient von dem haus daz er kauft hat von dem Saúhaut 10 dl.
u. dient von ainr peunt 10 dl. [h] — Item Nicla der Lyessinger
dient von aim hauz 9 dl. [i] — Item Hans der Stainprech dient von
aim haus 5 dl. u. von aim gartten, gelegen pei dem Mulpach 3 dl. [k]
30b. — Item Diemuet di chlosterdiern dient von aim gartten, gelegen
an dem Muelpach 3 dl. [k] — Item Salman Schefhainreichz-
chind dient von aim haus 5 dl. u. von aim gartten, den e Fridl an
dem chräucz gehabt hat, 12 dl. [l] — Item Aelbel der Maurär dient

---

31b. a) Item mein frawn in das chloster: 10 dl. v. d. haus u. garten, da der Schaffer
inn ist gewesen. [H.-Nr. 15.] Item Hans Hämerl d. v. e. pewnt 16 dl., gelegen pei
der Teisingeryn mit dem fürhaubt. (?) — b) Heberlin geit von haws u. garten 9 dl.,
gelegen gen dez Schafferhaws uber u. v. e. garten 10 dl. Item Jacob Mawrer
32a. g. v. e. garten 2 dl., gelegen auf dem mittern ridel. — c) Mertt Erig dient v. haws
u. garten i. d. gassen 8 dl., gelegen pey der Heberlin. — [34a.] Hans Hauswirt
dient . . . u. v. einem (garten) dapei (pei der Newnmül) 4 dl. — d) Jacob Mawrer
geit v. h. u. g. 5½ dl., zenachst an den Guele. [H.-Nr. 16.] — e) Hanns Gule d.
v. d. haws 8 dl. [H.-Nr. 11 u. 12.] Andre dez Osleins messner suen d. v. e.
garten a. d. m. ridel [5 dl.] u. v. ½ garten 1 dl. [Vgl. S. 96o.] — f) Falchnärin
d. v. e. garten 15 dl., gelegen pey der Fronmuel. [H.-Nr. 63.] Item v. e. pawngarten
e. d. pachs 5 dl. — g) Liendel Sawhawt . . . der emaln Jewten der Paderyn ist
gewesen. — h) Linpacher . . . gelegen i. d. Nuental. [H.-Nr. 68.] — i) Peter
32b. Merchenstain . . . gelegen i. d. Nuental an der obern zeil. [H.-Nr. 25.] — k) Die-
muet dez Stainprechen thochter d. v. e. h. im Nuental a. d. obern zeil 5 dl. [zwischen
H.-Nr. 24 u. 25, wurde 1650 durch Regen zerstört. Grundbuch v. 1650 Fol. 296b.]
u. 3 dl. v. e. g. pei d. Mulpach u. v. d. langen garten 3 dl. dapey. — l) Agnes
Schef-Hainreichthotter g. v. e. h. gelegen an der obern zeil 5 dl. [H.-Nr. 24] u.
v. e. g. gelegen pey Jächleins Haimels haws 12 dl.

von seim haus u. paungartten dapei 30 dl.[a] — Item der Ruepuchler
dient von seim haus u. gartten 10 dl.[b] — Item di Sperkchin dient
von aim garten 5 dl.[c] — Item der Weingartter dient von ainer
peunt gelegen pei der Griesmuel 20 dl.[d] — Item Jacob der
Schuchster auf dem pach dient von seim haus u. gartten, 5 dl. von
hauz u. 7 dl. von gartten.[e] — Item Christan der Chöplär dient
von ainr hofstat, gelegen pei Jacoben dem Schuchster auf dem pach,
3 dl.[f] — Item der abt von sand Petter dient von ainer hofstat, gelegen
in der Abtzwisen an Jacoben den Schuchster, 4 dl.[g] — Item
Hainczel der Nägerl dient von ainr peunt gelegen pei der Teisin-
gerin 10 dl.[h] — Item daz haus, daz in der purgerspital gehort, dient
3 dl.[i] — Item Ortl der Haimel dient von aim haúz, daz e maister
Vlreich dez Goltsmid ist gewesen, u. von aim gartten 3 dl., u. von
aim gartten, hat er kaúft von dem Zunglein, haist der Holczel, ge-
legen auf dem mittern ridel 6 dl., u. von 2 gartten 12 dl.[k] — Item
der Frech dient von seim haús u. gartten 10 dl.[l] — Item Hainreich
der Wishai dient von seim hauz u. von aim chlain gartten dapei
10 dl.[m] — Item Christan der Mulnär dient von 2 peuntlein, ge- 30a.
legen pei der Teisingerin, von ainer peunt 6 dl. u. von der andern
peunt 4 dl.[n] — Item di hofgeberin dient von aim gartten, der Vlreichz
des Chochz ist gewesen, 3 dl. u. von aim gartten, der e dez Torrätt
ist gewesen, zenachst dapei 6 dl.[o] — Item Zächerl der Sneidär dient
von ainr peunt, gelegen an dez Pränberiger peúnt pei dem Mul-

---

a) Main frawn in dem chloster gebent v. e. h. u. pangarten an d. o. z. 30 dl., 32b.
daz si chawft haben von maister Petern. [H.-Nr. 37.] — b) Ruepuchlär v. h. u. g.
dapey 10 dl. [H.-Nr. 36.] — c) Sperchin v. e. g. 5 dl. an d. o. z. — d) Oertel
Pangarter v. e. p. 20 dl., gelegen p. d. Grismuel. — e) J. des Sch. witib geit v. e.
h. auf d. pach 5 dl. [H.-Nr. 38] u. v. e. garten dapey 7 dl. — f) Jacob Gäw-
müllner g. v. e. haws auf dem pach 3 dl. [H.-Nr. 71?] u. v. e. g. pei meiner frawn
hofgarten 15 dl. — g) =. — h) Christan Mulnär g. v. 2 pewntlein, gelegen pei
d. T., von einem 6 dl., v. d. andern 4 dl. — i) ? — k) Ortel Haimel g. v. e. g.
6 dl., den er chawft hat von Christan dem Steger, gelegen auf d. nidern ridel, u. v.
h. u. g. 3 dl. daz maister Vlreichs ist gewesen [H.-Nr. 64?] u. 6 dl. v. e. g. hat er 33a.
chawft v. d. Czuengel, haist das Holczel, u. g. 6 dl. v. e. g. den er chawft hat v.
der Poeslin, gelegen auf dem m. r. — l) Hainreich Maller d. v. e. garten 10 dl.,
da emaln ain haws ist aufgestanden zenachst an den Haimel u. v. e. garten $8^1/_2$ dl., gel.
an die Frechin. [Vgl. unten S. 96g.] — m) [31b.] Jacob Späher d. v. h. u. pawn-
garten 10 dl. [H.-Nr. 19.] — n) [Fol. 34a.] Hans Vitel g. v. e. p. 6 dl. obertalb
meiner frawn weier. Elspet Huetschönin . . . u. v. e. p. dapey (an der frawn-
pewnt) 4 dl. — o) Christan Tischlär d. v. e. g. pey dem weier 6 dl.

graben u. von aim chrautgartten pei dem Walihár 9 dl.[a] — Item Schátter Vlreich dient von aim gartten, gelegen pei der Neunmuel, 4 dl.[b] — Item der Grim dient von aim gartten pei der muel 8 dl.[c] — Item Gilig Gundl dient von aim gartten pei der mul 6 dl.[d] — Item Virgilii der Sáppel dient von ainr peunt 23 dl.[e] — Item der probst von Wertherskadem dient von ainr peúnt 3 schill. dl. u. von aim gartten leit ob unserz weiär.[f] — Item Gedraut di Holczapfelin dient von aim gartten 1/2 9 dl.[g] — Item Chunrat der Scharlach dient von aim gartten, leitt auf dem mittern ridl, 1/2 3 dl.[h] — Item u. von sand Willengartten 1/2 3 dl.[i] — Item Nicla der Zuengel dient von seim alten purkchrecht 18 dl.[k] — Item u. dient von dem purkchrecht, daz er kauft hat von der Swánczin u. von irn chinden, 1/2 12 dl.[l] — Item u. dient von aim gartten, den er kauft hat von Chunrat dem Taschner u. von sein chinden, 1/2 3 dl.[m] — Item Ott der Mair von Marczikch dient von aim gartten, gelegen auf dem mittern ridel, 5 dl.[n] — Item Kristan der Torbárttl dient von 1/2 gártlein, daz e dez Greinär ist gewesen, 1 dl.[o] — Item u. dient von Engelschalichz haus u. gartten u von ainr peúnt 9 dl.[p] — Item u. dient von aim gartten, den er kauft hat von der Swánczin, gelegen in der gassen, 4 dl.[q] — Item u. dient von aim gartten den er kauft hat von dem Stolczlein, gelegen in der gassen, 7 dl.[r] — Item
31b. u. dient der Torbárttl von dem gartten auf dem ridl 1/2 7 dl.[s] — Item u. dient von aim haus u. gartten, daz er kauft hat von dem

---

33. a) Zácherl der Sneider geit . . . dez Pronperger p. p. d. Mulbach u. . . . Walicher 9 dl. — b) [34a.] Haus Hauswirt . . . u. 4 dl. v. e. g. pey der Newnmuel. — c) [35b.] Zuengel . . . u. gibt dann 8 dl. v. e. g., gelegen pey der mul, den er chauft hat von dem Grymen. — d) Hainreich Pranger geit v. e. g. zenachst
33b. an meiner frawn muel 6 dl. — e) Virgili der Seppel =. — f) Vertolsgadem g. v. e. p. u. g. 3 schill. dl. ob unsers weiers. — g) Hainreich Maller . . . u. v. e. garten 8 1/2 dl., gelegen an die Frechin. — h) Hans Scharlach . . . 2 1/2 dl. u. v. e. pewnt 5 schill. dl., haist di Hueterin, u. v. d. haws 6 schill. dl. [H.-Nr. 5.] — i) [Nachtrag auf Fol. 35b.] Item mayster Nycla der Mawrer d. v. e. garten 3 dl., gelegen auf dem nidern ridel pey Hannsen des Scharlachs u. Seydleins v. Mórck gärten. (?) — k) [Fol. 35b.] Was der Züngel purchrecht u. dinst geit. Item von erst gibt er 18 [dl.] von seinen alten purkchrecht. [H.-Nr. 17.] — l) Und gibt dann 11 1/2 dl. . . . v. d. Swenczin. — m) [Fol. 35b.] 2 1/2 dl. v. e. garten, den er chauft hat von Chunrad dem Taschnar. — n) Seidel von Marczk g. v. e. g. auf d. m. r. 5 dl., der Otten des Maiers ist gewesen. — o) [32a.] Andre des Osleins meßner suen
34a. . . . u. v. e. 1/2 garten 1 dl. — p) Nichel Mawrer geit v. Engelschalchs haws u. s. w. =. [H.-Nr. 13.] — q) Maister Nicla der Mawrer d. v. e. g. auf dem obern ridel 4 dl. — r) ? — s) [33b.] Hanns Torwertel geit . . . 6 1/2 dl. v. e. garten.

Zinczenstarffer 5 dl.[a] — Item u. dient von aim peuntlein, leitt
pei der Griesmuel, daz e Jacobz des Smidz ist gewesen, 4 dl.[b]
— Item u. dient von ainr peunt gelegen an der Frawnpeúnt 5 dl.[c]
— Item u. dient von ainr peúnt di er kauft hat von Gorigen dem
Goltsmid gelegen pei sand Ludbeigzpeúnt 2 dl.[d] — Item sand
Jobstzhaus hat ainr haist Hans u. hat ez von Christan dem
Torbárttl kauft, dient 10 dl.[e] — Item Jacob der Greiner
dient von aim gartten an der Mádich 3 dl.[f] — Item u. dient von
$^1/_2$ gartten auf dem ridl 1 dl.[f] — Item Mul-Nicla dient von aim
gartten 4 dl.[g] — Item Vlreich Gebel dient von aim haus 3 dl.[h]
— Item u. dient von aim gartten $^1/_2$ 7 dl.[i] — Item Wernhart der
Hudel dient von aim gartten $^1/_2$ 4 dl.[k] — Item der Prántl dient
von aim gartten 10 dl.[l] — Item Hans der Háftler in dem Nun-
tal dient von aim haus daz emaln der Steflin ist gewesen, 10 dl.[m]
— Item u. dient von ainr wisen 12 dl.[n] — Item Kristan der
Spáhär dient von aim haus u. gartten 6 dl.[o] — Item u. dient von
aim gartten, hat er kauft von Elspetten der Taschnärin, $^1/_2$ 4 dl.[p]
— Item u. dient von aim gartten, hat er kauft von Chunrat dem
Háwerein, der gelegen ist pei unserm weiär, 9 dl.[q] — Item u. dient
von aim haus u. gartten, daz er kauft hat von Mátlein dem Grául,
daz emaln Meindleinz in dem Nuntal ist gewesen, gelegen zenachst
an seim hauz 10 dl.[r] — Item der Paurenschelm dient von aim
haus u. gartten 12 dl.[s] — Item Lüdel dez Meindleinz sûn dient 32a.
von ainr peunt 20 dl.[t] — Item hern Zesary haus dient 10 dl.[u]
— Item Hainreich der Chelner in dem Gehai dient von ainr peunt

---

a) ? — b) [34a.] Elspet Huetschönin . . . u. v. e. pewnt dapey (zenachst an der
frawnpewnt) 4 dl. (?) — c—d) ? — e) Hanns Torwertel geit v. e. haus da er 33b.
inn ist 10 dl. [H.-Nr. 17?] — f) Chunrad Periger g. v. e. g. in der Mádich
4 dl. (!) u. 1 dl. v. $^1/_2$ g. auf dem nidern ridel. — g) Hainczel Mulmichleins
suen v. e. g. 4 dl., gelegen auf dem o. ridel. — h) Paul Tuchlär d. v. e. h. 3 dl., 34a.
gelegen pey meiner frawn weshaus. — i) [35a.] Jorig Chopp geit . . . u. v. e. g.
auf dem obern ridel $6^1/_2$ dl. — k) [31b.] Mein frawn in d. chloster . . . dient $3^1/_2$ [dl.]
v. e. garten, der gelegen ist ob der Vronmuel. [H.-Nr. 63.] (?) — l) Maister Pertolme des Prentleins suen d. v. e. g. 10 dl., gelegen auf der nidern ridel. —
m) [35a.] Hainreich Denchel v. e. h. 10 dl., das er chauft hat v. Petern dem Heftler.
[H.-Nr. 71.] — n) ? — o) [31b.] Jacob Láchnär d. v. h. u. g. 6 dl. [H.-Nr. 20.]
— p—q) ? — r) [35b.] Züngel . . . g. v. haus u. pawngarten 10 dl., daz er chauft hat
von Jacoben dem Späher. [H.-Nr. 19.] — s) Hans Hauswirt d. v. haus [und] garten
12 dl. [H.-Nr. 18.] — t) Elspet Huetschönin d. v. e. pewnt zenachst an der frawnpewnt 20 dl. — u) Hern Czesari haus hat Paul Scharlach inn, dient 10 dl.
[H.-Nr. 6.]

di er kauft hat von Wernhartten in der Reutt 8 dl.[a] — Item
Ottl der Ezzmaister dient von ainr peunt 1/24 dl.[b] — Item u.
dient von 2 peuntten, di er von dem Sauhaut kauft hat, 5 dl.[b] —
Item der Pfannstil dient von ainn haus 8 dl.[c] — Item Angnes
di Leuplinn dient von aim haus 3 dl. Item u. dient von aim gärtlein
8 dl. Item u. dient von Paur Hainreich gartten, daz emaln ein
haus ist gewesen, 4 dl. Item u. dient von Gerungz gartten 5 dl.[d]
— Item di Taschnärin dient von aim haus u. gartten, gelegen pei
der hofstat, 5 dl. Item u. dient von einr peúnt gelegen pei der
Ammanin 3 dl.[e] — Item di Rekchenpruenärin dient 3 dl.[f]
— Item dez Hellchuen aiden Peter dient von aim haus u. gartten
15 dl.[g] — Item u. dient von ainr peúnt gelegen pei der frönmul
15 dl.[h] — Item Hárttl der Wagenknecht dient von haus u. gartten,
daz emaln dez Tráchsel ist gewesen, 15 dl.[i] — Item u. von aim
gartten, leitt enhalb dez pachz der Elspetten der Ruepuchlärin ist
gewesen, 1 dl.[k] — Item von dem gartten der Jacobz Votschalichz
ist gewesen, gelegen enhalb dez pachz 3 dl.[l] — Item u. von aim gartten,
hat er kauft von dem Vinster, gelegen pei der frönmuel, 8 dl.[m] —
Item Katrei di Filiosinn dient von 4 hofsteten, gelegen an der nidern
zeil, von yeder hofstat 15 dl.[n] — Item di Pastuben in dem Run-
tal dient 3 schill. dl.[o] — Item Hainreich der Gastmaister dient
32b. von aim haus 3 dl.[p] — Item Hainreich der Háwerl dient von
aim haus 3 dl. u. von aim gartten, gelegen in der gassen pei unserm
stadel, 15 dl.[q] — Item u. dient von aim gartten, den hat er kauft
von Jacoben dem Possel, 15 dl.[r] — Item Lencz der Smid dient
von 2 häusern 24 dl.[s] — Item di Hunczchell unter dem perig

34a. a) Thoman Apfoltersperger i. d. Gehaw . . . v. Wernharten aus der Rawt.
— b) [35b.] Züngel . . . gibt dann 8½ dl. v. e. pewnt, di er chauft hat v. Giligen
dem Esmaister. — c) [32a.] Mertt Erig . . . daz dez Phanstil ist gewesen, zenachst
an der Lewplin haws. [H.-Nr. 11c.] — d) Agnes Lewplin =. [H.-Nr. 11b.] —
e) [35a.] Vlreich Huentschnecht d. v. d. gassen zenachst an die Ammanyn 8 dl.
[H.-Nr. 72.] — f) ? — g) Loresmanin =. [H.-Nr. 11a.] — h) Hámerlin d.
v. e. pewnt, di dez Loresman ist gewesen, 15 dl. gelegen pey der Bronnuel. —
i) [33b.] Hanns Torwertel geit . . . u. v. e. h. u. g. 15 dl., daz emaln dez Dráchsels ist
gewesen, gelegen an der nider zeil. [H.-Nr. zwischen 10 u. 11.] — k — l) ? — m) [31b.]
Mein frawn i. d. chloster . . . u. dient 8 dl. auch v. e. garten auch ob der fronmill. (?)
— n) Katrei Viloisin . . ., geit der Stadelmayr halbs. [H.-Nr. 10.] — o) Ulreich
34b. Pader v. d. padstuben =. [H.-Nr. 74.] — p) Hainczel Gastmaister =. [H.-Nr. 8.]
— q) Hainczel Háberl =. [H.-Nr. 9.] — r) ? — s) = mit Zusatz: das ains
ist gewesen. [H.-Nr. 75.]

dient 10 dl.[a] — Item Merttl der Maricharttin aiden dient von
hauz u. gartten 10 dl.[b] — Item Ottel Chäuczel dient von 2 gartten
$^{1}/_{2}$8 dl.[c] — Item Michel der Quit dient von aim haus 4 dl.[d] —
Item Hainreich der Zändl dient von aim gartten dapei 4 dl.[e] —
Item di Murrat Elz dient von aim haus 10 dl.[f] — Item Lipp
der Trächsel dient von aim haus 5 dl.[g] — Item di Chalichachin
dient von aim haus 10 dl.[h] — Item Chunczel der Mändlin aiden
dient von aim haus 10 dl.[i] — Item Osel der Ridlár dient von
Zimermanzhaus an dem perig 8 dl.[k] — Item Vlreich dez Veld-
chiricher haus dient 8 dl.[l] u. dient den heiligen 52 dl. — Item
Chunrat Chursner dient von aim haus an dem perig 3 dl.[m] —
Item Fridreich der Chöpp dient von aim haus an dem perig 5 dl.[n]
— Item dient von aim gartten 8 dl.[o] — Item Vlreich der Chämlär
u. Kathrei sein hausfraw dient von aim haus 10 dl.[p] — Item
Jacob der Helbeling dient von aim haus an dem perig 5 dl.[q] —
Item ain gartten, gehort kein Raittenhaslach, gelegen pei der Obern-
mul, dient 4 dl.[r] — Item Volker dient von aim gartten 5 dl.[s] —
Item Hainreich von Obernmosen dient sand Erndrautten 5 dl.
her auz dem pirig.[t] — Item ain gartten, der Marigretten der Tal- 33a.
wäkchin ist gewesen, gelegen enhalb dez pachz dient in den sagrär $^{1}/_{2}$3 dl.[u]
— Item ain gartten, der Diemutten der Manshaubtin ist gewesen,
gelegen zenachst an Petreinz dez Zimermanz gartten, dient in den sagrär
4 dl.[v] — Item Chunrat der Scharlach dient von aim gartten,
gelegen in der gassen zenachst an Christan dez Torwártl gartten,

---

a) Item von der Huntschel =. — b) Eberl Mertleins suen v. h. u. g. gen 34b.
sand Erhart uber 10 dl. — c) O. Chaunczleins suen v. 2 g. $7^{1}/_{2}$ dl. — d) Chun-
rad Maller geit v. e. h. pey der chlaus 4 dl. [Kai H.-Nr. 132.] — e) Vlreich
Elssenhaimer v. e. g. pey der chlaus 4 dl. — f) Herr Michel Strobel d. v. e. h., das
Plaleins des Chochs ist gewesen, 10 dl. [Kai H.-Nr. 139.] — g) Messner Hanns v.
e. haus 5 dl. [H.-Nr. 140.] — h) Chuenrad Wuenderl v. e. h. 10 dl. [H.-Nr.
141.] — i) Mendlin v. e. h. 10 dl. [H.-Nr. 142.] — k) Katrei, Simon Mulnär 35a.
witib, g. v. haus 8 dl., daz Jorigen des Marstaler gewesen ist. [H.-Nr. 143.] — l) Ge-
bel Ascher v. e. h. das dez Veltchirich ist gewesen 8 dl. [H.-Nr. 158 u. 159.] —
m) Franciscus . . . [H.-Nr. 144.] — n) Herr Hans v. Ybs capplan dacz, g. v.
e. h. an dem perig 5 dl. [H.-Nr. 156 u. 157.] — o) Jorig Chopp g. v. e. g. 8 dl.,
gelegen pey dem Hamerl u. v. e. g. auf dem obern ridel $6^{1}/_{2}$ dl. [Sieh' oben S. 97 i.]
— p) fehlt 1405; 1412 Fol. 72a als Nachtrag: Item v. e. haws u. garten undterm
perg, zenägst an das haws der briesterbruderschaft, 10 dl. [Kai H.-Nr. 143.] —
q) Chunrad Schaunberger der weber geit v. h. u. g., das gelegen ist an dem perig,
5 dl. [H.-Nr. 154.] — r) =. — s) Hans der suen v. e. g. 5 dl., der des Volcher
gewesen ist. — t—v) ?

4 dl. in den sagrär.[a] — Item ain gartten, ist e Jáûtten der Padärin gewesen, gelegen zenachst an dez Sauhaúcz gartten, dient in den sagrär 7 dl.[b] — Item Kathrei di Háberlin, di hat ain gartten ist der chlosterfrawn, leit zenachst pei Jacoben dem Schuchster auf dem pách, da ist der dinst der frawn u. dient unz ze zinß 21 dl.[c] — Item ain gartten, hat der Turlär ynn, der ist der frawn in daz chloster, gelegen zenachst an den Spáchär, der dinst ist der frawn u. gibt unz ze zinsse - - -.[d] — Item ain gartten zenachst an den Poflein ist der heiligen, der zinsse ist unser.[e] — Item ain gartten zenachst an dez Torwárttl haúz ist chlosterfrawn u. der zinsse ist unser.[f] — Item zwen gartten auf dem ridel zenachst an den hofgartten, sind der frawn, der zinsse ist unser.[g] — Item ain gartten, gelegen enhalb dez pachz, ist der frawn u. der zinsse ist unser.[h] — Item ain gartten, haist der Spitalgartten, gelegen an den hofgartten, ist der heiligen u. der zinsse ist unser.[i]

33b. Nota. Ist hie verschriben di vogtay di auf unserm urbar ligt.

Von erst ze Ederhausen, di her Rueger u. her Hainreich von Radek in habent gehabt ze rechtem lehen von unz u. unserm goczhauzz

---

a—i) ? — — Folgen jene Iteme von 1405, deren Identität nicht nachgewiesen werden konnte. [31b.] Von einem garten daselbs [ob der Fronmuel] 3½ dl. u. 8 dl. v. e. pewntlein pey meiner frawn weier. — [32a.] Vll Mawrer Herauter g. v. e. pewnt an die Appswisen ½ pfd. [dl.] — [33a.] Rider g. v. einer hofstat 4 dl. dacz Weinpruen ob dez stadels. — Jacob Gawmuelner . . . u. v. e. garten pei meiner frawn hofgarten 15 dl. — [33b.] Hans Scharlach . . . u. v. e. pewnt 5 schill. dl., haist die Hueterin u. v. d. haws 6 schill. dl. [Nonnthal H.-Nr. 5.] — Hanns Torwertel . . . 5 dl. v. ½ haws, daz er chauft hat von Christan dem Torwertel [H.-Nr. 25] u. geit 11 dl. v. e. pewnt, hat er chauft v. seiner swiger zenachst an des Czüngleins pewnt . . . u. v. e. pewntlein pei dem Mulpach 5 helbling. — [34a.] Hainreich Freiczir g. v. haus [und?] garten 5 dl. — [34b.] Lipp der Schreibär dient v. e. garten hinder sand Erhard 9 dl. — Hans Phäffenswanter g. v. d. hofstat zwischen des Tiirn u. dez Pachlar 12 dl. [H.-Nr. 137, beim Schanzl.] — Hainreich Páchler d. v. e. hofstat under sand Johannschirichen 8 dl. [H.-Nr. 133, beim Schanzl.] — Jorig Czimermanyn v. haus u. garten 12 dl. [Kai, H.-Nr. 138.] — [35a.] Christan Reichessen der choch g. v. e. hofstat pey sand Erhard 15 dl. [Nonnthal H.-Nr. 7.] — Chuen Aigel v. e. pewnt 12 dl., die er chauft hat von Hansen dem Heftlär, gelegen pey der Taissingerin. — Vlreich Mawrer g. v. e. hofstat pey dez Ryder haus 36 dl. [Nonnthal H.-Nr. 41.] — [35b.] Züngel . . . u. gibt dann 14½ dl. v. e. peunt, di er chauft hat v. d. Pöfflein. Und g. d. 4 dl. v. e. garten, den er chauft hat v. d. Rupuechlerin. Und g. d. 7 dl. v. e. pewnt, die er chauft hat v. d. Pognär ab dem haus.

ze Nunburch.[a] — Item der hof ze Edexhausen keit ½ schaf habern u. 1 fuder häu u. 6 malpfenninge u. 1 lamp od. 12 dl. dafür u. 2 hünr (a). — Item ze Oberndarf di halbhueb geit 1 vierling habern u. ½ fuder häu u. 3 mal-dl. u. ½ lamp oder 6 dl. dafür u. 2 hünr (b). — Item der Hofman keit = b. — Item der Anger geit = b. — Item in der Gassen keit = b. — Item Laidrating keit = b. — Item in der Grueb keit = b. — Item Aigen keit = b. — Item Weihenperig keit = a. — Item Ober-Lehen keit = b. — Item Nider-Lehen keit = b. — Item Nider-Gieling keit = b. — Item Obern-Gieling keit = b. — Item 34a.
Oberngrueb keit = b. — Item Slipfenpach keit = b. — Item Nidern-Geschaid keit = b. — Item Obern-Geschaid keit alz vil. — Item di 4 guet von Halberstetten keit yesleichz = b. — Item Chiem-Mosen 2 guet keit yesleichz = b. — Item daz Mairlehen 2 guet keit yesleichz = b. — Item der hof ze Odenfelden keit = a. — Item der Winchelhôf keit = a. — Item der Oberhof keit = a. — Item Chunrat dacz der Linden keit = b. — Item Hainreich dacz der Linden keit = b. — 34b.
Item in dem Gruent 2 viertail gebent 1 vierling habern u. 4 mal-dl. u. 8 dl. für lemper. — Item in der Wisen keit ½ vierling habern u. 2 mal-dl. u. 4 dl. für lemper (c). — Item dacz Zaun keit = c. Item ze Winding 2 gut gebent 1 fuder häw u. 6 mal-dl. u. 12 dl. für 1 lámp. — Item ze Rákking 2 guet geit yesleichz = b (nur 6 statt 3 mal-dl.). — Item Ode keit = b (nur 4 statt 3 mal-dl.). — Item Huczing geit ½ fuder häw u. 6 dl. für ½ lámp u. 2 huenr — Item daz ander gut ze Huczing keit = b (ohne 3 mal-dl.). — Item Swaig di hueb keit = a. — Item di Wisen di halbhueb keit = b. — Item ze Anthering 2 halbhueb gebent = b (ohne 6 dl. für ½ lámp). — Item swo ein hof ist da uberall auf der vogtay, da gehörnt auf 4 pfárift ze nachtsel, auf ein halben hof 2 pfárift zue nachtseld oder auf ein hueb.

---

a) Aus dem Urbar von ca. 1334. Anno domini 1326, die dominico post S.10.
Ascensionem domini [4. Mai] conscripta est advocacia que cepit vacare per mortem Wartenvelsarii in bonis abbatisse de Nvnnbuorch, prout infra continetur. Hic 25.
nota advocacio in Edexhausn. [Bruchstück.] Item curia in Edexhausen solvit agnum 1, avene scaffam 1, carratam 1, malpfenninge 6, pullos 2. — Item Oberndorf, dimidia húba, avene quartale dimidium, carr. ½, den. 3, agnum ½ vel den. 6, pull. 2. — Item der Hofman quartale avene, carr. ½, den. 3, agn. ½ v. 6 den., pull. 2. — Item Anger quartale av., carr. ½, den. 3.

Daz ist di vogtay ze Gláz von Runburch.

Item der Oberhof dacz Gláz keit 32 meczen habern an sand Ruprechtztag in dem heribst [24. Sept.] u. 8 mal-dl. u. mal-dl. in der Vasten u. 2 hünr u. 2 fuder akcherhäw. — Item der Niderhof keit 32 meczen habern u. 8 mal-dl. u. in der Vasten 8 dl. u. 2 hünr u.
35a. 1 fuder wishäw. — Item der Gláserpach geit 12 meczel habern u. 6 dl. u. 2 hünr. — Item Obern-Aigen keit 8 meczen habern u. 12 dl. u. 1 huen. — Item der chapplan von Gláz geit 4 meczen habern u. 1 huen. — Item Apfoltrách geit 3 dl. — Item Chunrat von Gensprúnn keit 16 meczen habern. — Item von dem Räut geit 6 meczen habern u. 12 dl. u. 3 hünr. — Item daz ander guet daselbz da Hainreich aufficzt geit 16 meczen habern u. 6 dl. u. 2 hünr. — Item Weichselgartten geit 16 meczen habern u. 4 dl. u. 2 hünr. — Item Obern-Stainbant geit 8 meczen habern u. 16 dl. u. 2 hünr. — Item Nidern-Stainbant geit alz vil. — Item Lakchen

---

S.14. Hie vindet man deu vogtay ze Glás. Item superior curia dat metretas avene 32 in die beati Ruodberti in [au-]tumpnali [24. Sept.], mal-dl. 8 et in Quadragesimo (!) den. 8, pull. 2, feni caratas 2. — Item inferior curia solvit tant. preter 1 carr. feni. — Item Gláserpach av. met. 7, den. 6, pull. 2. — Item de Obern-Aigen met. av. 32, den. 12, pull. 5. — Item de Lakchen met. av. 2 [zuerst 4], pull. $^1/_2$. — Item Apfoltrách den. 3. — Item Chuono Kensprunn met. av. 16. — Item von dem Rävtt met. av. 6, den. 12, pull. 3. — Item Hainricus ibid. met. av. 16, den. 6, pull. 2. — Item Weichselgarten met. av. 16, den. 4, pull. 2. — Item Stainbant met. av. 8, den. 6, pull. 2. — Item ibid. Stainwant tantum. — Item chaplan de Glás met. av. 4, pull. 1. — Item de feodo Teisingarii met. av. 4, den. 1, pull. 1. — Item Suprafeodo Schellarii quod dicitur Spekch quartale $^1/_2$ avene, den. 1, pull. 1. — Item de prato uno in Glás carr. feni 1. — Dacz Obern-Alben deu vogtay. Item Vlricus Wácherl den. 8, pull. 2. — Item Vlricus Geczler solvit tantum. — Item Vlricus Poenczel tant. — Item auf dez Gláserlehen tant. — Item Hainricus Vierlinch den. 4, pull. 1. — Item Fridricus Rauscher tant.

13. Hie vindet man deu vogtay ze Vigavn. Item dez ersten dacz Wald geit 4 mal-dl., 2 huenr. (Nachtrag: Nota. Item Hainreich Charel von Chárling hat ze lehen deu wisen von meiner frawn, deu genant ist Huphaw.) — Item dacz Puheln mal-dl. 2, huenr 2. — Item ze Stainpevnt als vil. — Item Rávtt 4 mal-dl., pull. 2. — Item de Hoelenpach mal-dl. 2, pull. 2. — Item Heworczhausen mal-dl. 4, pull. 2. — Item Egerlach den. 2, pull. 2. — Item Schachten den. 1, pull. 1. — Item dacz Goeldlein den. 1, pull. 1. — Item Iacobus calciator den. 1, pull. [1]. — Item Smidinne den. 1, pull. 1. — Item Hermannus Goeldel tantum. — Item deu Goetschinne tant. — Item Hainricus Seifrid den. 2, pull. 2. — Item der Swaliber den. 1, pull. 1. — Item Eisengromus de Leiten den. 1, pull. 2. — Item Oehaimslehen den. 2, pull. 2. — Item Swaichof

geit 1 meczen habern u. 2 dl. u. 1 huen. — Item di Schuchsterin auf dez Teisinger guet keit 4 meczen habern u. 1 dl. u. 1 huen. — Item auf dez Scheller guet dacz dem Spekch geit ½ vierling habern. — Item daz guet in dem Stokchách geit 1 huen. — Item di wisen ze Gláz geit 1 fuder háw.

Daz ist di vogtai ze Obern-Alben.

Item Chunrat Wákcherl geit 8 dl. u. 2 hünr. — Item Vlreich der Geczlär - - - -.

[Ende der alten Handschrift.]

---

tant. — Item Pábenhofen den. 2, pull. 2. — Item Chendel tant. — Item Lasterhuob tant. — Item Puochperch tant. — Item Chunrat calciator tant. — Item Hainricus calciator den. 1, pull. 2. — Item Chunradus faber tant. — Item Ch. institrix (?) tant. — Item pellifex de Gurnei tant. — Item Albrechtinn tant.

Alia parte aque que vocatur Sal. Item primo in iudicio Oberndorfarii huba in Hovsen solvit annuatim pro iure advocatali avene metretas 12 Oetingensis mensure, pullos 4, ova 50, denarios 12. — Item in iudicio domini Chr. de Aychaim circa Perig av. met. 12 mens. Oeting., pull. 4, ova 50, feni carratam 1 sive den. 32, malphenninge 15 dl. — Item in iudicio Playn curia in Puheln av. met. 12 eiusd. mens., pull. 4, ova 50, feni carr. 1 vel 32 den. et den. 15. — Item Langenacher, quartale 1 solvit met. 3 av., pull. 2, ova 25, mal-dl. 4. — Item vicinus suus ibidem tantum. — Item Fuerperger met. 3, pull. 2, ova 25, pull. 4. — Item Hertlinus in Owe met. 3, pull. 2, ova 25, item mal-dl. 4. — Item communis (?) suus ibidem dat pro avocacia tantum. — Item Chr. ibidem Houer tantum. — Item ibidem Reicholf av. met. 3, pull. 2, ova 25, mal-dl. 4. — Stadellehen ibid. tant. — Swayger ibid. tant. (Nachtrag: Gatrenlehen solvit tant.) — Feudum Vetzlini tant. — Grabenlehen tant. — Item feodum Howerii tant. — Item Prvklehen eciam tant. — Item secundum Pruklehen tant. — Item curia Oetmeringen av. met. 12 predicte mens., feni carr. 1, pull. 4, ova 50, den. 15. — Item aput sanctum Iohannem met. 1, pull. 1. S. 10.

Hic nota infra Salam. Huba in Walis av. met. 12 Oeting. mens., pull. 4, ova 50, feni carr. 1 v. 32 den., mal-dl. 12. — Item supra Gneuls, 2 quartalia solvunt av. met. parvas 20, quarum 5 faciunt 1 met. Otting., pull. 4, ova 50, mal-dl. 8, pro nachtselde 20. — Item ibidem 2 alia quart. solvunt tant. Item adhuc 1 quartal. ibid. solvit met. parvas 10 eiusd. mens., pull. 2, ova 25, den. 4, item nachtselde 10 den. — Item in Gredich prediolum 1 solv. av. metretulas parvas 10, quarum 5 fac. met. 1 Otting., pull. 2, ova 25, mal-dl. 4, nachtsell 10 dl. — Secundum feodum ibid. tant. — Tercium feod. ibid. tant. — Quartum predium ibid. tant. servit. — Item in Anif huba 1 solv. met. parv. 30, quarum 5 fac. met. Otting. 1, pull. 4, ova 50, mal-dl. 12, nachtselde 20 den. — Item quartale 1 ibid. met. parv. 10 eiusd. mens., pull. 2, ova 25, mal-dl. 4, nachsel 10 den. — In Gols, 2 predia, av. metretulas 20 eiusd. mens., pull. 4, 11.

Das ampt ze Rastat.

(Urbar von 1405 Fol. 24b—25a.)

24b. Das gut ze Vels[a)] dient 2 pfd. dl., 2 dl., 4 muet habern, an dem andern jar 9 schill. dl. ze stewr, in der stift 32 dl., dem amptman 1 muet habern. Wann man di swein uber den Tawrn traibt, so sol man den chnechten u. den sweinen ze ezzen geben. — Item von einer wisen 32 dl. — Von einer wisen an dem Vilcz 32 dl. — Item Witelswant dient 2 m. hab., 6 schill. dl., an dem andern jar ze stewr 3 schill. dl., in der stift 16 dl., dem amptman $1/2$ m. hab. — Item von einer hueben dient man 2 m. chorn, 4 m. hab., 2 schof für 60 dl., 12 dl. für weri-

---

ova 50, mal-dl. 12, nachs. 20. — Item quart. 1 apud Molen av. met. 10 eiusd. mens., pull. 2, ova 25, mal-dl. 4, nachs. 10. — In Mortzich curia villicalis solv. av. met. pav. 40, quarum 5 fac. 1 Oting., pull. 4, ova 50, mal-dl. 15, nachtselde 30 den. — Item quart. 1 in pomerio av. metr. 10 eiusd. mens., pull. 2, ova 25, mal-dl. 4, nachts. 10. — Item ibid. predium auf dem Puhel met. 10 eiusd. mens., pull. 2, ova 25, mal-dl. 4, nachts. 10. — Item quart. 1 Estoer av. met. 10 eiusd. mens., pull. 2, ova 25, mal-dl. 4, nachts. 10 den. — Huber ibid. met. 20 pred. mens., pull. 4, ova 50, mal-dl. 8, nachs. 20 den. — Dorfmaister
12. de 2 quart. serv. tant. — Item Hainczlinus sub sepe ibid. de quart. 1 av. met. 10 eiusd. mens., pull. 2, ova 25, mal-dl. 4, nachs. 10 den. — Item Hilgrimus ibid. de quart. 1 serv. tant. — Item Hainczlinus Holczhei ibid. tant. — Item Hainricus ibid. Chnopp tant. — Item Eberhardus ibid. tant. — Item Chivchmaenn tant. — Item Hainczlinus piscator ibid. tant. — Item Ainwicus ibid. tant. — Item Wendila Dorfmaistrin tant. — Item quart. Soelichonis tant. servit.

Nota, quod in die sanctorum Philippi et Iacobi [1. Mai] domina abbatissa dat prandium unum iudici advocatali pro denariorum libra. — Item pro steura autumnali lib. 6 den., quas dominus recipit uno anno et abbatissa secundo anno, et dominus incepit eandem steuram primo a. d. 1326. — Item iudicium solvit secundum temporis qualitatem.

Summa ultra Salam av. met. 91 Otting. mens., pull. 45, ova 550, feni carr. 4, den. sol. 3 [et] 20 den. — Summa infra Salam av. metretularum solidos 12 et 10 que faciunt Otting. mens. metretas 74, pull. 68, ova 800 et 60, den. lib. $2^1/_2$ et 21 den. — Summa avene scaff. 12 mens. Saleczb., met. 9 Otting. mens., pull. 100 et 13, ova 1410, feni carr. 4, den. lib. 3, 21 [den.] exclusa steura.

---

9. a) [Urbar von c. 1334.] Primo in Vels Hainricus den. sol. 15, avene mod. 4 et in secundo anno pro steura sol. 6, et ad oves et ad porcos transeuntes de Lungow, et pro expensis in institucione den. 32; item pro iure officialis avene mod. 1. — Item in Vornwanch av. mod. 2, den. sol. 6 et in 2° anno pro steura sol. 3, item in institucione den. 16, item officiali av. mod. 1. — Item Ripp servit tantum. — Item Witelswanch ort. (?) servit tantum. — Item de huba

chart, in der stift 32 dl., an dem andern jar ze stewr 6 schill. dl. — Item von dem Dawmlehen dient [man] 40 dl. u. 4 ze weisat. — Item von Chuegelehen dient man 2 m. hab., 6 schill. dl., ze stewr an dem andern jar 3 schill. dl., in der stift 16 dl., 1/2 m. hab. dem amptman. (Nachtrag: Item dient mer 2 pfd. dl., so fraw Daria von im kaufft hat.) — Item Vorstaw hat dient von alter 2 1/2 hundert chäs, nu dientz 12 schill. dl., 16 dl. in die stift, dem amptman 1 chäs auf pesser stift. — Item von dem Chornlehen dient man 40 chäs, 4 dl. in die stift. — Item von 1/2 Walichof dient man 100 chäs, dem amptman 1 chäs, 8 dl. in die stift. — Item von dem andern 1/2 Walichof dient man 100 chäs, 8 dl. in die stift, dem amptman 1 chas. — Item von einem guet im Wald dient [man] 45 chäs, dem amptman 1, in der stift 2 dl. — Item Ott Chräphel dient [man] 10 chäs, von 25a.
alter 16 chäs auf pesser stift. — Item Fricz Hörnl dient 150 chäs, in der stift 12 dl., dem amptman 1 chäs. — Item von der Prantstat dient man 50 chäs, 6 dl. in die stift, dem amptman 1 chäs. — Item in dem Geswant dient man 40 chäs, 4 dl. in die stift, dem amptman 1 chäs. — Item Chornmayer dient 75 chäs, 6 dl. in die stift, dem amptman 1 chäs. — Item im Wald dient man 50 chäs, 4 dl. in die stift, dem amptman 1 chäs. — Item Norchenlehen dient dem amptman 8 chäs, 2 dl. — Item Ebnär dient dem amptman 8 chäs, 2 dl. (Nachtrag: Item ab dem Steffelperg dint 9 schill. dl. 20 dl. u. 1 stifftvirtl u. 2 schreyb-dl. — Item Stempflehen dint 12 schill. 20 dl., 1 stifftvirtl, 2 schreyb-dl., gehörent bayde zue sannd Erhartsmeß. Oblay. Item ain guet in der Seytten dint 13 schill. dl.)

Das ist daz ampt in dem Pangaw.

(Urb. v. 1405, Fol. 26a—28a.)

Der halbhof ze Swarczach[a)] dient 14 schill. dl. für 1 centen öl 26a.

---

officiali siliginis mod. 2, av. mod. 4, oves 2 (den. 60), pro werichart den. 12, in institucione den. 32 et in 2° anno pro steura sol. 6. — Item im Geswant Petrus servit caseos 40, den. 6 et officiali cas. 2. — Item Pernekker Chunradus cas. 50, den. 4 et off. cas. 1. — Item im Wald Puntz Wolfel cas. 150, den. 8 et off. cas. 2. — Item Fritzinna cas. 75, den. 4, off. cas. 1. — Item Iacobus de Prantstat cas. 50, den. 6, off. cas. 1. — Item Hainricus Chraph cas. 10, den. 1. — Item in Silua Hainricus cas. 45, den. 2, off. cas. 1. — Item aput Textorem cas. 16. — Item Chornlehen cas. 45, den. 2. — Item Volker Waliher cas. 300, in instit. den. 16, off. cas. 2. — Item Iacob Davm den. 40.

a) Urb. v. 1334. Primo curia Swartzach servit. sil. mod. 8, olei cen- 8.

u. 32 mal-dl. u. 24 malcz-dl., 4 muet chorn, 6 hünr, 1 saig golds u. 24 [dl.] in die stift. — Item von dem andern tail des hofs dient man als vil. — Item von einem chlain guet ze Swarczach dient [man] 75 dl., 30 dl. ze stewr. — Item von einer mül ze Swarczach dient [man] 60 dl., 30 dl. ze stewr u. 6 saig gold. — Item von dem $^1/_2$ hof ze Dachspach dient man 3 m. chórn u. 14 schill. dl. für 1 centen öl an sand Poltentag [13. Aug.] 60 dl. u. 75 malcz-dl. u. 32 mal-dl., $1^1/_2$ hund. aier, 6 hünr, 50 chas. (Nachtrag: Item mer 20 schill. dl. vom zehent zw státtem dinst.) — Item von dem andern $^1/_2$ hof als vil. — Item dacz Oberhof dient man 3 m. chorn, 14 schill. dl. für 1 centen öl, 60 dl. an sand Poltentag, 50 chás, 75 malcz-dl., 32 mal-dl., 6 hünr, 150 aier. — Von dem andern $^1/_2$ hof dient man auch als vil. (Nachtrag: Item u. dint von dem zehent 3 pfd. dl.) — Item von der Swaig in der Grueb dient man 200 chás u. 30 chás u. 3 groz chás. (Nachtrag: Item von dem mad dint man 3 schill. dl.) — Item von der Swaig enhalb der Ahen dient man $1^1/_2$ hund. chás u. 10 chás. — Item von dem Grueblehen dient man 12 schill. dl. u. 30 dl. ze stewr in
26b. der stift. — Item von dem Chranpuehel dient man 10 schill. dl. u. 30 dl. ze stewr in die stift. — Item in dem Dachspach dient man 12 schill. dl. u. 30 dl. ze stewr in die stift. (Nachtrag auf Fol. 27: Item von der albm genant Aseckh, mit irem furhawbt und wassersaig zwischn Stain in Gasteiner gericht, dient jérlich 4 schill. dl. u. gein Klamstain auf das schloß 48 dl. — Item Hintter-Haslach zw Dáchsenpach dint 10 schill. 10 dl., 1 stifftvirtl wein, 2 schreyb-dl.: gehört zue s. Erhartzmeß.) — Item ab dem Puchperig dient man 5 schill. dl. in der stift. — Item von dem Puchperig dient man 10 schill. dl. on $7^1/_2$ dl. — Item aber von dem Puechperig dient man 83 dl. u. ze stewr 15 dl. — Item von dem Stadel dient man 13 schill. dl. u. ze stewr 30 dl. — Item von einem gut ab dem Perig dient man 14 schill. dl., do ge-

---

tenarios 2, maltz-dl. 48, item mal-dl. 40, it. in institucione den. 48, pullos 12, ova 100 et 50, auri saigas 2. — Item ibidem feodum parvum servit den. 75, pro steura 30. — Item molendinum super Sw. den. 60 et auri saigas 6. — Item curia Dachspach serv. sil. mod. 6, olei cent. 2, caseos 100, it. in festo s. Ypoliti [13. Aug.] den. lib. 1, it. maltz-dl. sol. 5, it. pro mal-dl. lib. $^1/_2$, ova 300, pull. 12. — Item curia in Oberndórf serv. tant., preter den. 60. — Item swayga in Grúb serv. cas. 600 et 3 chawerchaes et officiali cas. 6. — Item swaiga Enhabpach (!) serv. cas. 300. — Item Smidlehen $^1/_2$ lib., pro steura den. 30. — Item in Grublein 3 quartalia sol. 12, pro steura sol. 3. — Item in Púchperch Daenchel et Plúm sol. $5^1/_2$, pro steura den. 30. — Item Pilgrimus et Dauher ibid. sol. 5. — Item Stadel apud curiam sol. 13, pro steura den. 30.

hörnt die (!) frawn 1 pfd. dl. in die oblay. — Item ain guet ab dem Perig dient 5 schill. dl. (Nachtrag: Item dint mer 12 schill. dl., dint zu ainem jartag Wolfgang Maurer.) — Item ain gut an dem Vrlingsperig dient 10 schill. dl. u. ze stewr 60 dl. — Item daz ander Vrlingsperig dient 5½ schill. dl. u. 30 dl. ze stewr. — Item das drit Vrlingsperig dient 6½ schill. dl. u. 30 dl. ze stewr. — Item von Sepach dient man nue vür alle sach 20 schill. dl. u. ze stewr 60 dl. — Und dient von dem zehent 20 schill. dl., wer inhat den zehent. — Item von dem 28a.
Stadelrewt dient man 60 dl. u. 15 dl. ze stewr. — Item von dem Pheiffenlehen dient man 80 dl. u. 10 dl. — Item von ganczem Smidlehen dient man ½ pfd. dl., 30 dl. ze stewr. — Item von Obernhof in dem pach dient [man] 40 dl. u. 10 dl. ze stewr. — Item dacz Prueckchpach dient man 60 dl., 3 ze weisat. — Item auf dem Empach dient [man] 60 dl. u. 30 dl. ze stewr dem amptman. — Item zw Dáchsenpach dient [man] 80 dl., sind des amptmans. — Item Hainpach dient 80 dl., sind des amptmans. — Der chásdienst aus der Gastewn pringt yczund 8 hund. chás. — Item Praitenperig dient yczund 12 schill. dl.

Saluelden.[a)]

Item daz guet Marczan dient 1 pfd. dl. u. ½ pfd. ze stewr. — Item Todling, sind 4 virtail, dient nu 12 schill. dl. — Item Prueckchstain dient 60 dl. u. 30 dl. ze stewr. — Item von dem Totlehen in der Alben dient [man] 60 dl. u. 30 dl. ze stewr. — Item die holden sullen di czerung ausrichten in der stift.

— Item auf dem Perig 4 quartalia sol. 19. — Item V̊rlevgsperch sol. 22, pro steura lib. 1. — Item Sebach Nycolaus et Chunradus lib. 3. — Item Stadelreut sol. 3, pro steura 30. — Item Pruchpach den. 60. — Item Pheyffenlehen den. 40, pro steura 10. — Item auf dem Empach Fridericus Prander [den.] 60, pro steura 30. — Item Pernreut den. 40. — Item V̊sanch apud ripam den. 40. — Item de lehen Prunnlinger in Techsenpach den. 80. — Item in Gastuna Vnderperch casearia caseos 800. — Item in Praitenperch Ians lib. 2. — Item decima super curiis Tachspach, Oberhof, auf dem Perig et in Stadel servit den. lib. 3½, quam tenet Otto officialis in Tachspach.

a) Saluelden. Primo in Martzan super 4 quartalibus quatuor coloni, 9.
quilibet servit den. 60 et pro steura den. 30. — Item in der Awe den. 60, pro steura 30. — Item in Tottling de 4 quart. 4 coloni, quilibet etc. — Item in Haslach in der Alben den. 60 et pro st. den. 30. — Item Purchstain den. 60, pro st. den. 30. — Summa lib. 4 den. 30. Nota, quod isti coloni dant expensas in institucione.

Zillerstal.[a)]

(Urb. v. 1412 Fol. 99b.)

Item dew swaig an dem Premstal dient uns 1 pfd. chrawczär u. 48 chrawczer.

---

1. Anhang.

Zehent im Amte Tittmoning.

(Urb. v. 1405 Fol. 4 u. 7a, vgl. mit Urb. v. 1412 Fol. 6a — 7a.)

Hie ist ze merkchen der zehent, den daz gotshaws ze Nunburg hat bey der stat ze Titmaning und in dem ampt daselbs.

Item von erst in paiden Burkchvelden gen Smerbach wertz u. waz von alter umb di stat u. in der stat purkchrechts gelegen ist u. in der vorstat u. in dem Albenveld u. in der Gorisen, da ist aller zehent überall 2 tail u. drittail, chlainer u. großer, des gotszhaws ze Nunburg, ausgenuemen das guet dacz Alben; wer das hat von einer frawn gnaden als das ampt, der geit chainn zehent davon. — Item auch gehört der chlain zehent zue dem ampt u. da soll ain amptman einn stir umbhaben u. ainn pern, da gehort ein amptman von yeder chue 1 dl.

So ist auch ze merken der zehent auf dem gaw uberal in dem ampt u. wo der gelegen ist auf den gütern allen die hernach geschriben stend: da ist auf allen gütern die 2 tail zehentz, chlainer u. grozzer, u. garten-dl. des gotshaws ze Nunburg. Item von erst ze Pering auf 2 gütern die 2 tail. Item Dipolting auf 2 gütern. Item Trostmüting überall. Dacz Fürt uberal. Item dacz Vdelmaning überal. Auf dem hof ze Walermaning. Dats Lawkering (datz Lewkering) überal. Item auf dem guet ze Elichenperig. Datz Stokchaim überal. Item datz Pruenn uberal. Datz Obern-Ried auf aim guet. Item datz Nider-Ried auf 2 gütern. Datz Mánestperig auf aim guet. Item Laimyng auf aim guet. Datz Aichelperig auf 2 gütern. Datz Spilmaning auf 2 gütern, die ligent zu Purkchawsen auf dem perig. Datz Chreczing auf aim guet. Item datz Nunrawt auf dem gasthaws. Dacz Rawt auf dem hof. Item auf dem hof Ránharting. Item auf 2 gütern datz Enczesperig u. auf der selden. Datz Lawsing auf 6 lehen. Item datz Ásten auf 6 lehen u. auf dem messenhaws. Datz Niderhaim auf aim guet. Item datz

---

a) Zillerstal. Im Czilerstat (!) casearia una servit caseos 300, grisei panni ulnas 8 et domine abbatisse pro enxenio cas. 5 et centum pira wingist.

Tuenczing auf 3 gütern.*) Item datz Slichten auf 2 gütern. — Nider des Perigs. Item datz Smerbach auf allen gütern. Datz Hainach auf aim gut u. auf des Weilhaimer selden. Item auf dem Esspan auf allen läwten. Und auf dem swarczen erdreich. Datz Grasekk auf der selden. Item u. in der Awpewnt gelegen bey Grasek. Auf der wisen auf 2 gütern. Datz Hürczing auf 4 gütern, da gehort das ain in den sagrer auf Nunburg. Item datz Froshaim auf 2 gütern. Item datz Pfeffing auf unsern 2 gütern. Item auf dem Oedenguet auf der Ledrärn.

[Nachtrag aus dem Ende des 15. Jahrhunderts.]

(Urb. v. 1405 Fol. 5 u. 6.)

Vermerkht den zehendt, gelegen in Tittmoninger gericht, alles freys ledigs aignn, so fraw Daria Ponichnerin abbtessin aufm Nunburg von Orttolfn Lienpacher, burger zu Tittmoning [1489 Mrz. 20. No. 395], auch von Gorgn Aigner, burger zu Lauffnn [1488 Feb. 6. No. 391] gekauft hatt, u. ligt auf den hernach bestymbttn höfen u. guettern.

Item auf den 3 höfen zu Pyrach uberall 2 tail zehends, gross u. klainen. Item auf dem hoff zue Nuelling da yezo Wolfganng Nullinger aufficzt 2c. Item auf der selden dabey 2c. Item zue Puettling 2c. Item zu dem Hurczinger 2c. Item zu dem weber am Perg 2c. Item zu dem Schuppel 2c. Item zu dem mesner aufm Perg 2c. Item zu dem Swartzmayr 2c. Item zu dem Cristan Kolbmanschneyder 2c. Item zu dem Wagkerschuester 2c. Item zu dem Newmayr 2c. Item zu dem Bránntl 2c.

Vermerkht die gueter, so fraw Daria Ponichnerin von Jorgn Scheller khaufft hat. 1484. [1485 Mrz. 28. No. 384.] Item von ainem guet, gelegen zue Frydolffin im oberdorf, dient jarlich 48 metzn habern, 2 m. waitz Oettinger maß, 24 dl. für 1 kuefuer, 48 dl. für dinst, 8 dl. f. weisat, 48 ayr, 2 kás, 6 schill. dl. zu stewr, 18 dl. f. 1 stiftviertl, 2 dl. zu schreybn, 7 hennen, u. der kás ist angeschlagn f. 8 dl., 5 ayr umb 1 dl., bringt in gelt ir ainem, on ayr u. hunr, 4 schill. 28 dl. Andre u. Conrad der Jung. Item das guet Varodenhaym dient járlichn 10 m. kórn, 26 m. habern, 2 m. waitz Lauffner mass, 30 dl. zu dinst, 24 dl. f. 1 kuefuer, 6 hennen, 30 ayr, 5 schill. dl. zu stewr. Herbst Peter.

Vermerkh die gueter ab der Wis die ausgewegselt sind mit unserm genedign Herren von Saltzburg. Item ain guet auf der Wis dint jár-

*) Das Folgende steht auf Fol. 7a, weil die Fol. 5 u. 6 eigene Einsatzblätter für die Nachträge aus dem Ende des 15. Jahrh. sind. Sieh' den folgenden Absatz.

lich rokn $4^1/_2$ muttl, 1 muett habern Tittmoninger maß; item 1 swein f. 4 schill. dl. u. dafur 6 schill. fur u. fur, 6 hennen, 100 ayr, 2 genns, fur klaindinst 78 dl., erung 8 dl. Lienhart. Item das ander guet daselbs dint =. Hanns. Item von dem wismat zu Olharting $2^1/_2$ pfd., 2 hennen, 1 stiftviertail wein, gehört in dy oblay zu ainem jartag herrn Zacharias Ponichner pfarrer zu Tittmoning, davon in die gustrey 1 pfd. dl. Georg filius.

Urb. 1405 Fol. 46. Nota meiner genädigen frawn hewzechendt in dem Albmveldt und Burgkveldt umb dy stat Tittmonning. — Item Aichsteter von dem Albmfeldt 36 dl. Item Oberbrew gibt vom Anger 40 dl., aus dem Burgkfeld 16 dl. Item Antenpeck von dem Anger 20 dl. Item Schonbuecher vom Anger gibt 24 dl. u. von des Trugsätzen jeuch 15 dl. Item mülner ze Mültall 15 dl. Item Buestenpaw 15 dl. Item Vlrich Mülner 15 dl. Item Bawmon 12 dl. Item Liendl Metzker von Stämpheljeuch 15 dl. Item Hainrich Nopp u. Stämpfel, baidt 15 dl. Item Fridel Huetter 15 dl. Item Aigner von der Awpewnt 30 dl. u. wan dy onpawt, so ist man schuldig davon ze geben den zechent ungevärlich, u. so man dy nit onpawt, so gibt man davon dy 30 dl., u. wan darin ein taill ongebawt wurde, so hat mein genädige fraw alsdan dy wall den zechent oder das gelt ze nemben. — Summa des gelts facit 9 schill. 12 dl.

---

2. Anhang.

Item die guetter und güldt in dem ambt auf dem Weilhart bey der Mätich.

(Nachtrag im Urb. v. 1405 Fol. 6a. Vgl. oben S. 67.)

Item von Herding dint man $22^1/_2$ dl. — Item aber v. H. 34 dl. Item von Khrothaym - - -; item dint mer 12 schill. dl. swartze müntz. — Khärgl - - -; item dint mehr 1 pfd. dl., item dint mer 4 schill. dl. — Rutzing - - -; item dint mer 18 schill. dl., item dint mer 6 schill. dl. von dem vierdn tail. Hanns Vnverzigen sein miterben Steffan daselbs. Item von Puech dint 30 dl. von dem guet u. wisn, die vormalln bey Wilhalbms guet gewesen ist. — [6b.] Item Thoman Schmid von Entzfeldn dint von $^1|_2$ wisn 5 dl. Item von Rutzing dient 75 dl. Martein Mayrhofer. Item von dem guet ze Puech dint 30 dl. Item mer 3 schill. dl. Item Thoman Schober zu Entznveldn dint von ainer wisn, die aus des Kärgl guet gebrochen ist, 5 dl. Item Lienhart von Asch dint vom Moß jerlich 4 dl. — Item der hof zu Hoffsteten auf dem Weilhart in Althaymer pharr dint nu jarlichn 12 schill. dl. zu sand Rueprechtstag im herbst [24. Sept.] u. 12 schill. dl. zw sand Rueprechtstag in der

Vasten. Der dinst bringt 3 pfd. dl. u. gehort in die oblay. Item von dem wismat, das von dem hoff ze Hoffsteten gebrochn ist wordn, gelegn bey der Mátich auf dem Weilhart, dint järlichn 3 pfd. dl., gehort auch in die oblay.

---

3. Anhang.

Das erczt auf dem Durnperg.

(Urb. v. 1405 Fol. 31a, vgl. mit Urb. v. 1412 Fol. 59b.)

Es ist ze merkchen die eisenwerch, der sind 8 u. 3 rüstwerch u. 9 czusawbern. Item Hainreich an der leiten mit dem ersten eysenwerch (gancz). Item Jacob u. Hainreich Honrein (?) Chuenrad sun, ygleicher 1/2 eysenwerch. Item Ekchel Christan Sems (Sämbs) Ekchel ygleicher 1/2 eysenwerch. Item Hans Swarcz ein gancz eysenwerch. Item Nicla ab dem Chressenperg mit einem ersten ganczen eisenwerch. Item 2 eysen(werch), die in daz ampt gehornt, wer pergmaister ist. Item Hainreich auf der Vischpewnt ain gancz eisenwerch. — Item Hans Hedel mit 1 rustwerch. Item Jacob Strelar 1/2 rustwerch. Item Gorig aus der Vischpewnt 1/2 rustwerch. — Item Hans Swarcz mit einem ersten zusaubern. Item Sems Ekchel mit einem ersten zusaubern. Item Chunrad Senger mit 2 zusaubern. Item Nicla ab dem Chressenperg 1 zusaubern. Item Stub Hainczel 1 zusaubern. Item Hans ab der Vischpewnt 1 zusaubern. Item Chunrad ab der mul 1 zusaubern. Item Hans von Weissenstain 2 zusaubern mit dem ersten.

---

4. Anhang.

Officium Lvngowe.

(Ergänzung zu S. 88—93. Aus dem Urb. v. 1334 S. 5—7.)*)

Primo in Ernprechtsdorf curia, in qua residet officialis, debet servire Aquileienses denarios. Item vidua Vastinoch de 1 huba servit tritici mensuras 2, siliginis modios 2, fabarum mensuram 1, pro avena den. 60, ovem 1, porcum 1, vellus 1, paltentuech 1, pullos 2, ova 15, vecturas 1 1/2 (a). Et eadem vidua servit de agris qui dicuntur Aigenekher den. Aquil. marcam 1, steura 45. Item Iacob Vastichnoch servit tant., st. 45. Item Iacob frater Meinlini - - -,

---

*) Der Hg. glaubte diesen Theil des Urb. von c. 1334 noch veröffentlichen zu sollen, weil derselbe das Verhältnis der Urbb. von c. 1334, c. 1382 u. 1405 sowol, als insbesonders die seit c. 1334 vor sich gegangenen Besitz- u. Abgabenveränderungen genauer erkennen u. beurtheilen läßt.

st. 50. Item vidua Grakkawerinn - - -, st. 50. Item Niclo Oswalter de 1 huba Aquil. marc. $2^1/_2$, st. 40. Item an dem Mitterperch Fricz de 1 huba = a. Item Gunther daselb de dimidia huba tritici mens. 1, sil. mod. 1, pro av. den. 36, ovem $^1/_2$, porcum $^1/_2$, ova 10, st. 40. (**b**). Item Fritz Pliesscher de $^1/_2$ huba trit. mens. 4, pro av. den. 60, ovem $^1/_2$, st. 40. Primo in Nekkerdorf Hainricus de 1 huba = a, st. 40. Item Suno Poltz ibid. serv. tant. Item Dietzel =. Item Rohel =. Item V̊lli [Ulrich?] Reuter =. Item Dietricus Harant =. Item Iacob Schober =. Item Hainricus calcifex =. Item Vlricus Rosman an dem Mitterperch de $^1/_2$ huba = b, st. 50. Item Walther de Rotenstain de $^1/_2$ huba sil. mod. 2, pro av. den. 60, ovem $^1/_2$. Item W. d. R. de 2 pratis, de quolibet prato den. 28. Item Otto taberner de Nekkerdorf trit. mens. 2, sil. mod. 3, ordei mod. 4, fab. mens. 1, ovem 1, porc. 1, vellus 1, paltentuech 1, pull. 2, ova 15, pro av. den. 60 et pro iure taberne sol. 3, vecturas $1^1/_2$, st. 70. — Item am Lom Pilgreim Swaiger serv. sil. mod. 1, pro av. den. 20, ov. 1 et caseos 100, st. 40. — Item in Zankwarn Hainricus Taenzel de huba = a, steura 40. Item Herman ibid. serv. tant., st. 40. Item Herman Chrantz - - -, st. 50. — Item an der Muchsnitz Vlricus taberner sil. mod. 4, pro av. sol. 3 den. 18, ovem 1, st. 80. Item Fritzel Molitor de $^1/_2$ huba trit. mens. 1, sil. mod. 3, pro av. den. 36, ovem $^1/_2$, st. 50. Item V̊lli Swaiger serv. sil. mod. 1, cas. 150, vellara 7, sagimen 1, st. 60. Item Otto Swaiger cas. 300, arietem 1, hircum 1, vellara 14, sag. 1, pull. 2, st. 80. — Item underm Chaetshperch Iacob = a, st. 70. Item Vlricus ibid. serv. tant. — Primo in Welntich Paebel de 2 prediis trit. mens. 4, sil. mod. 4, fab. mens. 2, pro av. sol. 4, ov. 2, porc. 2, vell. 2, palt. 2, pull. 4, ova 30, cas. 50, vect. 3, st. sol. 3. Item Nicolaus Zehenter ibid. de 1 huba = a, st. 50. Item Peter Mettzen sûn ibid. serv. tant., st. 45. Item Wendel Trectlerinn serv. tant., st. 40. Item Fritzel am Topel serv. tant., st. 80. — Primo in Vlaetschach Fritzel = a, st. 50. Item Hainricus Hesel ibid. serv. tant., st. 50. Item Vlli =. Item - - - Sneiderinn de $^1/_2$ huba den. 70 et porc. 1 qui dicitur spechswein valentem Aquil. den. marc. $^1/_2$, pull. 2, ova 15, st. 50. Item Vlricus Taberner = a, et de taberna sol. 3 den., st. 60. Item - - - Yrngarten sûn de 2 hubis, de qualibet serv. tant., st. sol. $3^1/_2$. Item am Puhel de 1 huba =, st. 30. Item Chols ibid. =, st. 70. — Primo in Straenach Hainricus taberner de huba serv. tant. et de taberna sol. 3, st. 60. Item Fritzel ibid. serv. tant. Item Vlricus Zehentner =. Item Ekhart Morel de huba =, et de novali trit. mens. $^1/_2$,

sil. mod. 1, ov. $^1/_2$, st. 60. Item Paebel vicinus suus de huba servtant., st. 40. — Item in Neusátzz Vlricus serv. den. 30, ovem $^1/_2$, ova 10, st. 50. — Item in Obernweizpriach Chunradus serv. trit. mens. 4, pro av. den. 36, ovem $^1/_2$, ova 10, st. 40. — Item in Puchlarn Hainricus pey dem Prunn serv. de peunta et prato den. 60 ad Michahelis.

Decima de Ernprechtsdorf et Nekkerdorf quam tenet vidua Vastichnoch solvit siliginis modios 6 vronmutel et avene modios 8. — Steura consweta huius officii sunt den. Aquil. marc. 12 et 1 officialis.

Aree in Ernprechtsdorf. Primo de area Hildertitzsch den. 9. Item d. a. Potzschaninne den. 12. Item d. a. et novali Zimmerman den. 36. Item d. a. Haintzlinne Pheifferinne den. 12. Item d. a. Hertlini den. 12. Item d. a. Rosman den. 16. Item d. a. et orto Savmerii den. 36. Item d. a. et orto Dietmarinne den. 45.

---

5. Anhang.

Vermerckht di maut czu Puchlprugg dem gotshaws Nunberg czuegehorig.

(Nachtrag des 15. Jahrh. im Urb. v. 1405 Fol. 52b—53b.)

Erstlich von aim scheibnwagen 4 dl. — Item mein gnedige fraw u. ain czolner ist ainen fuerman auff ainem wagen 24 scheiben uber die prucken czuwagen schuldig u. nit mer. — Item von ainem mülstaingliger 3 schill. 6 dl. — Item v. ainem lauffer 1 schill. 18 dl. — Item v. aim hausscżeug 2 schill. 12 dl. — Item v. ainem vass wein, es sey klain oder gross, 4 dl. — Item v. ainer lagl wein 3 dl. — Item v. ainer lagl mét 2 dl. — Item v. ainem vásl pier 2 dl. — Item v. ainem wagen, darauf wüllene tiecher ligen, v. ainem yedem sám 16 dl. — Item v. ainem sam eysen 6 dl. — Item v. 50 kásn 1 káss. — Item v. 50 czuegsaillen 1 sail. — Item v. aim peth 16 dl. — Item vom czendten federn 3 dl. — Item v. aim czendten haar 3 dl. — Item v. aim czendten hanif 3 dl. — Item v. aim sámross 1 haller. — Item v. aim sámross, das káss oder schotten tregt, 2 dl. (Zusatz des 15. Jahrh.: gibt yetz 8 dl.) — Item v. aim vássl öll 2 dl. — Item v. ainer yern oder vássl wein 4 dl. — Item v. aim wagen, darauff man visch füert, 6 dl. — Item v. aim karn so visch füert 3 dl. — Item v. aim prottwagen 4 dl. — Item v. ainer thuenne honig 16 dl. — Item wan ainer schäffer auf ainem wagen füert 2 dl. (Zusatz: yetz 4 dl.) — Mer vom karn 2 dl. — Item v. ainem schwein, es sei gross

5b

oder klain, 1 haller. — Item v. ainer kelberkhue (Zusatz: oder ochsen) 1 dl. — Item sonst v. andern vich 1 haller. — Item v. aim czendten garn 3 dl. — Item v. ainem fueder hey oder strey 4 dl. — Item v. ainem wagen, darauff er koll füert, 4 dl. — Item v. ainem fueder holcz 4 dl. — Item wan ainer fuert schmalcz, vom czendten 3 dl. — Item v. aim samb leinwadt 8 dl. — Item v. drachslwerch, v. wagen 4 dl. — Item v. ainem karrn 2 dl. — Item v. ainem steig, es sey darinnen was es wöll, davon 4 dl. — Item v. ainer yeden truchen 4 dl. — Item v. ainem fueder ladn 4 dl. — Item v. ainem schlitn, darauff man ladn fuert, 2 dl. — Item v. ainem Traunstainer fuerman, der gein Hall fert u. fert herauss nimmer, so gibt man vom wagen 2 dl. — (Späterer Zusatz des 15. Jahrh.: Item wan ainer käss oder schotn füert, vom czendten 3 dl.)

Anmerkungen.

1. (S. 44.) Die Jahreszahl M.CC...XII ist zwar deutlich geschrieben, allein nach CC und vor XII sind Rasuren, welche verrathen, daß ein C, ein l und zwei x radirt worden sind. Die Schriftzüge des Urbars gehören dem XIV. Jahrhundert an; viele der darin genannten Personen lebten in der zweiten Hälfte desselben, z. B. Chunrat der Arczt Fol. 4b coll. Cons.-Urk. CLXIX v. J. 1393; Meinhart aus dem Nonnthal Fol. 30a coll. Cons.-Urk. LXI v. J. 1354; die Murrat Elz Fol. 32b coll. Cons.-Urk. 65 v. J. 1412; ferner Niclas Zungel, Virgil Säppl, Gilig Gundl u. a. m., und von Ruger und Heinrich von Radek wird Fol. 33b gesagt, daß sie die Vogtei in Elixhausen vom Gotteshause am Nonnberge „in habent gehabt ze rechtem lehen", welche sie im Jahre 1334 (Juvavia 428a) an Erzb. Friedrich verkauft haben. Auch die Iteme, nämlich zwei Güter zu Smerbach Fol. 8b und die Weingartenpeunt zu Puchental Fol. 15b, welche von der Abtissin Elisabet (1367—1378) erworben wurden (Esterl 48), beweisen die spätere Abfassung des Urbars.

(Dabei wäre insbesonders noch zu erwähnen, daß nach Urbar von 1405 sehr viele Iteme in den Händen von Söhnen und Töchtern solcher Personen befindlich aufscheinen, welche zur Zeit der Abfassung des ersteren Urbars Besitzer derselben waren, so daß also zwischen den Entstehungszeiten beider Urbare nur der Zeitraum einer einzigen Generation, also 20—30 Jahre, liegen kann. Jedenfalls ist sicher, daß das oben im Texte wiedergegebene Urbar der Zeit nach in die Mitte zwischen den Bruchstücken des Urb. von c. 1334 und jenem von 1405 gehört, was insbesonders auch gilt bezüglich der Gültenverzeichnisse im Nonnthal. Bezüglich der Gülten oder Burgrechtspfenninge aus dem Nonnthal und der

Stadt Salzburg möge zugleich bemerkt sein, daß der Herausgeber das im Urb. von c. 1334 enthaltene Verzeichnis erst nachträglich ausschreiben konnte und er daher dasselbe wegen seines Umfanges für jetzt nicht weiter berücksichtigte, sondern es dafür zur gelegentlichen Ergänzung der Dopplerschen Häuserchronik verwenden will. H.)

2. (SS. 44—46, 100—101.) Das Amt Ebex-, Elex-, heute Elixhausen erstreckte sich über das ganze auf der rechten Seite der Salzach nordöstlich von Salzburg gelegene Gebiet der alten Pfarre Bergheim mit Anthering, Elixhausen, Hallwang, und der Pfarre Seekirchen mit Henndorf, bezw. der alten Pfarre Kestendorf.

3. (SS. 46—48, 102—103.) Das Amt Glas umfaßte die heutige Pfarre Aigen bei Salzburg mit dem südlichen Rücken des Gaisberges, des Mühlsteins und des Thurnberges, zwischen dem rechten Ufer des oberen Almbaches (Wiesthal) und dem rechten Salzachufer von Hallein bis Salzburg, so daß das sogenannte Amt Oberalm, wie das Urb. v. 1405 und alle späteren zeigen, nur eine Unterabtheilung des Amtes Glas war und sich über den am rechten Salzachufer gelegenen Theil der alten Pfarre Hallein, d. i. über Puch, Oberalm, Wiesthal, Thurn und Elsbethen erstreckte. — Bezüglich des alten Urb. von c. 1282 ist noch zu bemerken, daß daselbst Fol. 2b das Amt Glas begonnen, dann aber mitten in der Fol.-Seite abgebrochen und dafür Fol. 3a das ganze Amt von neuem und, wie mir vorkommt, von gleicher Hand eingetragen wurde. Auf den mitten abgebrochenen Text auf Fol. 2b folgt als rothe Aufschrift: Anno domini M. CC... quinto, mit einer Rasur vor quinto, wonach Herr Doppler meint, daß das Vorausgehende wahrscheinlich ein Bruchstück eines älteren Urbars (v. 1305) sei, welches der Verfasser des vorliegenden, von etwa 1382, seinem Elaborate beifügte, was auch dem Sachverhalte ganz entsprechen mag. (H.)

4. (SS. 49—52, 102—103.) Das Amt Vigaun umfaßte den alten Pfarrsprengel von Kuchel, d. i. die jetzige Pfarre Kuchel, nebst den Pfarren Vigaun, Adnet, Krispl, St. Colomann und Golling. — (Hier mag auch zu S. 50 ff. bemerkt werden, daß der Herausgeber des Urbars von c. 1382 statt: dritthalb, vierthalb, siebenthalb, dreizehenthalb u. s. w. drucken ließ: $^1/_2 3$, $^1/_2 4$, $^1/_2 7$, $^1/_2 13$ u. s. w., welche Zahlen daher ebensoviel bedeuten als: $2^1/_2$, $3^1/_2$, $6^1/_2$, $12^1/_2$ u. s. w. H.)

5. (SS. 52—54, 103—104.) Das Amt Morzg erstreckte sich am linken Ufer der Salzach gegen Süden über Gneis (Genâls, Gneuls), Morzg, Grödig, Anif und Niederalm, so daß letztere nach den späteren Urbaren wieder nur Unterämter des Hauptamtes Morzg waren. Nach den Stiftsurbaren scheint der Glanfluß die Grenze gegen das Amt Bicheln gebildet zu haben; nach dem Vogteidienstverzeichnisse von c. 1334 S. 11-12 waren alle Güter zwischen der Saal und der Salzach zum Bezirk „infra Salam" vereinigt. Ueber Kirche und Ortschaft Morzg vgl. Esterl 23. H.

6. (SS. 54—56, 103.) Die Holden des Amtes Bicheln bei Hammerau lagen rings um den Högelberg und zwischen der Saal und

der Glan, in den Pfarrsprengeln von Ainring, Piding, Anger, Teisendorf, Siezenheim und Wals.

7. (SS. 56—65, 108—110.) Das Amt Tittmoning umfaßte nach dem Urb. von c. 1382 nicht bloß das ganze Decanat gleichen Namens, sondern erstreckte sich auch noch in die Decanate Teisendorf, Haslach-Traunstein, Peterskirchen, Oberbergkirchen, Mühldorf, Neuötting, Burghausen, und auf dem rechten Ufer der Salzach über sämmtliche Holden des Gebietes zwischen dem Haunsberg im Süden und dem Weilhart im Norden. Doch im Urbar von 1405 wurde der umfangreiche Bezirk abgetheilt in die Aemter Tittmoning, für den mittleren Theil zwischen der Alz und der Salzach; Kammer in der Pfarre Otting, nördlich von Traunstein, für den westlichen Theil; Yberin, d. i. jenseits des Inns, für den nördlichen Theil, und endlich Weilhart für den im Osten der Salzach bis zur Wasserscheide der Mattig gelegenen Theil. Auch im Urb. von c. 1382 hat daher eine Hand des 17. Jahrh. die Namen der genannten drei Unterämter den späteren Urbaren entsprechend eingetragen. (H.)

8. (SS. 65—66). Das Amt Thalhausen erstreckte sich über die Grundholden zwischen Teisendorf und Traunstein auf der Südseite der heutigen Eisenbahn, hauptsächlich am und um den Hochberg herum gelegen. (H.)

9. (SS. 66—67.) Das Amt Attergäu (und Hausruck) erstreckte sich über den ganzen südwestlichen Theil von Oberösterreich bis in die Nähe von Linz, und zwar von Mühlheim, Kirchheim, Meggendorf und Hörsching im Norden bis an den Attersee im Süden. Die Güter dieses Amtes wurden bis Ende des 15. Jahrh. veräußert, so daß im Urbar von 1535 davon nichts mehr vorkommt. (H.)

10. (S. 67.) In alter Zeit waren die Grundholden im Mattiggebiete zu einem eigenen Amte auf dem Weilhart bei der Mattig (Mádich) vereinigt, doch seit der Abfassung des Urbars von 1451 erscheint dieser Theil mit dem aus dem alten Amte Tittmoning ausgebrochenen Weilhartgebiet vereint. Daher bemerkte die Hand des 17. Jahrh. im Urb. von c. 1382 Fol. 12b am Ende des Amtes Weilhart „Verte 14", wo eben das Amt bei der Mattig behandelt ist. (H.)

11. (SS. 67—88.) Das Amt zu Nieder-Wölbling oder „in Oesterreich" umfaßte die Weinbezirke von Wölbling, nördlich von St. Pölten, Arnsdorf und Mautarn an der Donau. Das Urbar von c. 1382 enthält zuerst eine kurze Beschreibung der Grundrechte in den genannten Bezirken in der gewöhnlichen Form (SS. 67—72), dann aber (SS. 73—88) eine ausführliche Beschreibung der sämmtlichen gegenseitigen Verpflichtungen jener Grundholden und des stiftischen Grundherrn, die von höchstem Interesse ist, sowol für Germanisten und Juristen, als insbesonders für Culturhistoriker, weshalb die ausführliche Beschreibung auch unverkürzt wiedergegeben wurde. — Diese Besitzungen und Grundrechte in Niederösterreich wurden später allmählig veräußert. Laut der im Urb. von 1451 später beigefügten Bemerkungen wurden die Besitzungen von Hausheim, Ratzleinsdorf (Ratzersdorf), Noppendorf,

Mumenau (Mamau), Watzleinsdorf (Watzelsdorf) und Puetendorf (Pultendorf) im Jahre 1588 an Herrn Jörger und der Hof zu Matzleinsdorf, sw. Melk, im J. 1615 an Herrn von Zelking verkauft. Nach Esterl 139 und 199 wurde der Rest der Herrschaft Nieder-Wölbling i. J. 1664 und das Weingut Arnsdorf i. J. 1831 verkauft.

Ueber Flamitz (Flädmicz) S. 80 ff. enthält das Urb. v. 1451 Fol. 132a folgende Randbemerkung des 17. Jahrh.: „Vor disem ist Fladnitz ain dorf gewesen, in deme diser hof gestanden, und hatte in die herrschafft Vnderwölbling gehört, ist aber vor unvordenklichen jaren verwüeßt worden und abkommen. Dahero der hof und die nachbenendte fünfthalb lehen under die Welblinger und theils under ausländer verthailt und verkaufft worden. Flanizhof wurdt thailt A° 1337 under Diemude abbtissin." Wenn es bei Esterl 42 heißt, daß den Hof Fladnitz die Aebtissin Diemut VII. den 2. Febr. 1337 stückweise an die dortigen Unterthanen verkauft habe, so wird das nur im beschränkten Sinne von der Theilung und erbrechtlichen Ueberlassung an die Grundholden unter Vorbehalt der Urbarabgaben zu verstehen sein, da der Hof und die betreffenden Lehen in allen späteren Urbaren von 1405, 1412 und 1451 als Eigenthum des Klosters aufscheinen. Das Urb. von 1534 enthält vom Amte Wölbling zunächst nur noch die Zehentrechte und macht bei Fladnitz die Bemerkung: „Item der hoff Flednitz hat vor alter dint geleich wie der hoff Welbling, dint nun zu statem dinst 9 dl. Item daselbs 6 lechen, dint jedes in allen dingen so vil als ain lechen zu Welming." (H.)

12. (SS. 69a, 72—73.) Das Amt Linz umfaßte einmal die verschiedenen Grundholden auf dem linken Ufer der Donau bei Linz und dann mußten auch die Holden von Altenhofen, nö. St. Valentin in Niederösterreich, in den Kasten von Linz dienen; deshalb schrieb auch die Hand des 17. Jahrh. in das Urb. von c. 1382 Fol. 15a vor dem Item des Gersthofes am äußern Rand „Verte 16", da eben auf 15b und 16a das Amt Wölbling-Arnsdorf fortgesetzt ist, und am linken Rande „Lüncz, Verte 17", da erst auf 17b das eigentliche Amt Linz behandelt ist. H.

13.* (SS. 88—93, 111—113.) Das Amt Lungau umfaßte sämmtliche Holden dieses Gaues. Den Mittelpunkt desselben bildete Ernbrechtsdorf, d. i. das heutige Unternberg, zwischen Tamsweg und St. Michael. Der Hauptcomplex wurde erworben durch die Schenkungsurkunde K. Heinrich II. vom 1. Dec. 1003. (Vgl. auch Koch-Sternfeld Beiträge 3, 42—43, wo das alte Urb. von c. 1382 unter der Angabe: „angefangen 1212", benützt ist.) H.

14. (SS. 93—100.) Der Herausgeber war bestrebt, durch Vergleichung der zwei Gültenverzeichnisse von etwa 1382 und 1405 die Indentität der einzelnen Iteme festzustellen. Dabei unterstützte ihn der Umstand, daß die Anordnung der Iteme in beiden Urbaren im allgemeinen die gleiche ist und nur wegen des Wechsels der Besitzer verschiedene Umstellungen, Trennungen und Zusammenziehungen vorkommen.

Der zweite leitende Umstand war die Höhe der Gült, die im allgemeinen immer gleich blieb, wenn nicht anderswie das Object erweitert oder beschränkt wurde. Die Beiziehung und Verarbeitung des Verzeichnisses im Urb. von c. 1334 S. 18. 20. 21 und 22 wäre des großen Umfanges und der massenhaften Veränderungen und Correcturen wegen sehr schwer und umständlich geworden, so daß der Hg. glaubte, davon für jetzt ganz Umgang nehmen und dafür die darin enthaltenen Notizen der von Doppler vorbereiteten Häuserchronik der Stadt Salzburg einverleiben zu sollen. (S. Anm. 1.) H.

15. (SS. 104—105.) Das Amt Radstadt erstreckte sich auf die Grundholden bei Radstadt, größtentheils südlich davon im Gebiete der Taurach gelegen und zum Theile in der Genigau (Ginau) bei Wagrain. H.

16. (SS. 105—108.) Das Amt Pongau umfaßte das ganze Gebiet der Salzach innerhalb der Alpen. Die Grundholden gruppiren sich besonders um Schwarzach, Goldegg, St. Veit, St. Johann und dann Taxenbach. Diesem Amte war auch einverleibt der Urbarialbesitz im Gasteinerthale zu Unterberg und Breitenberg. Ebenso auch jene von Saalfelden, welche aber ein eigenes Unteramt bildeten, sowie jene vom alten Hofe Premstal am Zellerberge im Zillerthale. H.

17. (S. 111, 3. Anhang.) Die Eisenwerks-Antheile Nonnbergs scheinen im Achthale bei Ober-Teisendorf gewesen zu sein, wie ich dem Namen Kressenberg entnehmen zu müssen glaube, da Nonnberg ja auch seit den ersten Zeiten der Gründung in jenen Gegenden bedeutende Besitzungen hatte, wie die im Urb. enthaltenen Aemter Bicheln und Thalhausen beweisen. Jene Eisenwerks-Antheile scheinen dann aber in der ersten Hälfte des 15. Jahrh. veräußert worden zu sein, da sie in den späteren Urbaren nicht mehr aufscheinen. Auch bei Esterl finde ich nichts. H.

18. (S. 113, 5. Anhang.) Die Bichelbrücke ist die heutige Saalbrücke zwischen Walserberg und Bicheln. Aus Doppler's Notizen zu den Nonnberger Urkunden lasse ich hier die tabellarische Zusammenstellung der Mautordnungen von 1405, 1555, 1599 u. 1663 folgen.

Gegenstand	1405		1555		1599		1663	
	schill.	dl.	kr.	dl.	schill.	dl.	schill.	dl.
Scheibenwagen (24 Scheiben Salz)	—	2	—	4	—	8	—	12
Mülstaingliger (Bodenstein) .	3	6	24	—	3	6	3	6
Lauffer (oberer Mülstein) . .	—	18	12	—	1	18	1	18
Hauszeug (Hausrath)	2	12	18	—	2	12	2	12
Vaß Wein	—	4	—	4	—	8	—	12
Yhrn Wein (Tiroler) . . .	—	4	—	—	—	8	—	8
Lagl Wein	—	3	—	3	—	6	—	8
Lagl Meth	—	2	—	2	—	2	—	2

Gegenstand	1405		1555		1599		1663	
	schill.	dl.	kr.	dl.	schill.	dl.	schill.	dl.
Vaß Pier	—	2	—	2	—	2	—	12
Sámb wullene Tüecher	—	16	4	—	—	16	1	2
Sámb Eisen	—	6	—	6	—	8	—	12
Von 50 Khásen 1.								
Von 50 Zugsailen 1.								
Peth	—	16	4	—	—	16	—	16
Centen Federn	—	3	—	3	—	3	—	3
Centen Haar	—	3	—	3	—	3	—	6
Centen Haniff	—	3	—	3	—	3	—	6
Ungeladnes Sámbroß	—	1/2	—	1/2	—	1	—	1
Geladnes Sámbroß					—	2	—	4
Sámbroß mit Khäß oder Schotten	—	2	—	8	—	8	—	8
Väßl Oehl	—	2	—	2	—	2	—	8
Wagen mit Vischen	—	3	—	6	—	6	—	12
Wagen mit Prot	—	2	—	4	—	12	—	16
Thunen (Tonne) Hönnig	—	16	—	16	—	16	(Centen)	8
Wagen mit Schäffern	—	2	—	4	—	4	—	8
Karren mit Schäffern	—	1	—	2	—	2	—	4
Schwein	—	1/2	—	1/2	—	2	—	2
Khelberkhue oder Ox	—	1	—	1	—	2	—	4
Anderes Vich	—	1/2	—	1/2	—	1/2	—	1
Centen Garn	—	3	—	3	—	3	—	3
Fueder Hey oder Strey	—	2	—	4	—	4	—	6
Wagen mit Kholl	—	2	—	4	—	4	—	6
Fueder Holtz	—	2	—	4	—	4	—	6
Centen Schmaltz	—	3	—	3	—	3	—	4
Sámb Leinbath	—	8	2	—	—	8	(Centen)	4
Wagen Trächslwerch	—	2	—	4	—	4	—	4
Lärer Kharrn	—	1	—	2	—	2	—	2
Steig, es sey darin was da well	—	4	—	4	—	4	—	4
Truhen, jede	—	4	—	4	—	4	—	4
Fueder Laden	—	2	—	4	—	4	—	6
Schlitten mit Laden	—	1	—	2	—	2	—	4
Traunstainer ohne Rückfahrt	—	1	—	2	—	4	—	4
Centen Khäß oder Schotten	—	3	—	3	—	6	—	8
Wagen, schwer Getraidt	—	—	—	—	—	4	—	8
Karrn mit Vischen	—	—	—	3	—	—	—	8
Centen Cramerey od. Fastenspeis	—	—	—	—	—	—	—	8

NB. Die erhöhte Mautordnung von 1663 wurde nur auf 2 Jahre bewilligt; darnach trat wieder die von 1599 in Kraft.

Namen-Register.

Herr f. e. Consistorialrath A. Doppler hat über das Nonnberger Urbar von etwa 1382 auch ein eigenes alphabetisches Verzeichnis der Leistungen der Unterthanen mit Verweisung auf die betr. Folia angelegt, sowie ein Namen-Register. (S. 41.) Während ersteres hier übergangen und bei einer andern Gelegenheit benützt werden wird, folgt hier noch das Namen-Register in der Weise, daß statt der Folianummern die der betr. Druckseiten beigegeben werden. Die von dem Hg. in den Columnen-Anmerkungen und in den Anhängen beigegebenen Ergänzungen wurden hiefür ausgezogen und das Namen-Register damit in der Weise ergänzt, daß wo mehrere Anmerkungen auf einer Seite vorkommen, zur leichteren Auffindung der Namen der betr. Seitenzahl auch der Buchstabe der Anmerkung beigesetzt wurde; wo der Name nur in der Anmerkung vorkommt, wurde der Seitennummer ein * beigegeben.

Die Ortsbestimmungen wurden vom Hg. soweit als möglich nach den neuesten Generalstabs-Karten von Oesterreich und Bayern ausgeführt und zwar immer nach dem nächstgelegenen, auf der Karte leicht auffindbaren und bekannteren Ort. Bei der Schreibung der Ortsnamen wurde durchweg die der Generalstabs-Karten zur Grundlage genommen. Dabei verwendete Abkürzungen sind: n. = nördlich, ö. = östlich, s. = südlich, w. = westlich, ebenso die Zusammensetzungen nö., sö., nw., sw. von, O.-Oe., N.-Oe. für Ober- und Nieder-Oesterreich, A. für Amt. Soweit als thunlich wurde auch das neueste Urbar von 1768/69 für das Namen-Register zu Rathe gezogen und damit wurden einzelne Iteme noch genauer fixiert.

Die Buchstaben B und P, D und T und Th, F und V, I und Y, C und K sind nach dem Vorgange Doppler's durchweg gleichwertig behandelt; ähnlich auch cz und z.

Abtenham, Appenhaim, Hof sö. Tittmoning, 56 s.
Abtessel, Weingarten zu Arnsdorf N.-Oe. 69. 74 a.
Abtsdorf, Apptstorf N.-Oe., Jans Wagner u. Rupel von, 86*.
Abts-, Abtzgern, Güter in dem, A. Tittmoning 61 f*.
Abts-, Abtz-, Appswiese, Nonnthal 95 g. 100.
Aberinn, der, Oberalm 49.
Abfalter, Apphal-, Apfoltrach, sö. Salzburg 47 n. 102.
Apfolterfperger Thoman, Salzburg 98 a*.
Achwein zu Hefeld im Attergäu 66.
Acker, Weing. i. Arnsdorf N.-Oe. 75*.
Atter-, Atergäu, A. in O.-Oe. 66.
Atmaring, sieh' Ottmanning.
Auelsmothaim, sieh' Armuthsham.
Aglaier, -är, Agler (Mark u. Pfenninge von Aquileja) 88. 111.
Ahe, Schwaig enthalb der Ahe, bei Lend 106.
Aich, nw. Feldkirchen O.-Oe. 65 h.
Aychaim, sieh' Eichham.
Aichelberg, -perig, n. Tittmon. 108.
Aichsteter von dem Albmfeldt bei Tittmoning 110.
Aigel Chuen, Nonnthal 100*.
Ai-, Aygen, Hof auf dem, Aigner sö. Elixhausen 44 d. 101. Obern-, Stanzinghof bei Glas 47 c. 102.
Aigenäkcher, -akchern, -ekcher, Felder bei Ernbrechtsdorf 88 b. 89. 111.
Aigner Georg, B. zu Laufen 109.
„ B. zu Tittmoning 110.
Aincsinger, sieh' Anzinger.
Ainwicus, in Morzg 104*.
Alben u. -veld, Güter b. Tittmoning

108. Sieh' auch Alm, sowie Nieder- u. Oberalm.
Aelbel, -berl Haincz, Heinrich, Besitzer in Vigaun 49. 50. 51. 52.
Aelblin, Sohn Hans, N.-Alm 54 b.
Alberte, Weing.-Bes. in N.-Wölbling 71.
Alpfarttrin, Gutsbes. zu Ehendl-Baumhofen b. Vigaun 51.
Albrechtinn, Vigaun 103*.
Aldelmaczhaim, sieh' Armuthsham.
Altenhofen, -hoffen, nö. St. Valentin N.-Oe. 69 a.
Altheim, Pfarre, ö. Braunau 110.
Allmoning, Alichmaning, -märing, sw. Tittmoning 58 d.
Alm, Alben, ö. Saalfelden 107.
Ammanin, -nyn, Nonnthal 98 e.
Antenpeck, Bes. in Tittmoning 110.
Anthering [Lackengut], n. Salzburg 46 n. 101.
Anger, b. Elixhausen 101. -Hube an dem, Morzg 53 b.
Anif, Anyf, s. Salzburg 54 a. 103.
Anwoltinger, Bes. zu Buch (Puech), nö. Meggenhofen O.-Oe. 67 d.
Anzinger, -berg, Ancz-, Ainczenberg, -perig, -weingarten, n. Nieder-Wölbling 71. 72. 78. 85—88.
(Aquileja), sieh' Aglaier.
Armuthsham, Aldelmacz-, Auelsmotsheim, -haim, ö. Trostberg 60 i.
Arnsdorf, Amt, Burgrecht u. Weingärten N.-Oe. 69. 70. 73. 75*. 77. 88.
Arczt Chunrat, Gutsbes. im A. Vigaun 49 g.
Ascher Gebel, Hausbes. in Salzburg 99 l*.
Asten, Ebsten, nö. Lambrechtshausen 65 b. = Eusten, nw. Tittmoning 60 e. 108.
Aseckh, Alm, sieh' Hasseck.
Au, Aw, Realitäten in Hammerau an der Saal 56 i—m. 103.
Au, Aw, Realitäten b. Vigaun 52.
Au-, Awpeunt zu Grasek bei Tittmoning 109. 110.
Awischenpeunt, in der Au bei Vigaun 52.
Pä-, Paebel, Gutsbes. i. Stranach 113.
Päben-, Pawen-, Pädemhofen, sieh' Baumhofen.
Pach, Weingarten zu, bei Arnsdorf N.-Oe. 68. 70.
Bachham, Pachaim, b. Heldenstein w. Mühldorf 64 d.
Pachlär Hainreich, Salzburg 100*.
Pachman Hainreich zu Hainbach, ö. Schörfling am Attersee 66 n*.
Pachraindel, Weing. b. Wölbling N.-Oe. 86*.
Pachsecz, Weing. b. Wölbling N.-Oe. 71. 85*. 86. 88.
Pachweingarten b. Arnsdorf N.-Oe. 77.
Pader Ulreich, Nonnthal 98 o*.
Padär Wolfel, Grödig 54.
Päterspach, sieh' Spetterspach.
Pad-, Pastube im Nonnthal 98 o. = zu Nieder-Wölbling 71. 83 a. 86. 88.
Pair, Weing. b. Wölbling N.-Oe. 87*.
Pangarten, sieh' Baumgarten.
Pangarter Oertel, Nonnthal 95 d.
Panichner, sieh' Daria. -Zacharias, Pfarrer zu Tittmoning 110.
Pangau, sieh' Pongau.
Pärnbichel, Parnpuehl, -pühel, sw. Otting 62 f.
Parcz, sieh' Spercz.
Paszen Ullein, Arnsdorf N.-Oe. 70.
Paumgarten, A. Kammer 63 e*.
Baum-, Päben-, Pädemhofen, -hoffen, St. Margarethen b. Vigaun 50 d. 103.
Bau-, Bawmon, zu Tittmoning 110.
Paur Hainreich, Nonnthal 98 d.
Paurenschelm, Nonnthal 97 s.
Paurl Hanns, Arnsdorf N.-Oe. 70*.
Päuschel Nicla, bei Ramingstein, Lungau 93.
Pekch Andre, Arnsdorf N.-Oe. 87. - Nicla, das. 70. - Diettreich, N.-Wölbling 72.

Peter, St., Abt von, Nonnthal 95 g.
Peiss-, Peizzer, Hanns und Jorig, Wölbling 86.
Pellifex [Kürschner] v. Garnei, s. Vigaun 103*.
Berchtesgaden, Bertolsgadem, Wertherskadem, Probst von, Nonnthal 96 f.
Berg, Perig, w. Ainring 55 d. e. 103*. = [Groß- u. Kleinberg od. Bergmaiergüter], s. Goldegg 106—107. = sw. Thalhausen am Hochberg 65 q. „Ob u. nider des Perig" = der Bergrücken am l. Salzachufer b. Tittmoning 56 o. 58 h. 109. Vgl. auch Biering.
Berg-, Perchaim, A. Yberin b. Mühldorf (welches?) 64 i. Perkhaymer, Hanns u. Simon, zu Kirchham, w. Frankenmarkt O.-Oe. 66 f*. g*.
Periger Chunrad, Nonnthal 97 f*.
Berg-, Perchweingarten, Wölbling N.-Oe. 88.
Pernekker Chunradus, v. Pernek (?) s. Radstadt 105*.
Pernreut, Rendlehen b. Taxenbach (?) 107.
Perrhaim, sieh' Hainbach.
Pfaffing, Pfá-, Pfeffing, sw. Tittmoning 58 f. 109.
Pfäffenswanter Hans, Salzbrg. 100*.
Pfan-, Phanstil, Nonnthal 98 c.
Pfeffing, sieh' Pfaffing.
Pfeifen-, Pfeiffenlehen, am Klammberg sö. Lend 107.
Pfeiffer Wern-, Bernhart, Wölbling 87. = -rin das. 72. Pfäifär, Stranach s. St. Michael, Lungau 91.
Pfeifferinne Haintzlinne (Heinr. Pfeiffers Witwe), Ernbrechtsdorf 113.
Pitterolf Chunrat, b. Oberalm 48.
Piet-, Puet-, Püetling, s. Tittmoning 56 q. 109.
Biering, Pering, w. Tittmoning 58 h.
Bicheln, Puhel, -heln, Amt bei Hammerau 54—56, 103*. Bichelbruck, sieh' Prugglehen. Pichlgut, am Prettstein, A. Vigaun 49 h. 102*. = sw. Unternberg, Lungau 112. 113. = [Puchner- od. Pliemgut] zu Morzg 104*.
Pimis, sieh' Primshof.
Pinter Pertel 86. - Heinrich, Arnsdorf N.-Oe. 70 a. -Hainreich, Oberwölbling 87*.
Pirach, Pyr-, Pirichach, s. Tittmoning b. Pietling 56 o. 109.
Pir-, Pirichekk, -kchel, -ekcher, Weing. in Wölbling 71. 86.
Piscator, sieh' Fischer.
Pisen-, Pisemberg, -perch, -perkch, -perig, s. Tittmoning b. Kirchheim 57 b.
Placz, Gutsbes. in Wals 55 h.
Plalein, Koch z. Salzburg 99 f*.
Playn, Gericht 103*.
Pliesscher Fritz, in Ernbrechtsdorf, Lungau 112.
Ploderhosen, Weing. in Wölbling 72. 83. Erhard v. 87.
Plösel, zu Mautern a. D. 78.
Pluesch, zu Neusses s. Mauterndorf 92.
Pos-, Poefflein (Pöslein?), Nonnthal 100.
Pognär, Nonnthal 100*.
Pollin, Nonnthal 94 d.
Pol-, Pollsing, -gen, s. Palling 61 h.
Pöls Leupel, Wölbling 86.
Poltz Suno, Neggerndorf, Lungau 102.
Pongau, Pangaw, Amt 105—107.
Ponichner, sieh' Panichner.
Pönczel Ulrich, Oberalm b. Hallein 102.
Por-, Pörczel, Weing. in Wölbling 71. 86.
Posch Chunrad, Stranach, Lungau 92. - Fridlein, Arnsdorf N.-Oe. 70.
Pos-, Pößlein, sieh' Pos-, Pöfflein.
Possel Jacob, Nonnthal 98 r.
Potzschaninne, Bes. zu Ernbrechtsdorf, Lungau 113.
Praitenperig, sieh' Breitenberg.

Pränberiger, Nonnthal 95. 96 a*.
Pränndel, Wölbling N.-Oe. 71.
Prander Fridericus zu Embach, Pongau 107*.
Präntl, Nonnthal 97. Bränntl, A. Tittmoning 109.
Brand-, Prantstatt (Jacobus von), in der Taurach s. Radstadt 105.
Pranger Hainreich, Nonnthal 96 d.
Praun, Rottenstain in Lungau 93.
Praunlein, Wölbling N.-Oe. 88.
Preid unter der Leiten, Vigaun 52. Nicla Preidensun (Sohn d. Preid), Vigaun 50.
Breitenberg, Praitenperig, in Gastein 107.
Preisinger Ott, zu Pichl in Lungau 91.
Premstal, am Zellerberg, Zillerthal 108.
Prentel Västel, Stranach, Lungau 91 c.
Prentlein, Meister Pertolme, des —s Sohn Nonnthal 97 l.
Prewndel, Weing. bei Wölbling 87.
Prie-, Briester - Bruderschaftshaus, Salzburg 99 p.
Prims-, Primsenhof, Pimishof, Vigaun 51 a.
Primus Nicla, Neggerndorf in Lungau 90.
Pron-, sieh' Pranperiger.
Bruggbach, Pruekch-, Pruchpach, St. Veiter Schattseite, Pongau 107.
Prugg-, Pruk-, Pruch-, Prukchlehen, b. Bicheln 54 d. 56 d. 103.
Pruekchstain, sieh' Bürgstein.
Prukpach, bei Linz 72 o*. u*.
Brunn, Prunn, Prwn, Hube in Ernbrechtsdorf 89*. Hainricus bei dem -, Pichl, Lungau 113. = bei Asten nw. Tittmoning 59 d. 108. Prunner Ulreich, bei Flatschach, Lungau 91.
Prunnlinger, in Taxenbach 107.
Puppendorf, -darf am Tullnerfeld, sieh' Buttendorf.
Buch, Puech, sw. Sauldorf O.-Oe. 67 l. 110. Bucher, Puech, nö. Meggenhofen O.-Oe. 67 d. Buch-, Puechberg, -perig, n. Lend, Pongau 106. = bei Vigaun 103*.
Buch, Ober-, sieh' Kirchbuch.
Puchperiger Nicla, Vigaun 51 a.
Puchel, Puhel, sieh' Bicheln.
Puchental, Weing. in Arnsdorf N.-Oe. 69. 74. 75*.
Putten-, Puetten-, Puppendorf, -darf, am Tullnerfeld w. Zwentendorf N.-Oe. 68. 78.
Putter-Rueslin, b. Vigaun 51.
Puet-, Püet-, sieh' Pietling.
Buestenpaw bei Tittmoning 110.
Puhel, sieh' Bicheln.
Puhelmayer Stephan, Wölbling N.-Oe. 87*.
Pulsse, Gutsbes. in Wölbling 72.
Pumperl, -lein, Weing. in Wölbling 72. 87*.
Pünczel, Bes. in Morzg 53.
Puntz Wolfel, zu Wald in der Taurach 105*.
Punchan Chunrad, in Oberalm bei Hallein 48 b.
Puochperch, sieh' Buchberg b. Vigaun.
Puoslei, Weing. in Arnsdorf 75.
Burg, Purk, bei Linz 72 k*. l*.
Burg-, Burck-, Burgkfeld, -veld, -veldt, s. Tittmoning 108. 110.
Purkgern Wernhard, zu Steeg bei Linz 72 t*.
Burg-, Purkhausen, -hawssen, an der Salzach 61 f. 108.
Bürgstein, Purch-, Pruekchstain, in Leogang bei Saalfelden 107.

Dachspach, sieh' Taxbach.
Tägen, Hans u. Stephan, zu Hainbach im Attergau 66 n.
Täg-, Tegnischenhof, zu Vigaun 50. 51.
Tai-, sieh' Teisinger.
Täkking, Frawntäching, sieh' Frauntaging.
Tal-, Thalhausen, Amt u. 3 Iteme, w. Teisendorf 65.

Talwakchin Marigret, Nonnthal 99.
Daria Panichner, Aebtissin in Nonnberg 62 k. 63 e. 105. 109.
Támsweiger, Ernbrechtsdorf, Lungau 89.
Taschner, -när Chunrat, Nonnthal 96 m. -rin (Elspet) 97 p. 98 e.
Taugl-, Tawchelmül, b. Vigaun 51 d.
Daum-, Dawmlehen (Jacob), in der Taurach 105.
Taxbach, Dachspach, Ober- u. Unter-, bei Goldegg 106. 107.
Taxenbach, Dach-, Techsenbach, Pongau 107.
Teg-, sieh' Tágnischen.
Tei-, Taisinger, -erin, Nonnthal 94 a. b. 95 h. n. 100*. -lehen [feodum Teisingarii] in Glas 102*.
Techsen-, sieh' Taxenbach.
Tenk Fridreich, Tengkhngut, zu Kirchham w. Frankenmarkt O.-Oe. 66 g.
Denchel Hainreich, Nonnthal 97 m*.
Dipolting, sieh' Diepling.
Tittmoning, Stadt u. Amt 56-65. Zehent 108—110. -er Maß [für Getreide] 110.
Titschentátschen, Weing. in Wölbling 86.
Diepling, Dipolting, n. Tittmoning 108.
Dietelham, Dietel-, Tiettelhaim, b. Teising sö. Mühldorf 64 k.
Dietmarinne, Ernbrechtsdorf, Lungau 113.
Dietzel, Neggerndorf, Lung. 90 a. 112.
Tiem-, Dindorf, bei St. Valentin N.-Oe. 69 a.
Diessenpach, Tissenpach, w. Thalhausen bei Teisendorf 65 s.
Tilleins-Haus, Arnsdorf N.-Oe. 70 a.
Din-, sieh' Tiemdorf.
Dionysius-, Dionnisigarten, zu Vigaun 52.
Tischlär Christan, Nonnthal 95 o.
Tissen-, sieh' Diessenbach.
Topel, Friczel am, Flatschach, Lungau 91. - Wolfel am, Wölting, Lungau 91.
Tot-, Tödllehen, in Alm od. Urslau ö. Saalfelden 107.
Tod-, Tottling, b. Saalfelden 107.
Donau, Tuenaw, Tunaw, Fluß 69, 72 a. 79 b. 81. 82.
Tönzel Heinrich, zu Zankwarn, Lungau 112.
Torbärtl, sieh' Thorwartel.
Dörf-, Dorflein, b. Neukirchen s. Braunau 67 e.
Dorfmaister, -sterin Wendila, zu Morzg 104*.
Torrätt (Doppler liest: Terauer?), Nonnthal 95 o.
Thor-, Torwartel, -wertl, -bärtl, Hans und Christan, Nonnthal 96 s*. 97 e. 98 i*. 99. 100.
Drach-, Trächsel, Nonnthal 98 i. - Lipp, Salzburg (Kai) 99 g.
Trasmieting, Traismott-, Trostmüting, 5 Lehen, n. Tittmoning 59 a. 108.
Traunstein, -stainer (Fuhrmann) 114.
Trectlerinn Wendel, Wölting, Lungau 112.
Tretsel Hans, Wölbling N.-Oe. 87*.
Triebnik, b. Neggerndorf, Lungau 90.
Trog, Georg im, Wölbling N.-Oe. 71.
Trögel, Weing. zu Wölbling N.-Oe. 86*.
Troi-, Trew-, Tubach, 3 Lehen, nw. Fraham am Inn 64 e.
Trostberg, -perig, Leiten ober, an der Alz 61 f*.
Trostmüting, sieh' Trasmieting.
Trugsätzenjeuch, Grundstück b. Tittmoning 110.
Tubach, sieh' Troibach.
Tuchlär Paul, Nonnthal 97 h*.
Tullnerfeld, Tulnärveld, a. d. Donau N.-Oe. 78.
Tunaw, Tunn-, Tuenaw, sieh' Donau.
Dunsting, Tun-, Twn-, Tuenczing, b. Asten n. Tittmoning 60 c. 109.
Turlär, Nonnthal 100.
Durnhof, bei Linz 72 p.

Türn, der, Salzburg 100.
Dürnberg, Turren-, Dürrenperig, Gut b. Elixhausen n. Salzburg 46g.
Durnberg, -perg, Eisenwerke auf dem, bei Teisendorf 111.

Ebergär, Wölbling N.-Oe. 86. Vgl. auch Erbärgärin.
Eberl Mertlein, Nonnthal 99b*.
-lein Peter, Arnsdorf N.-Oe. 70a*.
Ebern-Alben, sieh' Oberalm.
Ebsten, sieh' Asten.
Ebmer-, Ebnärlehen, i. d. Taurach s. Radstadt 105.
Ed, Eden, sieh' Oed, Oeden.
Edelmenyngen, sieh' Wallmoning.
Eder-, sieh' Elixhausen.
Egartlehen, Egerlach, Egertlach, -lohen, ob Vigaun 50a. 102.
Egg, Ekk, Ekch, nö. Meggenhofen O.-Oe. 67e.
Eglham, Egelh-, Engelhaim, n. Högelwörth 55b.
Ekchart Chunrat, Nonnthal 93d.
Ekchel, Christan und Sems (Sámbs), am Durnberg bei Teisendorf 111.
Elex-, sieh' Elixhausen.
Elichenperig, sieh' Oelerberg.
Elix-, Elex-, Edexhausen, -hawssen, Amt und Dorf 44—46. 100—101.
Ellenbogen, -pogen bei Linz 72d*.
Elling, Gut zu, s. Moosdorf O.-Oe. 65i.
Elssenhaimer Ulrich, Salzburg 99e*.
Embach, -pach, Friedrich Prander auf dem, Taschlpichl bei Embach sw. Lend 107.
Engelhaim, sieh' Eglham.
Engelschalchs-Haus, Nonnthal 96p.
Engl, Bes. eines Reichholzlehens bei Bicheln (Hammerau) 56.
Englische Peunt, Vigaun 51c.
Enhabpach-Schwaig, b. Lend, Schattseite 106.
Enns, Ens, Fluß 69a.
Enzelsberg, Entzes-, Entzensperig, nw. Tittmoning 60g. 108.
Enzfelden, Entznveldn, bei Eggelsberg O.-Oe. 110.
Enzing, am Högel sö. Anger 55a.
Erbärgärin, Wölbling N.-Oe. 71. Vgl. Ebergär.
Erhard, St., Kirche und Spital in Nonnthal 99b*. 100*. 106.
Erig Mertt, Nonnthal 94c*. 98*.
Ering, Ere-, Eriching, Hof b. Lambrechtshausen 65c.
Ernbrechtsdorf, Ernprechtzdorf, sieh' Unternberg.
Ernsting, Ernsersting, bei Gumettenkirchen nw. Mühldorf 64c.
Erstin, Ott Sohn der, Wölbling N.-Oe. 87.
Ester, Estoer, in Morzg s. Salzburg 53a. 104*.
Esspan, auf dem, b. Tittmoning 109.
Essmeister Gilig, Nonnthal 98b.
Eusten, sieh' Asten b. Tittmoning.

Faber [Schmid] Chunradus, Vigaun 103*.
Vatersham, Vadershaim, b. Aspertsham n. Oberbergkirchen 64.
Vaidel, Bes. zu Arnsdorf N.-Oe. 70.
Valentin, St., Valtinar, -när, Waltemer Pfarre, sö. Enns N.-Oe. 69a.
Falchnärin, Nonnthal 94f*.
Varodenhaym, b. Tittmoning 109.
Farrperig, „warichstat in der Alben an dem satel", bei Oberalm 48. Vgl. Wernstattgut.
Farst-, Varst-, sieh' Forstlehen.
Vastichnoch Nicla, Ernbrechtsdorf, Lungau 88. -Witwe (vidua) u. -Jacob 111. 113.
Vashan (Fasching), Weing. zu Wölbling 87.
Vegkhleinstorff, Vekchleinstorf, sieh' Vöcklamarkt.
Veld, Weing. zu, Wölbling N.-Oe. 71.
Feldkircher, Veltchirich, Veldchiricher, Hausbes. in Salzburg 99l.
Fels, Vels, Gut s. Radstadt 104a.

Fening, Fending, Gut nw. Henndorf 45 d.
Fergen-, Ferigenlehen, b. Bicheln-Hammerau 56 e.
Fewchtel, Fridel der, zu Nieder-Mühlham w. Frankenmarkt 66 e*.
Vetzlini-Lehen (feudum), Bicheln-Hammerau 103*. Vgl. Wetzsteinl.
Vitel Hans, Nonnthal 95 n*.
Vierting-, Vierling-, Virdlinglehen, in Oberalm bei Hallein 48 b.
Vierlinch Hainrich 102*.
Vigaun, Amt und Vogtei 49—52. 102—103*.
Filio-, Viloisin Katrei, Nonnthal 98 n.
Filz, Vilcz, Dörfelfilz ö. Radstadt 104.
Vinster, Gartenbesitzer in Nonnthal 98 m.
Virdling-, sieh' Viertinglehen.
Fisch-, Vischpeunt, -pewnt, Gorig aus der, Hainreich auf der, Hans ab der, am Durnberg (b. Teisendorf) 111.
Fischer (piscator) Hainczlinus, Morzg 104*.
Fisch-, Visching, nö. Waging 62 e.
Fladmicz, Flednicz, Flamitz, Flábencz, -wencz, abgegangenes Dorf bei Unter-Wölbling N.-Oe. 68. 80 g. 87*. 117.
Fladmitzweg, Wölbling N.-Oe. 84.
Flat-, Vlát-, Vlaetschach, Vláczschacz, sw. Unternberg, Lungau 91 a. 112.
Flach Ott, Arnsdorf N.-Oe. 85.
Fleisch-, Vleischakermánndel, Weinzehentner zu Wölbling N.-Oe. 85*.
Flinspechen, Weing. in Wölbling 87*.
Flinstorf, Leupel Pöls von, Weingutbes. in Wölbling 86*.
Flouch, Jacob der, Weingutbes. in Wölbling 87.
Vöcklamarkt, Vegkhlein-, Vekchleinstorf, -storff O.-Oe. 66 o.
Volcher, Gartenbes. in Nonnthal 99 s.
Vornwanch, Gut bei Radstadt 104 a*.
For-, Vorstau, sieh' Lehen in F.
Forst-, Varstlehen, A. Wölbling N.-Oe. 68. 79 d.
Franciscus Haus, Salzburg 99 m.
Fraun-, Frawnpeunt, Nonnthal 97.
Frauntaging, Frawntáching (Walchgut), bei Seekirchen 46 l.
Frech, -in, Nonnthal 95 l. 96 g.
Freithof, bei dem, Wölbling N.-Oe. 71. Vreithoffel, Weing. zu Wölbling 86.
Freits-, Freioltz-, Frolmos (Eisenreichgut), nö. Palling 61 c.
Freu-, Frewdank, Weingutbes. zu Wölbling N.-Oe. 87*.
Freiczir Heinrich, Nonnthal 100*.
Friedorfing, Frydolffin, Gut im Oberdorf zu, sö. Tittmoning 109.
Friesen-, Frissenek, -ekk, Offlingergut in Gneis s. Salzburg 53.
Friczel, in Stranach s. St. Michael, Lungau 112.
Fritzinna, in der Taurach s. Radstadt 105*.
Frohnmühle, Fronmul, -mül, Nonnberger Pfisterei in Nonnthal 94 f. 97 k. 98 h. m. 100*.
Fro-, Vroschel, -schelein, Weing. am Anzingerberg bei Wölbling N.-Oe. 71. 85. 86*.
Froschham, Froschaim, Froshaim, sw. Tittmoning 58 e. 109.
Fuechsl Chuncz, Wölbling N.-Oe. 87.
Fuchslin, Wölbling N.-Oe. 72.
Furt, Fürt, bei Trasmieting nw. Tittmoning 108.
Fürberger, Furperg (-preg), Fuerperger, am Högel bei Ainring 55 o. 103.
Fuschlin, Weingutbes. am Schrofen, Wölbling 72.

Gabweindel, sieh' Geweindel.
Gatren-, sieh' Gartenlehen.
Gais-, Gaizgraben, Weing. b. Wölbling N.-Oe. 72. 87.
Gänsbrunn, Gens-, Kennsprunn, -pruen, am Gaisberg bei Aigen, Obern-, Niedern-, 47 e. f. 102.

Garten=, Gartten=, Gatrenlehen, das Pachnergut zu Bicheln=Hammerau 55 r. 103*.
Garnei, Gurnei, Michel auf der 51. =pellifex de 103.
Gastein, Gastewn, Gastuna 107.
Gastmaister Hainczel, Nonnthal 98 p.
Gastuna, sieh' Gastein.
Gassen, Halbhube in der, A. Elixhausen 101. Ulreich an der =, Arnsdorf N.=Oe. 70.
Gawmülner Jacob, Nonnthal 95 f*. 100*.
Gätz=, sieh' Geczler.
Geppenhaim, Geppernharm, sieh' Goppenham.
Gebmingen, sieh' Gömming.
Gehai, sieh' Kai.
Genáls, sieh' Gneis.
Gengham, Genthaim, ö. Palling 61.
Gerneting, Gerno=, Gernotding, bei Kammer n. Traunstein 61 m.
Gerocher, Nicla der, Neggerndorf, Lungau 80 a.
Gersthof, zu Altenhofen bei St. Valentin N.=Oe. 69 a.
Gerung, Besitzer zu Vigaun 52.
Gerungs, =rungz Garten, Nonnthal 98 d.
Gesteig, sieh' Staig.
Geschaid, sieh' Gschaid.
Geschwandt, Geswant, sieh' Schwandt.
Gessen=, Chessenhart, Gut an der Sur, nw. Ainring 55 l.
Geweindel, Gabweindel, =weindl, Weing. bei Arnsdorf N.=Oe. 69. 75 a*. 76.
Gezler, Gätzler, =lär (Ott, Ulreich), Oberalm bei Hallein 48 b. 102*.
Gibning, sieh' Gömming.
Gieling, Ober= u. Nieder=, bei Elixhausen n. Salzburg 45 n. 101.
Glas, Gláz (Amt, Hof u. Vogtei), bei Aigen sö. Salzburg 46—48. 102—103.
Glasenbach, Gláser=, Glásserpach, bei Aigen sö. Salzburg 46. 47 k. 102.
Glaser, Chunrat der, u. =lehen, Oberalm bei Hallein 48 b. 102.
Glaser=, Glasärin Marigret, zu Vigaun 52.
Gneis, Genáls, Gnels, Gneuls, bei Nonnthal s. Salzburg 53 f-h. 103.
Goppenham, Geppenhaim, Geppernharm, bei Stephanskirchen nw. Heldenstein O.=B. 63 g.
Goetschinne, Gutsbes. in Vigaun 102.
Goeldel, Goldel (Chunrat u. Hermann), Bes. in Vigaun 52. 102*.
Goeldlein, Vigaun 102*.
Goldschmid, Goltsmid (Georg, Ulreich), Nonnthal 95 k. 97 d.
Golinger, Hubbes. bei Wölting, Lungau 90.
Gols, Hube zu, b. Morzg (Montforterhof) 53 e. 103. Vgl. auch Chols.
Gömming, Ober=, Obern=Gebmingen, =Gibning, Hof zu, Ehringergut nö. Oberndorf=Laufen 64 o.
Gorisen, in der, bei Tittmong. 108.
Grabenlehen, bei Bicheln=Hammerau 53 a. 103*.
Grapolding, Gra=, Chraprechting, bei Obertaufkirchen w. Heldenstein O.=B. 58 a. 64 m.
Graf Hainreich, bei Siezenheim 55 k.
Gravl Matlein, Nonnthal 97 r.
Grafin, Weingutbes. zu Wölbling N.=Oe. 71.
Grakkawerinn vidua, Ernbrechtsdorf, Lungau 112.
Graseck, =ekk, bei Hainach sö. Tittmoning 109.
Gredich, sieh' Grödig.
Greiner, =när, Nonnthal 96 o. = Jacob der, Nonnthal 97 f.
Greslin, Weingutbes. in Wölbling N.=Oe. 88*.
Gressing Chunrat, Hubbes. Ernbrechtsdorf, Lungau 89.
Greczing, sieh' Grötzing.
Grill Fridel, Wölbling N.=Oe. 87.
Grim, Grymen, Nonnthal 96 c.

Grim-, Grinberg (Gründberg?), bei Linz 72 m*.
Grinttenakcher, sieh' Kranacker.
Gries-, Grizz-, Grismeisterlehen, -maisterlehen, -maisterisch-Lehen, zu Vigaun 50 b.
Griesmühle, -mül, -muel, Nonnthal 95 d.
Grödig, Gredich, A. Morzg 53—54. 103*.
Grötzing, Gre-, Chreczing, bei Asten nw. Tittmoning 59 i. 108.
Grub, Grueb, Hof u. Schwaig, bei Elixhausen, Ober- u. Unter-, 44 c. 45 c. 101. Schwaig in der - u. Grublehen, bei Goldegg, Pongau 106.
Gruesuler, Weing. in Arnsdorf N.-Oe. 74 a.
Grunt, Grünt, Gruent, Güter bei Ursprung n. Elixhausen 46 d. 101. Aeker im -, Amt Vigaun 51 c*.
Gschaid, Geschaid, Ober- u. Nieder-, nö. Elixhausen 45 f. 101.
Guele, Gule Hans, Nonnth. 94 d*. e*.
Guchenrawt, Reit am Högel b. Ainring (?) 56 n*.
Guldein, -den, Weing. bei Wölbling N.-Oe. 85*. 86.
Gumppinger Hainreich, Bes. zu Buch b. Sauldorf O.-Oe. 67 l.
Gundl Gilig, Nonnthal 96 d.
Gundlein Chunrat, Arnsdorf N.-Oe. 75.
Gurnei, sieh' Garnei.

Haber-, Häwerein Chunrat, Nonnthal 97 q.
Haberfeld, -veld, Peunt zu, Wölbling N.-Oe. 76.
Häberl, -werl, Hainreich (Hainczel), Nonnthal 98 q. Häber-, Hawer-, Heberlin Kathrei, Nonnthal 94 b. c. 100.
Haber-, Hawer-, sieh' Hauerlehen.
Had-, Hatmaring, sieh' Harmoning.
Häftler, sieh' Heftler.
Hafner, -när, Magstel u. Ulreich, zu Leim O.-Oe. 66 l.
Hagenau, Hagana, s. Kieming am Chiemsee 63 e.
Haidem, der, Hausbes. zu Arnsdorf N.-Oe. 70 a*.
Haimel, Jächlein u. Ortel, Nonnthal 94 l*. 95 k. l*.
Hainbach, -paech, Perrhaim der Hof zu, bei Nußdorf nö. Laufen 65 a. = bei Taxenbach, Pongau 107.
Hainbach, -pach, auch -puch u. -puech, ö. Schörfling O.-Oe. 66 n.
Hainach, sö. Tittmoning 57 d. 109.
Halber-Oed, in (bei?) Kirchham w. Frankenmarkt O.-Oe. 66 g.
Halberstätten, -stetten, -steten, nö. Elixhausen 45 g. 101.
Hall, sieh' Reichenhall.
Halsbach, Moosen in dem, w. Raitenhaslach 61 f*.
Halsmaring, sieh' Hassmoning.
Hamerl, Nonnthal 94 a*. 99 o*. -lin, Nonnthal 98 h*.
Han Heinreich, zu Steinbach O.-Oe. 66 m*.
Hankham, Hanghaim, nö. Henndorf b. Neumarkt 46 q.
Harant Dietrich, Neggerndorf, Lungau 112.
Harder Nicla, Arnsdorf N.-Oe. 70 a*.
Harmoning, Had-, Hatmaring bei Törring s. Tittmoning 56 t.
Härn, sieh' Horn.
Hasen-, Hesenberg, -perig, Weing. in Wölbling N.-Oe. 71. 85*. 86*. 87.
Haslach, Hinter-, in der Alm, w. Saalfelden 107*. = zu Taxenbach 106.
Hasleinzhueb, Flatschach, Lungau 91.
Haslunger Joh., zu Kirchham w. Frankenmarkt O.-Oe. 66 f.
Hasseck, Aseckh, Alm, sö. Lend, Pongau 106.
Hassmoning, Häsma-, Halsmaring, bei St. Georgen nw. Kammer 61 i.

Hauer-, Hawerlehen sammt Schmide im Dorfe Bicheln [wurde 1795 zerstückelt, wovon noch übrig die Schmide Diesendorf Hs.-Nr. 63] 56 b.
Haun Chunrat, Steinbach i. Attergau 66.
Haunstätt, Hau-, Hawnstet, bei Kammer n. Traunstein 62 k*.
Haustingen, Hawsting, sieh' Heisting.
Hausen, Haus, Haw-, Housen (ob der Sur), nw. Surheim 55 f. 103.
Hausheim, Hawshaim (Hausmaning), b. Absdorf n. St. Pölten 80 a. 116_{11}.
Hauswirt Hans, Nonnthal 94 c*. 96 b*. 97 s*.
Hawerein, Hawerl, -lin, sieh' Haber u. Haberl.
Hedel Hans, am Durnberg bei Teisendorf 111.
Heftler, -lär, Häftler, Peter und Hans, Nonnthal 97 m. 100*.
Hefen Ulreich, Wölbling 72. 87.
Heffen Stephan, Wölbling 87*.
Heffenhaus zu Arnsdorf N.-Oe. 70 a*.
Hegel, -werd, sieh' Högel, -wörth.
Heisting, Haustingen, Hawsting, bei Stephanskirchen nw. Heldenstein O.-B. 64 f.
Hekcher, Jacob u. Lindel, Wölbling N.-Oe. 72. 85*. 86.
Hechfeld, Hefeld, -feldt, ueld, bei Ober-Mühlham w. Frankenmarkt 66 d.
Helbeling Jacob, Nonnthal 99 q.
Hellchuen, Peter des - Aiden, Nonnthal 98 g.
Hellinger Stadel, Wölbling N.-Oe. 85.
Hembr [Doppler liest „Heml"] zu Flatschach, Lungau 91.
Heranter, Vll Maurer, Nonnthal 100*.
Herb Erhard, Wölbling N.-Oe. 86*.
Herbertshausen, Herwarcz-, Herwolcz-, Heworczhausen, b. Vigaun 49 l. 102*.
Herbst Peter, zu Varodenhaym 109.
Herdegin, Hofstattbes. in Vigaun 52.
Herding, sieh' Höring.
Hertlini area (Hofstatt), Unternberg, Lungau 113.
Heresing, sieh' Hörsching u. Hörading.
Hermanner, -när, Bes. in Zankwarn, Lungau 93.
Herranting, sieh' Hörading.
Herwarcz-, Herwolcz-, sieh' Herbertshausen.
Hesel Hainricus, Flatschach, Lungau 112.
Hesen-, sieh' Hasenberg.
Heueld, sieh' Hechfeld.
Heworcz-, sieh' Herbertshausen.
Hildertitzsch, Hofstatt zu Unternberg, Lungau 113.
Hinterberg, -perig, bei Mauthausen a. d. Donau 69.
Hirslein, Weing. bei Wölbling, N.-Oe. 86.
Hirsär Ott, Arnsdorf N.-Oe. 77.
Hirschau, -saw, n. Grabenstatt am Chiemsee 63 d.
Hitzerbichel, Hyczenpühel, Wiczenpuhel, bei Seekirchen 46 c.
Hofer, -fär, -ver Ulreich, zu Oberalm bei Hallein 48. -Lehen (Houer, feodum Howerii), zu Hammerau bei Bicheln 103*.
Hofgarten, Nonnthal 94 g. 100 g. i.
Hofgeberin, Nonnthal 95 o.
Hofmann, -man bei Elixhausen 101.
Hofstet, bei Vigaun (Kirchhof?) 49 i.
Hofstetten, -steten, zu Burgkirchen sö. Braunau 65 i. 110. 111.
Högel, Hegel, St. Johann auf dem, bei Ainring 55 p. 103*.
Högelwörth, Propst von 55 p.*
Hochstainwand, Hohenstainwand, -stainband, bei Arnsdorf N.-Oe. 69. 70.
Hochrain, Höhenrain, Hochraindel, Weing. bei Wölbling 71. 88.
Holtriger, Bes. in Zankwarn, Lungau 93.
Hölnbach, Holn-, Hoelenpach, Vordern-,

am Brettstein bei Vigaun 49 f. 102*.
Holczapfelin Gedraut, Nonnthal 96 g.
Holczel, Garten im Nonnthal 95 k.
Holczhai, -hei (Hainczlinus), Morzg s. Salzburg 53. 104.
Holzhausen, Holczhawsen, Webergut zu, nw. Anger 55.
Hörading, Herranting (Heresing), sö. Vöcklamarkt O.-Oe. 66 i.
Höring, Herding, bei Auerbach sw. Mattighofen 67.
Horn, Härn, Ober- und Nieder-, am Hochberg w. Teisendorf 65 m. n.
Hörnl Fricz, in der Taurach s. Radstadt 105.
Hörsching, Heresing, sw. Linz, jedoch wahrscheinlicher Hörading, Herranting, sö. Vöcklamarkt 66 i.
Hörzing, Hur-, Hürczing, s. Tittmoning 58 c. 109.
Hube, bei Radstadt (zerstückelte Muerhube?) 104.
Huberin, Morzg s. Salzburg 104.
Huphau, -phaw, Wiese bei Vigaun 102*.
Hueber Jacob, Vigaun 49.
Hudel Wernhart, Nonnthal 97 k.
Hueter, -ttar, Hainbach im Attergau 66 n*.
Huetter Fridel, Tittmoning 110*.
Hueterin, eine Peunt im Nonnthal 96 h*. 100*.
Huetschönin Elspet, Nonnthal 95 n*. 97 b*. t.*
Huntschel, Salzburg 99 a.
Hunttschnecht Ulreich, Nonnthal 98 e.
Hurczing, sieh' Hörzing.
Hutzing, Huczing, nö. Anthering 44 h. 101.

Jamer Thoman, Wölbling N.-Oe. 86.
Jawden, Jewten Padärin, Nonnthal 94 g.
Yberin = jenseits des Inn 63—64.
Ybs, Hans von, Caplan, Salzburg 99 n.
Ifersberg, Ifridtsperg, b. Reischach nö. Neuötting 64 m*.
In, uber daz, und Yberin, Amt 63—64.
Institrix Ch. (Krämerin), Vigaun 103*.
Jobstzhaus, Nonnthal 97 e.
Johannis, St., auf dem Högel bei Ainring 55 p. 103. -Kirche zu Niederalm 54 c. -auf dem Nonnberg (über dem St. Erentraudthor) 100*.
Irngarttin, Yrngarten Sohn, Flatschach, Lungau 91 a. 112.
Jud, Juden, Weing. in Wölbling N.-Oe. 88.
Jung, Andre u. Conrad, zu Friedorfing O.-B. 109.

Kaps, Chápz, Chápfs, bei Hl. Kreuz nö. Trostberg 60 h.
Katschberg, Chäczperig, Chaetshperch (Jacob u. Ulricus), s. St. Michael, Lungau 92 c. 112.
Kai, Gehai in Salzburg 97.
Calciator [Schuster], (Hainricus, Jacobus, Chunrat), Vigaun 102*. 103*.
Calcifex [Schuster], Hainricus, Neggerndorf, Lungau 112.
Kaltenbach, Chaltenpach, bei Kammer n. Traunstein 63 b.
Chalher Nichel, Wölbling N.-Oe. 86*.
Chalichachin, Salzburg 99 h.
Chalichhof, -chof, Wölbling N.-Oe. 83 f.
Kammer, Ca-, Chamer, Amt und Güter n. Traunstein 61—63.
Chämlär, Ulreich und Katrei, Salzburg (Kai) 99 p.
Chargel, Khärgl, Chariglein (Michel), zu Höring 67 k. 110.
Chärling, Hainreich Charel, Vigaun 102.
Chärigl, Chäriglein, sieh' Chärgel.
Charl', Charleins Hausfrau, Vigaun 49 c.

Chaufharczaiden [=Schwiegersohn], Grödig s. Salzburg 53.
Chaufweingarten, Kauffweingartten, bei Arnsdorf N.=Oe. 69. 75*. 76. 77.
Chäuczel, Chauczlein, der ältere (Christoff), Nonnthal 94 a. =Ottel und Sohn 99 c.
Chäuczlein, Weing. bei Wölbling N.=Oe. 86.
Cháczperig, sieh' Katschberg.
Chefringer Fridel, Arnsdorf N.=Oe. 70 a.
Chelner Hainreich, Salzburg (Kai) 97.
Chelner, =när, Weing. bei Wölbling 71. 86. 88*.
Chempf=, Chemphpeunt, bei Vigaun 51*. 52*.
Chendel, Chendl (Alpfattrin, Ulreich u. Engelprecht), zu Baumhofen (St. Margarethen) bei Vigaun 50 e. 51 a. 103*.
Kensprunn, sieh' Gänsbrunn.
Cherfuel, die, Gut bei Adnet n. Vigaun 49 g.
Cesary Haus, Nonnthal 97 u.
Chessen=, sieh' Gessenhart.
Cheunspiez Hainreich, zu Arnsdorf N.=Oe. 77.
Chiem=, Chimosen, sieh' Kühmosen.
Kienertsham, Chuenracz=, Churssenhaim, w. Tyrlaching 60 l. m.
Kichborn, Chueparm, Hube bei Unternberg, Lungau 89.
Chinperger, Wölbling N.=Oe. 87.*
Kirchham, Chirichaim, bei Pöndorf w. Frankenmarkt 66 f. =heim, s. Tittmoning 57 c. 58 g*.
Kirchhof, Chirichof, 8 Iteme bei Vigaun 50 a. 51 c.
Kirchbuch, Chirich=, Chrichpuech, Oberbuch [Mayrgut] bei Tyrlaching w. Tittmoning 60 n.
Chiczman Gilig, Wölbling N.=Oe. 87*.
Chiuchmänn, Morzg s. Salzburg 104*.
Klafmühle, Chlafmuel, =mül, bei Nunreut n. Tittmoning 60 a.
Klamstein, Schloß, sö. Lend, Pongau 106.
Klause, Chlaus, in Salzburg (Kai) 99 d*. e*.
Chnapp Márichlein, Arnsdorf N.=Oe. 70 a. 75.
Chnopp Hainricus, Morzg s. Salzburg 104*.
Chopp Fridreich, Salzburg (Kai) 99 n. =Jorig, Nonnthal 97 i*. 99 o*.
Choplär Christan, Nonnthal 95 f.
Kopllehen, Chopfe=, Chophlehen, Oberalm bei Hallein 48 b.
Kop=, Chop=, Chopellehen, 2 Lehen bei Hammerau 56 f.
Chopellehen, bei Ottmanning w. Ainring 55 c*.
Kogel, Chogel, bei Linz 72 n*.
Choch Ulreich, Nonnthal 95 o. = Plalein 99 f.
Kolbmanschneyder Cristan, Tittmoning 109.
Choller Chuen, Arnsdorf N.=Oe. 70 a*.
Chols, zu Flatschach in Lungau 112.
Korn=, Chornlehen (heute Kron= u. Pachmannlehen), in der Taurach s. Radstadt 105.
Chornmayer (Mayrlechner), in der Taurach s. Radstadt 105.
Chräph Hainricus, =phel Ott, bei Radstadt, sieh' Kropflehen.
Chrapprechting, sieh' Grapolding.
Chramer Peter, zu Steeg bei Linz 72 w*.
Kranacker=, Grintten=, Chruemachker, =akcher, bei Kammer n. Traunstein 61 l. 62 i.
Kranbichl, Chranpuehel, bei Goldegg, Pongau 106.
Chrantz Herman, Zankwarn, Lungau 112.
Chräucz, sieh' Kreuz.
Kresenberg, Chressenberg, Nicla ab dem, im Achthal s. Ober=Teisendorf 111.
Chreczing, sieh' Grötzing.

Kreuz, Chräucz, Fridel an dem, Nonnthal 94 l.
Chrichpuech, sieh' Kirchbuch.
Kropflehen (Ott Chräphel, Hainricus Chraph), heute Schüft- und Kropflehen, in der Taurach s. Radstadt 105.
Krotheim, Khrot-, Chrot-, Chrottenhaim, Gut bei Höring w. Mattighofen 67 h. 110.
Kron-, sieh' Kornlehen.
Chruemachker, sieh' Kranacker.
Chuenraczhaim, sieh' Kienertsham.
Chueripp, Bes. in Arnsdorf N.-Oe. 70.
Kugl-, Chugellehen, in der Taurach s. Radstadt 105.
Chuglar, Peter der junge-, Wölbling N.-Oe. 87*.
Kühmosen, Chiem-, Chimosen, zu Wimm bei Seekirchen 46 k. 101.
Küh-, Chueparm, sieh' Kichborn.
Chuchkinger Steffan, Wölbling N.-Oe. 72.
Chuchler, Lehen in Arnsdorf N.-Oe. 70.
Chumerberiger, Weing. bei Wölbling 71.
Chursenhaim, sieh' Kienertsham.
Chursner Chunrat, Salzburg (Kai) 99 m.
Churcz Chunrat, Gutsbes. bei Vigaun 50 d.

Laicharting, Laidrating, bei Elixhausen n. Salzburg 44 b. 101.
Laiming, Lay-, Laimyng, bei Asten nw. Tittmoning 59 h. 108.
Lacken, Lachen, Lakchen, am Gaisberg bei Aigen 47 m. 102.
Lakchner Ruderl, Oberalm bei Hallein 49.
Láchnär Jacob, Nonnthal 97 o.
Lamm, Lôm, im Zederhauswinkel, bei Fell nw. St. Michael 93 b.
Lamppottinger, Nonnthal 94 f.
Langacker, -akcher (Grupff von), Langenacher, am Högel w. Hammerau 55 n. 103*.
Lasterhub, -hueb, -huob, am Riedel bei Adnet 51 b. 103.
Laslegen, der, Wölbling N.-Oe. 85.
Lawtfriding, sieh' Loipferding.
Laufen, Lauffen, Lauffnn, an der Salzach 64 n. 109.
Laufferin, Morzg s. Salzburg 53 a.
Laufing, Lawfing, bei Asten nw. Tittmoning 60 f. 108.
Lawkering, sieh' Leutgering.
Leb, -ben, Weing. bei Wölbling N.-Oe. 71. 86.
Ledern, Ledrarn, -drärn, Oedgut auf der, s. Kay bei Tittmoning 58 g. 109.
Lehen, Ober-, Nieder-, bei Elixhausen n. Salzburg 45 m. 101. = in der Forstau (Vorstaw) sö. Radstadt 105.
Leiten, Leitten, bei Vigaun (Gut auf der, Hofstatt unter der) 50. 51. 52. 102*. = Gut oberhalb Trostberg 61 f. = bei Achthal sw. Teisendorf 111. = Weing. bei Wölbling N.-Oe. 71. 86. Vgl. auch Sigersleiten.
Leim, Leym, Lein, Ober- u. Nieder-, bei Ungenach n. Timelkam O.-Oe. 66 l.
Leis Chunrat, am Schachtengut zu Vigaun 49 k.
Lechsenprecht, Weing. bei Wölbling N.-Oe. 87*.
Leuplinn, Lewplin Agnes (Angnes), Nonnthal 98 c. d.
Leutfriding, sieh' Loipferding.
Leutgering, Law-, Lewkering, bei Asten nw. Tittmoning 108.
Lipp Jacob, Oberalm bei Hallein 48 b.
Liechtmaister Jacob, Flatschach, Lungau 91 a.
Lienpacher Orttolf, Bürg. zu Tittmoning 109.
Lyen-, Linpacher, Nonnthal 94 h.
Lyessinger Nicla, Nonnthal 94 i.
Limberg, Linperger, Rinperch (!), bei Brinning nw. Taching 62 b.

Lindauer, Lindawr Orttolf, Wölbling N.-Oe. 87. Lindauerin ebd. 71.
Linden (Chunrat und Hainreich dacz der-), b. Kothgumprechting nw. Seekirchen 46 a. 101.
Linz, Lincz, Amt 69. 72—73.
Loding, Lott-, Loting, bei Kay sw. Tittmoning 61 b.
Loher Nicla, zu Oberalm bei Hallein 48 b.
Loipferding, Lawt-, Leutfriding, n. Laufen 64 n.
Lom, sieh' Lamm.
Loresman, -nin, Nonnthal 98 g*. h*.
Lourr, -rin, zu Vigaun 49. 51.
Ludbeigzpeunt (zu St. Ludwigs-Altar in Nonnberg gehörig), Nonnthal 97 d.
Lugs Chunrat, Luchsen Haus, in Arnsdorf N.-Oe. 70.
Luchsl, zu Hainbach im Attergäu 66 n.
Lungau, Lvngowe, Amt 88—93. 111—113.
Lünczel Chunrat, Oberalm bei Hallein 48 d.

Mader, Peter u. Hanns, Wölbling N.-Oe. 87*.
Mattig, Mádich, Mat-, Metich, Meteich, Metdich, Amt bei der 67. 110—111.
Mádich, ein Grundstück im Nonnthal 93 d. 97 f.
Maier, Mayer Ott, von Morzg s. Salzburg 52 a. 96 n.
Mair Fridrich, Wölbling N.-Oe. 71. -Chunrat und Hainreich bei Vigaun 50 d.
Mairhaus, -hauz, Jacob Hueber ab dem (-Tagnischhof?), zu Vigaun 49.
Mairhof, Mayrhoff, bei Steinerkirchen am Innbach O.-Oe. 67 a.
Mayrhofer Martein, zu Riezing bei Auerbach O.-Oe. 110.
Mayrlehen, zu Baumhofen bei Vigaun 50 d*. Mair-, Maierlehen, sw. Seekirchen 46 b. 101.
Mayrlechner, Chornmayer, in der Taurach s. Radstadt 105.
Maller, Chunrad u. Hainreich, Salzburg 95 l*. 96 g*. 99 d.
Mamau, Mimaw, Mu-, Muemenaw, nw. St. Pölten N.-Oe. 68. 78. 79.
Mánd-, Mendlin, Nonnthal 99 i.
Manetsberg, Manes-, Manestperg, -perig, Menersberch, nw. Asten bei Tittmoning 59 e. 108.
Manhardsberg, Mánhartzperg, Weingarten bei Wölbling N.-Oe. 85*.
Manshaubtin Diemut, Nonnthal 99 v.
Mariapfarr, St., Steinerkirchen am Innbach O.-Oe. 67 a.
Maricharttin, Nonnthal 99 b.
Marstaler Gorig, Salzbrg. (Kai) 99 k.
Marzion, Marczan, Gut bei Saalfelden, Pinzgau 107.
Marczikch, Marczk, sieh' Morzg.
Mautern, Mau-, Mauttarn, Mautarig, bei Krems an der Donau 68. 71. 78. 84.
Maut-, Mawthausen, an der Donau O.-Oe. 69 a*.
Mauerham, Muer-, Mwrhaim, bei Taching n. Waging 62 c.
Maurer, Mawrer Aelbel, in Nonnthal 95 a. -Peter zu Wölbling N.-Oe. 87*. 88*. -Jacob in Nonnthal 94 b*. d*. -Nichel, Nycla i. Nonnthal 96 i*. p*. q*. -Ulli, Ulreich (Heranter), in Nonnthal 100*. -Wolfgang, Pongau 107.
Maurär Ulreich, Gutsbes. in Vigaun 50. -Lehenbes. in Morzg s. Salzburg 53.
Maußegg, Mausek, Mäwsseker, 2 Lehen bei Thalhausen w. Teisendorf 65 r.
Matzleinsdorf, Mäczleinzdarf, -leinstorf, sw. Melk N.-Oe. 68. 73. 74. 117.
Metdich, Meteich, sieh' Mattig.

Meckenthal, Mekenstet (Bischofgut), w. Kay bei Tittmoning 63 c.
Meggenhofer-, Mekhenhoferpfarr, s. Grieskirchen O.-Oe. 67 d.
Meindlein, Bes. in Nonnthal 94 a. 97 r. t.
Melk, Melich, N.-Oe. 73 a*.
Menersberch, sieh' Manetsberg.
Menczenred, zu Nieder-Mühlham w. Frankenmarkt 66 e*.
Merchenstain Peter, Nonnthal 94 i*.
Me-, Messendorf, sieh' Mösendorf.
Mesner, Mesßner Hanns, in Salzburg (Kai) 99 g. -auf dem Berg zu Tittmoning 109.
Mes-, Meßnärlehen, im A. Glas sö. Salzburg 47 l.
Mettzen, Sohn Peter, zu Wölting bei Tamsweg 112.
Mitterberg, -perch, -perig, bei Unternberg, Lungau 89, 112.
Mitter-Mühle, -Mul (OberMuel), später Thürlmühle, zu Siezenheim w. Salzburg 55 i.
Mitsam, Albrecht und Chunrat, zu Höring O.-Oe. 67 g.
Miesdorf, Muechs-, Muchs-, Mwchnitz, bei Mariapfarr, Lungau 92 b. 112.
Molen, sieh' Mülln.
Molitor [Müllner] Friczel, zu Miesdorf, Lungau 112.
Morel Ekhart, zu Stranach, Lungau 112. -Weingutbes. zu Wölbling 71.
Morzg, Mortzich, Marczk, Marczikch, Amt s. Salzburg 52-54. 103-104*. -Ott der Mair und Seidlein von 96 i. n.
Mosen, Gut s. Tittmoning 57 a.
Mosen, in dem Halsbach nw. Tittmoning 61 f.
Moß, Lienhart von Asch, bei Riezing, Auerbach O.-Oe. 110.
Mostel, Weing. bei Wölbling N.-Oe. 85*.
Mösendorf, Me-, Messendorf, -darf, sw. Vöcklamarkt O.-Oe. 66 h. o.
Muechs-, Muchsnicz, -nitz, sieh' Miesdorf.
Muerynn Peunt, Arnsdorf N.-Oe. 75 a.
Mühle, Muel, Müll, in dem Glaserbach, sö. Salzburg 47 k. -Mul, Chunrad ab der, bei Teisendorf 111. Sieh' auch Mitter- und Niedermühle.
Mühl-, Mul-, Mülbach, -pach, im Nonnthal 94 k. 96 a*. 100*.
Mühl-, Multhal, -tall, zu Tittmoning 110.
Mühl-, Muelgasse, -gazze, zu Arnsdorf N.-Oe. 69. 75.
Mühlham, Nidern-Mulhaim, bei Pöndorf w. Frankenmarkt 66 e.
Mülln, Molen, Niedermühl zu, in Salzburg 54 c*. 104*.
Müllner, Mulnär Christan, Nonnthal 54 c*. 95 h*. n. = Fricz zu Miesdorf, Lungau 92 b. = Jacob zu Morzg s. Salzburg 53 d. = Simon und Katrei in Salzburg (Kai) 99 k*.
Mühl-, Mul-Nikel, zu Morzg s. Salzburg 53.
Mühl-, Mul-, Muelweingarten, -gartten, zu Arnsdorf N.-Oe. 69. 74. 75. 76.
Mu-, Muemenaw, sieh' Mamau.
Mun-, Muentiglin, bei Vigaun 52.
Mur-, Muerhaim, sieh' Mauerham.
Murrat Elz, Nonnthal 99 f.
Murringer, Neggerndorf, Lungau 90 a.

Nagerl Hainczel, Nonnthal 95 h.
Neggerndorf, Nekkerdorf, -darf, sw. Tamsweg 90 a. 93 b. 112. 113.
Nerklehen, Norchenlehen, in der Taurach s. Radstadt 105.
Neu-, Newmayr, bei Tittmoning 109.
Neu-, Neunmühle, -muel, -mül, im Nonnthal 94 c. 96 b.
Neunhofen, Newnhoffen, in Alzgern ö. Neuötting 61 f.

Neu-, Newreut, -rewt, bei Untern-berg, Lungau 89 e.
Neusetz, -secz, -sezz, Weingg. bei Arnsdorf und Wölbling N.-Oe. 70 a*. 88*.
Neusses, Neusazz, -satz, s. Mautern-dorf, Lungau 92 a. 113.
Niederalm, Nidern-Alben, s. Salz-burg 54.
Niederham, Nider-, Niedernhaim, bei Asten nw. Tittmoning 59 k. 108.
Nieder-, Nider-, Nidernmühle,- mul, -muel, zu Mülln 54 c* und Siezenheim 55 k.
Niederjoch, Niderjeuch, Weing. bei Arnsdorf N.-Oe. 70. Vergl. auch -Hof, -Lehen, -Leim, -Ried, -Wald, -Wölbling.
Nilling, Nul-, Nuel-, Nülling, bei Pietling nw. Friedorfing 56 r. 109.
Nopp Hainrich, bei Tittmoning 110.
Noppendorf, sö. Wölbling 68. 80 b. Jacob von = 86*.
Nochel, Noechel, Nochkel, Weing. bei Arnsdorf N.-Oe. 69. 75*. 76.
Nochherr Nicla, Hubbes. zu Wöl-ting, Lungau 90.
Nonnberg, Klosterndirn Diemuet 94 k. Vergl. auch Fraunpeunt, Frohnmühle, Hofgarten, Weier.
Nonnthal, Gülten oder Burgrechts-pfenninge 93—100.
Norchenlehen, sieh' Nerklehen.
Nôstepuechetallerpeunt, Wölbling N.-Oe. 75.
Nuttár Kristan, zu Oberalm 48 d.
Nue-, Nulling, sieh' Nilling.
Nunreut, Nuen-, Nuenenreutt, -räwt, bei Asten n. Tittmoning 59 l. 108.
Nuspaumär, Grödig s. Salzburg 53 i.
Nußdorf, Nu-, Nuestorf, nw. Traun-stein 66 b.

Oberaigen, Obernai-, -aygen, jetzt Stanzinghof sö. Salzburg 47 c. 102.
Oberalm, Obern-, Ebern-Alben, bei Hallein (Amt) 48—49. 102—103.
Oberbrew, Tittmoning 110.
Oberbuch, -puech, bei Arnsdorf N.-Oe. 69. = sieh' auch Kirchbuch.
Oberdorf, Oberndorf, -darf, Peter-bauergut zu Elixhausen 46 e. 101.
Oberndorf (-Oberhof), Hof bei Gold-egg 106.
Oberndorf, Simon zu -darf, bei Wölbling N.-Oe. 75.
Oberndorfer, in iudicio Oberndor-farii, bei Bicheln 103*.
Obergrub, Oberngrueb, im A. Elix-hausen 101.
Oberhofen, -hof, w. Seekirchen 45 i. 101.
Oberhof, Obern-, zu Glas 47 b. 102. = bei Goldegg, Pongau 106. = Obernhof in dem Bach (wo?), Pong. 107. = zu Schmer-bach s. Tittmoning 57 e. = zu Wölbling N.-Oe. (67). 82 a.
Ober-, Obernmosen, Hainreich von, aus dem Gebirge 99 t. Vergl. auch Gömming, Lehen, Ried, Wölbling.
Ottin, Weingutbes. bei Wölbling 71.
Ottmaning, Out-, Atma-, Oetme-ringen, w. Ainring 55 c. 103*.
Oed, Halber-, bei Kirchham w. Frankenmarkt 66 g.
Oed, Nieder-, bei Thalhausen 65 o.
Oed-, Oedengut, auf der Ledern, bei Kay sw. Tittmoning 58 g*. 109.
Oed, Ode, bei Elixhausen 46 m. 101.
Oedenfelden, Oden-, Odvelden, bei Seekirchen 45 h. 101.
Oett-, Oetinger, [Getreide-]Maß 103. 109.
Oehaimslehen, Elisam- oder Kirch-hofgut zu Vigaun 102.
Oeltel, Weing. zu Wölbling 85.
Oester-, Osterreich, Amt in 67—88.
Ochsenpeunt Wuplin, Arnsdorf N.-Oe. 75 a.

Ollerding, Olharting, sw. Tittmoning 110.
Ort, Mert am, Wölbling N.-Oe. 87*.
Osterreich, sieh' Oesterreich.
Oswalter Niclo, zu Ernbrechtsdorf, Lungau 112.
Outmaring, sieh' Ottmanning.

Quit, Michel der, Salzburg (Kai) 99 d.

Rapot, Ulreich der, Wölbling N.-Oe. 72.
Rakking, -ching, bei Elixhausen 44 k. 101.
Radeck, Radek (Rueger u. Hainreich von), bei Lengfelden n. Salzburg 100.
Rätel Chunrat, Oberalm bei Hallein 49.
Radstadt, Amt 104—105.
Raiten-, Raittenhaslach, Cist.-Kloster n. Tittmoning 99 r.
Ramingstein, Rotenstain (Walther von), Lungau 93 b. 112.
Ramsau, -saw, nw. Högelwörth 56 h.
Ranham, Reinhaim, nö. Palling 61 d.
Ranharting, Reinhartting, bei Asten nw. Tittmoning 60 d. 108.
Räut, Rawt, sieh' Reut.
Rausch, Räwsch, Gut am Surberg w. Thalhausen 65 u.
Rauscher, Raúschár, Fridericus und Ulreich, Oberalm bei Hallein 48. 102*.
Ratzersdorf, Raczenzdarf, -leinstarf, Reczenstorf, sw. Wölbling N.-Oe. 68. 80. 116₁₁.
Regenhamer, Ott der, Arnsdorf N.-Oe. 70.
Reit, sieh' Reut.
Reichenhall, Hall 114.
Reicheßen Christan, Koch, Nonnthal 100*.
Reichher, Wölbling N.-Oe. 87.
Reichholzlehen, Reicholcz-, Reicholf-, zu Vicheln b. Hammerau 56 g. 103.
Reichsberg, Reisberch, -werch, bei Kammer n. Traunstein 63 a.
Reichsengassen, sieh' Reisengasse.
Reinhaim, sieh' Ranham.
Reinhartting, sieh' Ranharting.
Reisberg, -werch, sieh' Reichsberg.
Reisengasse, -gacz, Reichsengasse, Landstück bei der ehemaligen Hellbrunner-Ueberfuhr 48 a.
Remffel Andre, Arnsdorf N.-Oe. 70*.
Renner, auf dem Reut, zu Wölbling N.-Oe. 71. 86.
Reut, Räwt, Rawt, Rautten, bei Gänsbrunn am Gaisberg 47 e. 102. = am Brettstein bei Vigaun 49 a. 50 a. 51 c. 102. = (Guchenräwt) am Högel bei Ainring 56 n. = bei Thalhausen (Reitgut zu Thalhausen und Oberreit am Teisenberg) 65 p. 66 a. = zu Nunreut bei Asten n. Tittmoning 59 m. 108. = bei Unter-Dietfurt im Rotthale 64 m*. = (bei Linz) 73. = Räut, Räutten b. Wölbling 71. 86. = Wernhart in (aus) der Reut 98 a. = Mertt von, Stranach in Lungau 91 c.
Reutter, Ulreich der (Räutter), Neggerndorf, Lungau 90 a. 112. = zu Rausch, bei Thalhausen 66 a.
Reczenstorf, sieh' Ratzersdorf.
Ripp, Grunholde bei Radstadt 104 a*.
Ried, Ober- und Unter-, w. Asten bei Tittmoning 50 f. g. 108.
Rieder und Ryder Haus, Nonnthal 100*.
Riedlär Osel, Salzburg (Kai) 99 k.
Riezenreut, Rüczenräwt (Schollergut zu), bei Thalhausen 65 l.
Riezing, Ruecz-, Rutzing, bei Auerbach O.-Oe. 67 m. 110.
Riezlein, Rüczlein, Weing. zu Wölbling 72. 86.
Richter, Nicla der, Wölbling N.-Oe. 88.
Rinperch, sieh' Limberg.
Rotthal, Rottal, Holden im 64 m.

Rottenstain, Rotenstain, im Lungau, gleich Stain ob Ramingstein (Karner- und Kenngut) 93 b. Walter v. Rotenstain 112.
Rohel, bei Reggerndorf, Lungau 112.
Rosenhof, bei Vigaun 51 c*.
Rosman Ulricus, an dem Mitterberg, Neggerndorf, Lungau 112. = Hofstattbesitzer zu Unternberg, Lungau 113.
Rossruck, Rosrukk, -rukch, sw. Thalhausen am Surberg 66 c.
Rupuchler, Ruepuchlär, Nonnthal 95 b. -lerin 100*.
Ruedleinshub, Zankwarn, Lungau 93 a*.
Rue-, Ruczenräut, sieh' Riezenreut.
Rue-, Ruczing, sieh' Riezing.
Rucz-, Rüczlein, sieh' Riezlein.

Saal, Sal, Sala, Fluß 103. 104.
Sáppel, Seppel Virgili, Nonnthal 96 e.
Salig-, Sáligzmandl, -mandel, Weingarten zu Wölbling 71. 85.
Salzburg, Gülten in und um die Stadt 54 c. 93—100. -ger [Getreide-] Maß 104. Vgl. auch Kai, Klause, Mülln u. Nonnthal.
Sauer-, Sawerekkerin, Vigaun 52.
Sau-, Sawgarten, -gartten, Bicheln-Hammerau 56 k.
Sauhaut, Sawhawt (Hainreich und Liendel), Nonnthal 94 g. 98. 100.
Saumer, zu Ernbrechtsdorf, Lungau 113.
Späher (Jacob und Kristan), Nonnthal 95 m*. 97 o. r*.
Späher, -herin, Arnsdorf N.-Oe. 70.
Spetterspach, Paterspach, bei Tittmoning 58 g.
Spekch, Schellerlehen, am Gaisberg bei Aigen 102*. 103.
Sperkch Gred, Wölbling N.-Oe. 87.
Sperkchin, Sperchin, Nonnthal 95 c.
Spercz, Parcz, Parzing bei Oberberg nw. Kammer (oder Sparz sö. Traunstein ?) 62 h.
Spielaube, Hofstatt bei der, Ernbrechtsdorf, Lungau 89 q*.
Spielmann, Spilmaning, -menungen, w. Laimgrub oberhalb Burghausen 61 f. 108.
Spiezz, Weing. an der Donau, Arnsdorf 70. = Baumgarten, das. 77.
Spitz, Weing. zu Pach b. Arnsdorf N.-Oe. 68.
Spitzel, Weing. b. Wölbling 82. 88*.
Spitzlein, Weing. bei Wölbling 71.
Stadel, Hof b. Goldegg, Pongau 106.
Stadellehen, zu Bicheln-Hammerau 56 c. 103*.
Stadelmayr, Nonnthal 98 n*.
Stadelreut, -rewt, bei Goldegg, Pongau 107.
Stagdel Hainreich, Arnsdorf N.-Oe. 70.
Staig, Gesteig, Mayrgut und Sölde bei Eggelsberg O.-Oe. 65 e.
Stain, -pach, -wand (-bant), -peunt, -puhel, -dorf, -hausen, sieh' Stein, -bach, -wand, -peunt, -bichl, -dorf, -hausen.
Stainprech, Hans und Diemut, Nonnthal 94 k. -cher Hans 61 i.
Staindel, der Sneidär, zu Vigaun 50 c.
Stampfär, Hubbes. zu Wölting, Lungau 90.
Stampfel, Stampheljeuch, bei Tittmoning 110.
Stanberch (für Sconberch?), Schönberg, nw. Mühldorf 64 g.
Steeg, Steg, nö. Linz 72 r*—x*.
Steffelberg, -perg, in der Genigau (Ginau) bei Wagrein 105.
Steflin, Hausbes. im Nonnthal 97 m.
Steger Christan, Nonnthal 95 k.
Stein, Stain, bei Klammstein s. Lend 106.
Steinbach, Stainpach, ö. Schörfling im Attergau 66 m.
Steinpeunt, Steinpewnt, Gut zu Reut, Vigaun 50 a*. 51. 102*.
Steinbichl, Steinpuhel, Weing. bei Wölbling 75*.

Steindorf, Staindorf, ö. Mautern-dorf, Lungau 93 a*.
Steinerkirchen, am Innbach O.-Oe. (= St. Mariapfarr im Hausruck) 67 a*.
Steinhaufen, Stainhaufen, Weing. ob des, Wölbling N.-Oe. 85*.
Steinwand, Stainwant, -bant, Ober- und Nieder-, am Gaisberg bei Aigen 47 g. h. 102.
Steir (Steirer) Nicla, Arnsdorf N.-Oe. 70.
Stelzer, Stelczer, Acker bei Gründ-berg (?) nö. Linz 72 m*.
Stempflehen, sieh' Strampflehen.
Stiegen, Ott an der, Arnsdorf N.-Oe. 70.
Stichan, Hans und Wolfgang, zu Kirchham w. Frankenmarkt 66 f.
Stockach, Stockchäch, Gut in dem, A. Glas 103.
Stockerin, Stochkeryn, zu Untern-berg in Lungau 89 r*. = Agnes, in Oberalm bei Hallein 48.
Stockham, Stokchaim, nw. Tittmo-ning 59 c. 108.
Stolczlein, Gartenbes. in Nonnthal 96 r.
Stratt, sieh' Strafs bei Kammer.
Strampf-, Stempflehen, in der Genigau (Ginau) bei Wagrein 105.
Stranach, Strá-, Straenach, s. St. Michael, Lungau 91 c. 112.
Strafs, Straz, Stratt, bei Otting nö. Kammer 62 a*. g. = A. Yberin, bei Ober- oder Nieder-bergkirchen 64 b. = bei Ober-thalham w. Vöcklabruck 66 k.
Strauß, Strauz (Fridlein u. Andre), Arnsdorf N.-Oe. 70.
Streler, -lar Jacob, am Durnberg bei Teisendorf 111.
Strobel Michel, Salzburg (Kai) 99 f.
Stub Hainczel, am Durnberg bei Teisendorf 111.
Seppel, sieh' Säppel.
Sepe, sub, sieh' Zaun.
Seebach, Sepach (Nycolaus u. Chun-radus), bei Goldegg, Pongau 107.
Seidel, zu Hofstatt bei Vigaun 49 i.
Seidel, Seydlein, von Morzg s. Salzburg 96 i*. n*.
Seiten, Seytten, in der Genigau (Ginau) bei Wagrein 105.
Seifrid Hainricus, bei Vigaun 102*.
Selchmändel, Weing. bei Wölbling 86.
Senger Chunrad, Durnberg bei Teisendorf 111.
Secz, Weing. bei Wölbling N.-Oe. 86. 87*.
Siegelberg, Sigelperg, -perig, -sperch, nö. Kammer 62 a.
Siezenheim, Süe-, Süzzenhaim, w. Salzburg 55 i. k.
Sigersleiten, Sighertsleiten, Sig-herczleitten, Leiten am Surberg 65 t.
Silhengst Ulreich, Weingüterbes. bei Wölbling 72. 86*. Silhengst, Silhengstperg, Weing. bei Wölb-ling 86—88.
Simon (Sunon?) Chunrat, bei Vi-gaun 51 b.
Sin, Ulreich der, bei Vigaun 49 b.
Schätter Ulreich, Nonnthal 96 b.
Schaffer Fridreich, Vigaun 51. = im Nonnthal 94 a.
Schachten, Gut zu Vigaun 49 k. 102*.
Scharlach (Chunrat, Hans u. Paul), Nonnthal 96 b. i*. 97 u*. 99. 100.
Schaunberger Chunrad, Salzburg (Kai) 99 q.
Schauczen-, Schawczenperig, [sieh' Scheizenberg.
Schef-Hainreich, dessen Tochter Ag-nes, Nonnthal 94 l*.
Schefftal, -tal, sieh' Schöffstall.
Scheir-Reshausen, s. Scherzhausen.
Scheizenberg, Schau-, Schawczen-perig, bei Hallwang nö. Salzburg 46 o.
Scheller Jorg 109. = Gut Speck am Gaisberg 102*. 103.

Schelm (Michel), Arnsdorf N.-Oe. 70.
Schelnperiger Chunrat, Oberalm bei Hallein 48 d.
Scherff Thoman, zu Kirchham w. Frankenmarkt 66 f*.
Scherzhausen, Schornshausen, Scheireshausen, n. Otting 62 d. 63 e.
Schlad, Slat, Gut in dem, bei Seekirchen 46 p.
Schlanten, Slanten, in dem (am), bei Linz 72 f*. q*.
Schleifstein, Slifstain, bei Morzg-Niederalm 54 c*.
Schlipfenbach, Slipfen-, Sliffenpach, bei Elixhausen n. Salzburg 45 e. 101.
Schlichten, Slichten, Gut bei Tittmoning 109.
Schmerbach, Smerbach, s. Tittmoning 57 e. 108. 109.
Schmid, Smid, zu Enzfelden bei Eggelsberg (Thoman) 110. = Ernbrechtsdorf im Lungau (Hainreich) 89. = Vigaun (Christan, Fridel, Hainreich) 49. 51. 52. = Morzg (Chunczl) 53. = Nonnthal (Jacob, Lencz) 97 b. 98 s.
Schmidberg, sieh' Schmitzberg.
Schmidin, Smidinne, A. Vigaun 102*.
Schmid-, Smidleben, bei Goldegg, Pongau 106. 107. Schmid-, Smiden-, Smiderlehen, bei Adnet ö. Hallein 51 c. 102* (Smidinne).
Schmitzberg, Smitz-, Smidperig, bei Breitenau w. Gunskirchen O.-Oe. 67 b.
Schneider, Sneidär, -der, Staindel u. Ulreich, bei Vigaun 50. 52. = Zächerl 95. 96 a*. -rin, zu Höring bei Auerbach O.-Oe. 67 h. = zu Flatschach, Lungau 112.
Schober Jacob (u. Parttl), bei Negerndorf, Lungau 90 a. 112. = Thoman, zu Enzfelden bei Eggelsberg O.-Oe. 110.
Schöffstal, Scheffstal, -tal, Hubergut zu Armuthsham ö. Trostberg 60 k.
Schön Hainreich, auf der Niedermühle zu Mülln 54 c*.
Schönberg, Schönnperig, Stanberch (für ‚Sconberch'?), nw. Mühldorf 64 g.
Schonbuecher, zu Tittmoning 110.
Schreiber, -bär Lipp, Nonnthal 100*.
Schrofen, Weing. bei Wölbling N.-Oe. 72. 87*. 88.
Schuppel, Schübl- od. Löffelmachergut zu Pietling (?), sö. Tittmoning 109.
Schuller, Nicla der, zu Vigaun 52.
Schuster, Schuchster, in Ernbrechtsdorf, Lungau (Hainreich) 89. = Vigaun (Merttl) 52. = Nonnthal (Chunrat u. Jacob) 94 c. 95 e. f. = Steinbach, Attergau (Hainreich, Mert) 66 m. = Wölbling (Orttl u. Fridreich) 72. 75.
Schusterin, A. Glas 103. = Wölbling 87.
Schwadenstainer, Weingutbesitzer bei Wölbling 87.
Schwaig, Schwaighof, Swaig, Swaigchof, Bicheln bei Ainring (Schwaigerlehen) 56 n. = Pongau, in der Grueb, bei Goldegg u. enhalb der Ahen oder Enhabpach, s. Schwarzach, Schattseite 106. = Elixhausen, Schustergut zu Schwaig bei Anthering 44 e. 101. = Vigaun, Großen- oder Schwaiggut zu Niedernwald 49 e. 102*. Schwaighof im Dorfe Vigaun (zerstückelt) 50 a. 51 c. = Miesdorf im Lungau (Holzer?) 92 b.
Schwaliber, Swaliber, bei Vigaun 102*.
Schwandt, Geswant, am Schwemberg im Ennswald, nö. Radstadt 105. Vgl. auch Witelswant.
Schwanzin, Swán-, Swenczin, Nonnthal 96 l.
Schwarz, Swarcz Hans, am Durnberg bei Teisendorf 111.
Schwarzach, Swarcz-, Swartzach, im Pongau 105. 106.

Schwarzen (swarzen) Erdreich, auf dem, Zehent bei Tittmoning 109.
Schwartzmayr, zu dem, Zehent bei Tittmoning 109.
Slanten, Slifstain, Slipfenpach, Slichten, Smerbach, Smid, -lehen, -perig, Sneidär, sieh' bei Sch—.
Soelichonis quartale, bei Morzg 104*.
Supan, Hubbes. in Unternberg, Lungau 89.
Suezen-, Süzzenhaim, sieh' Siezenheim.
Sunon (?), sieh' Simon.
Swaig, -chof, Swaliber, Swánczin, Swarcz, Swarczach, Swarczen Erdreich, sieh' bei Sch—.

Überin, Yberin, Uber-daz-In, Amt am linken Ufer des Inn 63—64.
Uberlend, A. Wölbling N.-Oe. 73.
Uetschalich Jacob, Nonnthal 98 l.
Udelmaning, sieh' Wallmoning.
Unter-, Untterleitner, Hans Weber, bei Vigaun 50.
Unternberg, Ernbr-, Ernprechtsdorf, Ernbr-, Ernprechtzdorf, Lungau 88—93. 111—113.
Unverzigen Hans, zu Riezing bei Auerbach O.-Oe. 110.
Urfar, Vrfar, Gut in der, Kaindlwebergut bei der oberen Ueberfuhr oberhalb Glas 47 p. 48.
Urlsberg, Urlings-, Urleugsperch, -perig, bei Goldegg, Pongau 107.
Usanch, Vsanch (ad ripam), heute Mueßangerlehen und Mühle in der Klamm bei Lend, Pongau 107*.

Wagenknecht, Härttl und Orttel, 94 f. 98 i.
Wagkerschuester, bei Tittmoning 109.
Wagner Andre, Wölbling N.-Oe.- 85*. = Jans, Absdorf N.-Oe. 86*.
Wakcherl, Wa-, Wecherl, Chunrat u. Ulricus, Oberalm bei Hallein 48. 102.
Walprunn, Weing. bei Wölbling 87.
Wald, bei Seekirchen 46 i. = Niedern-Wald, b. Vigaun 49 d. 51 c*. 102. = 2 Güter im Wald, Waldner in der Taurach s. Radstadt 105.
Waldär, Hans u. Ott, bei Vigaun 51. 52.
Walicher, Walihär, Nonnthal 96 a.
Walchen, Walhen, auf dem, sw. Petting 63 e.
Walch-, Walichhof, Waliher, in der Taurach s. Radstadt 105.
Wallmoning, Waler-, Udelmaning, Edelmenyngen, nw. Tittmoning 59 b. 108.
Wals (Schmid- oder Grießenmacher- und Tafern- od. Wirthsgut), sw. Salzburg 55 h. 103.
Warichstat, sieh' Wernslatt.
Wartenfelsarius (Conradus, †1326), Vogt von Nonnberg 101 a.
Wäschhaus, Wesch-, Weshaus, von Nonnberg, Nonnthal 97 h.
Wassergang, -ganch, Jobstengut zu, A. Bicheln 55 g.
Watzelsdorf, Waczleinzdarf, -leinstarf, nw. St. Pölten N.-Oe. 68. 79. (80 e).
Waczstain-, sieh' Wetzsteinlehen.
Waczmannzdarf (heute Wanners- oder Autmannsdorf ?), sw. Eggelsberg O.-Oe. 65 i.
Weber, zu Arnsdorf N.-Oe. 77. = am Berg, zu Tittmoning 109. = Hans, Unterleitner bei Vigaun 50.
Weitgassing, bei Taching u. Waging 63 e*.
Weier, Nonnberger, beim Nonnthal 95 n*. o*. 96 f. 100.
Weigel, bei Wölbling N.-Oe. 68. 71. 72.
Weichenberg, Wei-, Weyhenperig, bei Elixhausen 45 b. 101.
Weikchartt Ulreich und Weichartin, Wölbling N.-Oe. 83 g.
Weichselbaum, Weig-, Weichselpawm,

-garten, -gartten, am Gaisberg bei Aigen 47 o. 102.
Weilbuch, -puch, -puech, nö. Eggelsberg O.-Oe. 65 f.
Weilhaimer Selde, bei Hainach sö. Tittmoning 109.
Weylhamerin Margaretha, zu Weitgassing 63 e.
Weilhart, Weilhard, Amt auf dem 64—65. 67. 110—111.
Weinpruen, Hoffstatt im Nonnthal 100*.
Weingartter, Nonnthal 95 d.
Weissenstain, Hans von, am Durnberg bei Teisendorf 111.
Weiß, Weizz, Jacob der, zu Vigaun 52.
Weißbriach, Weis-, Weizpriach, Ober-, nw. Mariapfarr, Lungau 92 a. 113.
Wecherl, sieh' Wäkcherl.
Welting, Welntich, sieh' Wölting.
Welmikch, Welminkch, sieh' Wölbling.
Wertherskadem, sieh' Berchtesgaden.
Wernstatt, Warichstat, im Wiesthal nö. Hallein (-auf der Mauer) 48.
Weczleinstarf, sieh' Ratzersdorf.
Wetzsteinlehen, Wäczstainlehen, Vetzlini feudum, A. Bicheln bei Ainring 55 q. 103.
Widmär, Widmayr, bei Morzg s. Salzburg 53 c.
Witelswant, -swanch, b. Radstadt 104.
Wiener Hans, Arnsdorf N.-Oe. 70 a*.
Wies, Wiese, Wis, Wisen, bei Tittmoning (Lienhart auf der) 109. 110. = bei Anthering (Wiesen) 44 g. 101. = bei Seekirchen (Wies) 46 h. 101. = bei Vigaun (Reitwiesengut auf der Garnei?) 50 a. = bei Linz (?) 72 g*—i*. = im Attergau-Hausruck, vergl. Zwis.
Wiesthal, Wistal, bei Oberalm 48 b*.
Wilperting, Wilprechting, bei Haberskirchen nw. Eggenfelden N.-B. 64 m.
Wilhalmsgut, zu Buch bei Jauldorf O.-Oe. 110.
Willa, St. Willengarten, Nonnthal 96 i.
Winding, Wynding, w. Elixhausen 44 i. 101.
Winkel, Winchel, Winchelhofen, bei Seekirchen 45 k. 101.
Winchel, bei Linz 72 e*.
Winchl, Ott in dem, Wölbling N.-Oe. 88.
Wishai, zu Gneis bei Salzburg 53 h. = Hainreich der, Nonnthal 95 m.
Wiczenpuhel, sieh' Hitzerbichel.
Wölbling, Welmikch, Welminkch, Unter- oder Nieder-, nw. St. Pölten N.-Oe. 67—72. 73—88.
Wölting, Welting, Welntich, n. Tamsweg, Lungau 93 a. 112.
Wolfhamming, Wolfhaiming, sö. Obergkirchen O.-B. 64 m.
Wolflin, Weing. hinter der, bei Wölbling N.-Oe. 87.
Wolslaher, Woellslahär Fridel, bei Oberalm 48. = Hainreich, zu Steinpeunt bei Vigaun 51.
Wuplin, die Ochsenpeunt, bei Arnsdorf N.-Oe. 75*.
Wunder Hainreich, Arnsdorf 70 a*.
Wuenderl Chuenrad, Salzburg (Kai) 99 h*.
Wurfel, Hubbesitzer in Grödig 53.
Wur-, Würmassing, -maissing, nö. Anthering 44 f.

Zakker, Jacob der, am Katschberg 92 c.
Zand, Weingutbes. bei Wölbling N.-Oe. 86.
Zändl, Zendel, der, bei Wölbling N.-Oe. 83. = Hainreich, Nonnthal 99 e.
Czändlang, Weingärten bei Wölbling 88*.
Zankwarn, Czangchwärn, n. Mariapfarr, Lungau 93 a. 112.
Zaun, Hainczlinus sub sepe, bei Morzg s. Salzburg 104*. = Czawn, bei Elixhausen 46 f. 101.

Zeptmerär, Hubbes. bei Ernbrechtsdorf, Lungau 89.
Zehentner Ulricus, bei Stranach, Lungau 112. = Nicolaus, bei Wölting, Lungau 112. -närin, zu Zankwarn, Lungau 93 a.
Zesáry, Czesari Haus, Nonnthal 97 u.
Zillerthal, -stál, Premstal am Zellerberg 108.
Zimmermann, Zimerman Peter, Nonnthal 99 v. -'s Haus, Salzburg (Kai) 99 k. -nyn Jorig 100*. = Hofstatt und Neubruch (novale) zu Ernbrechtsdorf, Lungau 113.
Zinczenstarffer, Haus- und Gartenbes. in Nonnthal 97 a.
Zungel, Zün-, Czuen-, Czüngel, Zunglein (Nicla), Nonnthal 95 k. 96 c*. k. 97 r*. 98 b*. 100*.
Zwis, Gut an der Wis, ab der Wise, w. Steinerkirchen am Innbach, Hausruck 67 c.

Erläuterung einzelner Ausdrücke.

Benützt wurde: Außer einzelnen Anmerkungen Doppler's besonders Lexer, mittelhochd. Taschenwörterbuch. Leipzig 1879. K. Tomaschek, Glossar zu den Salzburger Taidingen. Wien 1870. Schmeller-Frommann, Bayerisches Wörterbuch. München 1872—77. Westenrieder, Glossarium. Monachii. 1816.

Aiden, Eidem: Eidam, Schwiegersohn. S. 54 u. n. ö.
Aribaiz, Areweiz: Erbse. S. 46 ff.
Palten, Pelten, Paltentuch: grobes Tuch („Loden") für Ueberrock und Mantel (Lungau).
Pfarift, Pfert: Pferd, besonders Reitpferd. S. 85. 101.
Pfelzen: veredelte Obstbäume. S. 78.
Pfenbertsemmel: Semmel das einen Pfenning wert ist. S. 70. ff.
Pirum, Bierne: Gefäß in Form einer Bierne, Branntweinfläschchen (Zillerthal 108*).
Plutiger Hand, von: Todtschlag. S. 85.
Poltinger Maß: St. Pöltener Maß (für Getreide). S. 84.
Ponn, Poun (faba): Bohne, besonders Saubohne (Lungau).
Purd, Bürde: Bündel (Stroh und Heu). S. 72 x*.
Diech, Tiech: Oberschenkel an Menschen und Thieren (Rindern). S. 68. 79 ff.
Twerich, twerch: quer, schräg; auf die Seite gerichtet, verkehrt; zwischen inne liegend. S. 71.
Fahrt, Fueret, Fuerung, Fertigung (vectura): Frohnfurwerk mit bestimmter Ladung (Tittmoning, Oesterreich, Lungau). S. 57 ff. 89 ff.
Vaschang Hühner: solche die zur Fastnachtszeit (vaschang) gedient wurden. S. 44 ff.
Fluder, Vlôder, Vlûder: aus Bäumstämmen verbundenes Floß, Fracht auf einem solchen; dann überhaupt für Fuder (Brennholz). S. 47 ff.
Friden: mit einem Zaun umfangen. S. 75. 83.
Fron-, Vron-, Vornchost: polizeilich festgesetzter Preis für eine Naturalabgabe an die grundherrliche Küche. S. 44 ff.
Furslacht: Damm, Schutzbau eines Obstgartens u. dgl. S. 78.
Furhaubt: der vorderste Theil. S. 106.
Gusterei: Küsterei (Custodie) oder Sacristeiamt. S. 64.
Haspen, Haspán: Maß für Haar- oder Flachsdienst. S. 56 ff. Vgl. auch Schott.

Chammer-, Kamerwagen: Wagen der auf der Reise die herrschaftliche Kammer (Gewand, Kleinodien, Silberzeug u. dgl.) führte, dann überhaupt bedeckter Vorrathswagen. S. 79 ff.

Chawerchaes: Kauferkäse, Käse zum verkaufen oder wie er verkauft wird. (?) S. 106*.

Chindstragärin: die ein Kind trägt (Mutter) oder für dasselbe sorgt (Vormünderin, Erzieherin). S. 49.

Chnielaib: großer Brotlaib. S. 68. 73. 79 ff.

Magen, gen. Magenz: Mohn, aus dessen Körnern das Mohnöl (Magöl) gepreßt wurde. S. 46 (Glas) und 60 ff. (Tittmoning).

Maisch, Mais: Most, ungegorener Wein. S. 75*.

Michel: groß. S. 88.

Mut, Mutel u. dgl.: Hohlmaß für Getreide, ähnlich wie Metzen (metreta, metretula) und Schaff, Schaffel, Scheffel (scafa). Verhältnißangaben sieh' S. 93. 103*. 104*.

Münz, schwarze und weiße; Verhältniß derselben zu einander sieh' S. 64 m*.

Nachtselde, -sel: Nachtherberge, besonders die unentgeltliche der Herrschaft bei den Unterthanen. S. 101. 103.

Notnuft, -nunft, -nust: Notzucht, dann überhaupt gewaltsamer Raub. S. 85.

Oblay, -lei (der Frauen): Convent- oder Kloster-Kasse; überhaupt Kasse und Schrank worin die allgemeinen Einnahmen einer Kirche oder eines Klosters gesammelt wurden. S. 57 e. 105 ff.

Rast oder Meil, in einer: Wegstrecken. S. 80.

Räut-, Reutpfenninge: Abgabe von einem Neubruch oder einem neugerodeten Grundstück. (?) S. 72 m*. n*.

Rüstwerch, -werk: bei der Eisengewerkschaft am Durnberg bei Teisendorf. S. 111.

Sagrer, -rär: Sacristei, überhaupt Aufbewahrungsort für kirchliche Gegenstände. S. 56*. 109. Vgl. Gusterei.

Saig (saiga) Goldes: der zwölfte Theil eines Schillings. S. 106.

Saigen (den Hof): besichtigen, inspicieren. (?) S. 74.

Sam: ebenso, so, sowie. S. 79 ff.

Sangen: junge, noch kleine Fischlein (Glas). S. 47*.

Schaper (velus): Schafflies (Lungau). S. 89 ff.

Schot Har: eine bestimmte, nach den Gegenden sehr verschiedene Anzahl von Stücken; insbesonders eine Anzahl Handvoll oder ein Bündel Flachs. S. 60.

Wandel: Schadenersatz, Buße, Strafgeld. S. 74. 83 ff.

Wann: nur, außer. S. 83.

Weing Metzen: kleine Metzen. (?) S. 61 m.

Weinzurel, -zal: Weinzieher, Winzer, Hauer. S. 68 ff.

Weisät, Weiset: Geschenk, Ehrung. S. 44 ff.

Werichart, Werrich: Robat, Frohnarbeit. S. 44 ff. Ebenso werichen, wurichen, aribaithen: Frohnarbeiten verrichten. S. 76 ff.

Witt: Holz, besonders Brennholz (Vigaun und Wölbling). S. 47 ff. und 67 ff.

Witann: dann. S. 73.

Zenten, centten: 100 Stück (Eier) S. 58 und (Fische) S. 63.

Zusauber, Czusawber: bei der Eisengewerkschaft auf dem Durnberge bei Teisendorf. S. 111.

Preisbestimmungen für die Ablösung von Naturalleistungen.

Der Herausgeber machte diese Zusammenstellung, um aus den mit Sternen versehenen Citaten ersichtlich zu machen, wie sehr die Ablösung bis 1405 zugenommen hatte, und wie vorsichtig Preisangaben aus Urbaren gebraucht werden müssen, da Ausdrücke: für 1 Lamm, 1 Schaf, 1 Schwein, meist überhaupt für Lamm-, Schaf-, Schweinfleisch u. dgl. genommen sind.

Brot: **6 dl.** S. 63 b.*
Eier (5 Stück): **1 dl.** S. 109.
Fahrt (vectura), im Lungau, u. zw.: 1/2 Fahrt **15** u. **23 dl.** S. 89.
Haar, Flachs, im alten Amte Tittmoning, u. zw.: für 2 Haspen **60 dl.** S. 56 s.* 57 a.* 59 d*. m.* 60 d.*, für 1 Haspen **30 dl.** S. 59 t.* 57 b. c. 58 c.* e.* 59 c.* 60 c.* e*. f.*, für 1/2 Haspen **15 dl.** S. 62 a.* k.*, überh., ohne Maßangabe: **3 schill.** S. 5 c. und **6 schill.** S. 57 c.* 65 f.*
Habern, Hafer, im Lungau, u. zw.: **20 dl.** (Aglaier) S. 89. 112., **30 dl.** S. 89 h.*, **36 dl.** S. 89. 92. 112. 113., **40 dl.** S. 89. 93b, **60 dl.** S. 89 c*. m*. 90 a. b. 91. 92. 93 a. b*. 111. 112., **3 schill. 18 dl.** S. 112., u. **4 schill.** S. 112.
Heu, 1 Fuder: **32 dl.** S. 103*.
Käs, Käse: **8 dl.** S. 109.
Lamp, Lamm (agnus), im Vogtei-Amte Elixhausen: **12, 8, 6** (1/2 Lamp), **4 dl.** S. 101.
Magöl, Mohnöl, im alten Amte Tittmoning (und Glas): **12 dl.** S. 46 (Glas). 62 g.* 64., **15 dl.** S. 60 d. 61 l. 63 d., **24 dl.** S. 64 c. m.*
Nachtselde, Nachtherberge, im Vogtei-Amte zu beiden Seiten der Saal: **10, 20, 30 dl.** S. 103* u. 104*.
Oel (überhaupt), im Amte Pongau: **14 schill.** S. 105. 106.
Schaf (ovis): **28 dl.** S. 44 g.* i.* k.* 45 c.* e.* f.* g.* h.* i.* l.* n.* 46 a.* b.* c.*, **38 dl.** S. 44 a.* i.* 45 k.*, **56 dl.** S. 44 h.* 46 d.*, **60 dl.** (2 Stück) S. 105.*
Swein, Schwein: **20 dl.** S. 72 h.* 89., **22 1/2 dl.** S. 72 r.*, **28 dl.** S. 63 d.*, **30 dl.** S. 72 c.* e.*, **32 dl.** S. 45 b.*, **37 1/2 dl.** (1/2 Stück) S. 89 h.*, **38 dl.** S. 62 k*. 63 a.*, **40 dl.** S. 46 c.* 62 g.* 72 b.*, **45 dl.** (1/2 Stück) S. 47 a.* b.* 54 d.*, überhaupt 48 a.* 72 s.*, **47 dl.** S. 80 b* (?). 81.*, **48 dl.** S. 62 a.* f.* i.*, **50 dl.** S. 64 d., **60 dl.** S. 45 l.* n.* 46 a*. b*. 64 b. c., **75 dl.** S. 89*., **80 dl.** S. 44 a.* 45 g.* i.*. k.* 46 d.* (2 Stück), **3 schill.** S. 47 a.* b.*, 54 d. 55 b. c. d. e. i. k. 61 l.* 72 q.* 80 a.*, **4 schill.** S. 110., **6 schill.** 44 e.* 45 b.* 46. (3 Stück) 47 b. (2 St.) 47 a. 52 a. (2 St.) 63 b.* (3 St.) 63 d.* (weniger 10 dl.), überhaupt 63 g. 110., **7 schill.** (2 St.) 65 f. 67 o. 68. (2 St.) 79 d.* 81., **12 schill.** (6 St.) S. 56 o., 1/2 **Pfd.** (2 St.) 46. 57 e. 58 b. (2 St.) 62 b.* c*. 63 b. (2 St.) 64 k., 1/2 **Mk.** Agl. S. 112 (1 St. „Speckschwein").
Wein, 1 Stiftviertel: **18 dl.** S. 109.
Werichart, Werchat, Robat: **8 dl.** S. 65 g.*, **10 dl.** S. 44 f.* k.* 45 c.* e.* f.* g.* k.* l.* n.* 46 a.* b.* c.* 54 d.* 55 b.* 60 h.* 62 d. 63 e., **12 dl.** S. 64 n. 65 a. 105.*, **15 dl.** S. 62 a., **20 dl.** S. 46 d.* 54 d.* 58 c.* f.* g.* 59 c.* i.* k.* 60 c.* e.* f.* g.* h. 61 b.* l. 62 b. f. i. 63 a. 65 h., **25 dl.** S. 62 f.*, **40 dl.** S. 44 h. 45 f. h. i. k. l. m. n., **45 dl.** S. 44 a., **60 dl.** S. 54 d.

Bögl

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Doppler, Adam / Doppler, Adam / Hauthaler, Willibald

Urbar des Benedictinnen-Stiftes Nonnberg

Salzburg 1883

H.mon. 596 c
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11620326-0